

1-4

90

Jan.

Dez.

333 9	27			
	10 173	17		
	135 616	99 25		
8	8	4		
349	266 351	6 810		
3 012	116 808	48 300	65	
77	83	62		
586 380	304 006	50 750	941 13	
1 883 558	1 586 376	1 334 098	4 804 032	

Hansestadt Lübeck

110,2	75 438	75 599	75 704	75 704
100,0	271 740	272 354	272 727	
121,3	89 908			

Herausgeber: Der Senat der Hansestadt Lübeck
Statistisches Amt und Wahlamt

Beiträge und Zahlen
aus Wirtschaft
und Leben

INHALT

	Seite
Die Wahl zur Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck am 25. März 1990	3
I. Allgemeine geographische Daten	38 / 48 / 58 / 68
II. Witterung	39 / 49 / 59 / 69
III. Bevölkerung (Einwohner, Wanderungsbewegung, Natürliche Bevölkerungsbewegung, Haushaltungen)	39 / 49 / 59 / 69
IV. Verkehr (Busverkehr, Straßenverkehrsunfälle, Verkehr mit der DDR und durch die DDR ins Ausland, Fremdenverkehr, Fernmeldewesen)	39 / 49 / 59 / 69
V. Lübecker Hafen (Seeschifffahrt, Binnenschifffahrt, Seewärtiger Fährschiffsverkehr)	41 / 51 / 61 / 71
VI. Wirtschaft (Verarbeitendes Gewerbe, Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wasser, Fischerei, Städtische Steuereinnahmen)	42 / 52 / 62 / 72
VII. Arbeitsmarkt (Arbeitsvermittlungen, Offene Stellen, Arbeitslose, Arbeitsuchende)	43 / 53 / 63 / 73
VIII. Preise (Preisindex für die Lebenshaltung, Baupreisindizes)	43 / 53 / 63 / 73
IX. Bau- und Wohnungswesen (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Abgänge, Gebäude- und Wohnungs- bestand)	44 / 54 / 64 / 74
X. Gesundheitswesen (Gesetzliche Krankenversicherung, Krankenhäuser)	44 / 54 / 64 / 74
XI. Lastenausgleich (Hauptentschädigungen, Kriegsschadenrenten)	44 / 54 / 64 / 74
XII. Sozialleistungen (Sozialhilfe außerhalb und innerhalb von Heimen und Anstalten, Kriegsopfer- fürsorge, Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, Beratung und Betreuung durch den Sozial- und Jugenddienst)	45 / 55 / 65 / 75
XIII. Schulen und Hochschulen (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Medizinische Universität, Fachhochschule, Musikhochschule)	45 / 55 / 65 / 75
XIV. Kulturpflege (Bibliotheken, Museen, Städtische Bühnen, Städtisches Konzertwesen, Licht- spieltheater)	46 / 56 / 66 / 76

Erläuterungen:

In den letzten beiden Spalten des Tabellentils werden bei den Bestandszahlen, soweit nichts anderes angegeben ist, die Zahlen des Berichtsmonats wiederholt.

Ein Strich bedeutet: der Zahlenwert ist Null. Ein Punkt bedeutet: der Zahlenwert ist unbekannt, oder er wurde aus bestimmten Gründen nicht eingesetzt.

Bei Inhaltsweitergabe Quellenhinweis erbeten.

Umschlagentwurf: Peter Thienhaus

Die Wahl zur Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck am 25. März 1990

Zum dreizehnten Mal nach dem Zweiten Weltkrieg sind in Schleswig-Holstein am 25. März 1990 die kommunalen Vertretungskörperschaften in den Gemeinden und Kreisen gewählt worden. Die Bürger der Hansestadt Lübeck haben ihre Stadtvertretung gewählt, die seit 1848 Bürgerschaft heißt.

Rechtsgrundlagen

Die Rechtsgrundlagen für die Kommunalwahl in Schleswig-Holstein bilden das Gemeinde- und Kreiswahlgesetz (GKWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 1985 (GVOBl. Schl.-H. S. 146), die Gemeinde- und Kreiswahlordnung (GKWO) vom 17. September 1985 (GVOBl. Schl.-H. S. 279), geändert durch die Landesverordnung vom 20. Oktober 1989 (GVOBl. Schl.-H. S. 136), sowie das Gesetz über die Unvereinbarkeit von Amt und Mandat vom 23. Januar 1970 (GVOBl. Schl.-H. S. 23), geändert durch die Gesetze vom 22. Dezember 1971 (GVOBl. Schl.-H. S. 473) und vom 11. August 1978 (GVOBl. Schl.-H. S. 223).

Das Gesetz zur Änderung des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes vom 21. Februar 1989 (GVOBl. Schl.-H. S. 12), *nach dem unter bestimmten Voraussetzungen auch Angehörige der Staaten Dänemark, Irland, Niederlande, Schweden und der Schweiz wahlberechtigt und wählbar sein sollten*, war für die Kommunalwahl am 25. März 1990 nicht anwendbar. Das Bundesverfassungsgericht hatte durch einstweilige Anordnung vom 12. Oktober 1989 (BGBl. I S. 1923) den Vollzug dieses Gesetzes bis zur Entscheidung über den Antrag, das Gesetz für nichtig zu erklären, ausgesetzt.

Hinsichtlich der anzuwendenden gesetzlichen Grundlagen gab es gegenüber der letzten Kommunalwahl keine Veränderungen. Lediglich die Gemeinde- und Kreiswahlordnung hat einige Änderungen erfahren, von denen folgende erwähnt seien: Der Schriftführer des Wahlvorstandes und sein Stellvertreter werden nicht mehr vom Wahlvorsteher aus dem Kreis der Beisitzer bestellt, sondern vom Gemeindevahlleiter bei der Berufung bestimmt. Das Wählerverzeichnis braucht nur noch vom 20. bis zum 16. Tag vor der Wahl und auch nur noch an Werktagen ausgelegt zu werden. Damit entfällt der Sonnabend als Auslegungstag.

Wahlsystem

Gewählt wird durch Mehrheitswahl mit Verhältnisausgleich nach dem d'Hondtschen Höchstzahlverfahren. Der Wähler hat eine Stimme. In der Hansestadt Lübeck werden 49 Bürgerschaftsmitglieder gewählt, davon 27 direkt in den Wahlkreisen und 22 als Listenvertreter.

Tabelle I

Die Wahlbeteiligung in der Hansestadt Lübeck

Wahl		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %
Bundestag	1949	163 281	131 849	80,7
	1953	161 892	143 372	88,6
	1957	166 386	148 902	89,5
	1961	173 748	153 060	88,1
	1965	177 503	153 232	86,3
	1969	175 202	151 284	86,4
	1972	180 686	163 072	90,3
	1976	174 805	156 996	89,8
	1980	171 462	149 908	87,4
	1983	171 079	149 064	87,1
	1987	171 429	138 666	80,9
Landtag	1947	146 314	106 270	72,6
	1950	163 740	125 931	76,9
	1954	161 610	125 609	77,7
	1958	167 814	130 726	77,9
	1962	176 157	120 759	68,6
	1967	175 669	130 370	74,2
	1971	181 123	141 755	78,3
	1975	176 047	141 366	80,3
	1979	172 539	138 092	80,0
	1983	170 851	140 130	82,0
	1987	170 339	123 124	72,0
	1988	170 141	125 952	74,0
Bürgerschaft	1946	161 530	105 055	65,0
	1948	160 306	112 910	70,4
	1951	163 391	123 221	75,4
	1955	159 719	120 116	75,2
	1959	167 065	127 103	76,1
	1962	172 411	119 048	69,0
	1966	175 848	113 866	64,8
	1970	182 339	130 076	71,3
	1974	177 276	137 152	77,4
	1978	172 763	128 604	74,4
	1982	170 170	117 181	68,9
	1986	170 336	104 860	61,6
	1990	170 408	109 539	64,3

Wahlorgane

Gemeindewahlleiter ist Bürgermeister Michael Bouteiller. Zu seiner Stellvertreterin in diesem Amt berief er Frau Senatorin Dagmar Pohl-Laukamp. Dem Gemeindewahl Ausschuß gehören außer dem Gemeindewahlleiter als Vorsitzendem acht Beisitzer an, die die Bürgerschaft auf Verlangen der in der Hansestadt Lübeck vertretenen politischen Parteien und Wählergruppen gewählt hat. Je zwei Besitzer gehören der SPD und der CDU, je einer der F.D.P., den Grünen, der DKP und der Wählergemeinschaft Unabhängige Lübecker Bürger an. Der Gemeindewahl Ausschuß hat das Wahlgebiet in 27 Wahlkreise und 155 Wahlbezirke eingeteilt. 27 Wahlbezirke sind für die Briefwahl bestimmt worden. Für Alten- und Pflegeheime werden 20 bewegliche Wahlvorstände eingesetzt. Die rd. 1 200 ehrenamtlichen Mitglieder der Wahlvorstände sind im Auftrage des Gemeindewahlleiters vom Wahlamt berufen worden.

Wahlvorschläge

Wahlvorschläge für die Wahl aller 27 unmittelbar zu wählenden Vertreter und Listenwahlvorschläge haben eingereicht: die SPD, die CDU, die F.D.P, die Grünen, die Wählergemeinschaft Unabhängige Lübecker Bürger (ULB) und die REPUBLIKANER, die damit zum ersten Mal bei einer Bürgerschaftswahl antraten. In der Sitzung vom 23. Februar 1990 konnte der Gemeindewahl Ausschuß alle Wahlvorschläge zulassen.

Wahlberechtigte / Wahlbeteiligung

Ausweislich des Wählerverzeichnisses waren 170 408 Lübecker wahlberechtigt. 11 526 Wähler machten von der Briefwahl Gebrauch. 1 531 Wähler wählten mit Wahlschein. Die Wahlbeteiligung war mit 64,3 % gegenüber 61,6 % im Jahre 1986 zwar etwas höher, dies bedeutet aber, daß 60 869 \triangleq 35,7 % von ihrem Stimmrecht keinen Gebrauch gemacht haben. Damit sind die Nichtwähler die weitaus größte Gruppe; es folgen die SPD als stärkste Partei mit 49 186 Stimmen und die CDU mit 41 883 Stimmen.

Wahlergebnis und Sitzverteilung

Der Gemeindewahl Ausschuß hat das endgültige Ergebnis der Bürgerschaftswahl, das nur unwesentlich von dem vorläufigen abweicht, in öffentlicher Sitzung am 30. März 1990 wie folgt festgestellt: Von den 109 029 gültigen Stimmen (510 Stimmen waren ungültig) entfielen auf die SPD 49 186 \triangleq 45,1 %, auf die CDU 41 883 \triangleq 38,4 %, auf die Grünen 5 962 \triangleq 5,5 %, auf die F.D.P. 5 877 \triangleq 5,4 %, auf die REPUBLIKANER 3 393 \triangleq 3,1 % und auf die ULB 2 728 \triangleq 2,5 %. Gegenüber dem Ergebnis der Bürgerschaftswahl 1986 gewann die SPD 1,3 Prozentpunkte, während die CDU den gleichen Prozentteil verlor. Die Grünen verzeichneten ein Minus von 2,4 %, konnten aber mit 5,5 % wieder in die Bürgerschaft einziehen. Mit einem Zugewinn von 3,1 Prozentpunkten gelang es auch der F.D.P., die 5 %-Hürde zu nehmen und im Gegensatz zu 1986 wieder in die Bürgerschaft einzuziehen. Die erstmalig angetretenen REPUBLIKANER schafften mit einem Gesamtergebnis von 3,1 % den Einzug in die Bürgerschaft ebensowenig wie die Wählergemeinschaft Unabhängige Lübecker Bürger, die mit einem Verlust von 3,5 % weit unter dem Ergebnis der 86er Wahlen

blieben. Von den 49 Sitzen in der Bürgerschaft erhielt die SPD 24 gegenüber 22 im Jahre 1986, die CDU 21 gegenüber 20 im Jahre 1986, die Grünen verloren 2 Mandate und haben nun insgesamt 2, während die ULB ihre 3 Mandate verlor und damit nicht mehr in der Bürgerschaft vertreten ist. Wieder eingezogen in die Bürgerschaft ist die F.D.P., die insgesamt 2 Mandate erringen konnte.

Sitzverteilung in der Lübecker Bürgerschaft seit 1962

Partei	Sitze nach den Bürgerschaftswahlen							
	1962	1966	1970	1974	1978	1982	1986	1990
S P D	24	25	25	20	23	22	22	24
C D U	22	21	22	25	24	25	20	21
F.D.P.	3	3	2	4	2	2	-	2
GRÜNE	-	-	-	-	-	-	4	2
U L B	-	-	-	-	-	-	3	-
Insgesamt	49	49	49	49	49	49	49	49

Personelle Zusammensetzung der Bürgerschaft

Der Lübecker Bürgerschaft gehören wie bisher 13 Frauen an, 3 von der CDU (unverändert), 8 von der SPD (bisher 7) sowie jeweils 1 Abgeordnete von den Grünen und der F.D.P. Damit sind wie bisher 26,5 % der Bürgerschaftsmitglieder Frauen.

Das Durchschnittsalter der Mitglieder der Bürgerschaft beträgt zu Beginn der Wahlperiode 46,7 Jahre (bisher 48,8); in der Fraktion der CDU 49,0 Jahre (bisher 51,3); bei der SPD 45,8 Jahre (bisher 48,0), bei den Grünen 38,0 Jahre (bisher 37,5), und bei der F.D.P. beträgt das Durchschnittsalter 42,5 Jahre.

Nach beruflicher Zugehörigkeit sind in der Bürgerschaft vertreten: 10 Pädagogen, 7 kaufmännische Angestellte, 5 Beamte, 3 Facharbeiter, 3 selbständige Kaufleute, 3 technische Angestellte, 2 Gastronomen, 2 Hausfrauen, 2 Juristen, 2 Rentner, 1 Betriebswirt, 1 Handwerksmeister, 1 Ingenieur, 1 Journalistin, 1 Mediziner, 1 Regisseur, 1 Sozialarbeiterin, 1 Steuerberater, 1 Student, 1 Verwaltungsangestellter.

Wahlbeteiligung und Stimmabgabe nach Alter und Geschlecht

Bei der Kommunalwahl am 25. März 1990 wurde in Lübeck in sechs Wahlbezirken eine repräsentative Wahlstatistik erhoben, um das Wählerverhalten zu untersuchen.

In sechs Wahlbezirken wurden Stimmzettel ausgegeben, die nach Altersgruppen und Geschlecht mit bestimmten Buchstaben gekennzeichnet waren. So blieb zwar das Wahlgeheimnis gewahrt, es ließ sich aber später feststellen, wie die einzelnen Alters-

Tabelle 2

Ergebnis der Bürgerschaftswahl 1990 nach Stadtteilen

Stadtteil	Wahl- betei- ligung in %	gültige Stimmen	d a v o n					Stimmendifferenz zwischen CDU und SPD zugunsten der		
			S P D	C D U	F.D.P.	GRÜNE	R E P	U L B	CDU	SPD
			in %							
Innenstadt	56,8	5 863	42,9	31,7	5,4	14,9	2,6	-	656	
St. Jürgen 1)	69,1	23 084	39,6	40,8	7,1	7,0	2,9	279	-	
Moising 2)	57,0	5 330	54,9	33,0	3,1	2,9	4,1	-	1 164	
Buntekuh	54,7	4 956	50,4	36,2	4,0	3,8	2,5	-	706	
St. Lorenz Süd	61,1	6 908	50,3	33,9	4,5	5,8	3,3	-	1 134	
St. Lorenz Nord	61,2	19 721	49,5	36,2	4,8	4,1	3,0	-	2 632	
St. Gertrud	68,2	23 940	41,5	41,4	6,5	4,9	3,1	-	9	
Schlutup	69,2	3 274	43,6	41,4	4,7	5,2	3,0	-	71	
Kücknitz 3)	65,7	9 687	52,7	34,5	2,9	3,2	3,3	-	1 759	
Travemünde 4)	66,7	6 266	38,3	47,0	5,0	4,3	4,0	549	-	
Hansestadt Lübeck insgesamt	64,3	109 029	45,1	38,4	5,4	5,5	3,1	-	7 303	

- 1) einschl. der Ortsteile Vorrade, Wulfsdorf, Blankensee, Beidendorf, Krummesse, Kronsförde, Oberbüssa und Niederbüssa
2) einschl. der Ortsteile Genin, Niendorf, Reesecke und Moorgarten
3) einschl. der Ortsteile Danischburg, Siems, Herrenwyk, Dummersdorf, Föppendorf und Ivendorf
4) einschl. der Ortsteile Rönna, Teutendorf, Gneversdorf und Brodten

1. Verteilung der Sitze auf die Listen
 Teilungszahlen und Sitzfolge nach dem Höchstzahlenverfahren

Zahl, durch welche die Stimmen auf der Liste geteilt werden	Partei							
	S P D		C D U		GRÜNE		F.D.P.	
	Zahl der Stimmen	Sitzfolge	Zahl der Stimmen	Sitzfolge	Zahl der Stimmen	Sitzfolge	Zahl der Stimmen	Sitzfolge
absolut								
1	49 186	1	41 883	2	5 962	16	5 877	17
2	24 593	3	20 941	4	2 981	33	2 938	34
3	16 395	5	13 961	6				
4	12 296	7	10 470	8				
5	9 837	9	8 376	10				
6	8 197	11	6 980	13				
7	7 026	12	5 983	15				
8	6 148	14	5 235	19				
9	5 465	18	4 653	21				
10	4 918	20	4 188	23				
11	4 471	22	3 807	25				
12	4 098	24	3 490	28				
13	3 783	26	3 221	30				
14	3 513	27	2 991	32				
15	3 279	29	2 792	36				
16	3 074	31	2 617	38				
17	2 893	35	2 463	40				
18	2 732	37	2 326	43				
19	2 588	39	2 204	45				
20	2 459	41	2 094	47				
21	2 342	42	1 994	49				
22	2 235	44						
23	2 138	46						
24	2 049	48						
Verhältnismäßiger Sitzanteil	-	24	-	21	-	2	-	2

2. Verteilung der Sitze auf alle am Verhältnisausgleich teilnehmenden Parteien

Partei	S P D	C D U	GRÜNE	F.D.P.
Verhältnismäßiger Sitzanteil	24	21	2	2
Zahl der in den Wahlkreisen direkt gewählten Bewerber	21	6	-	-
Zahl der aus den Listen zuzuteilenden Sitze	3	15	2	2

Die Namen der gewählten Bewerber in den Wahlkreisen

Lfd. Nr.	Wahlkreis	Bewerber	Lfd. Nr.	Wahlkreis	Bewerber
		<u>S P D</u>			<u>C D U</u>
1	1	Baasch , Wolfgang Erzieher Hartengrube 12, HL	17	4	Küsel , Uwe Oberregierungsrat Am Brink 9 A, HL
2	2	Duske , Gunhild Sonderschullehrerin Steinstraße 6, HL	18	5	Schmidt , Hans Jürgen, genannt Schmidt-Bianchi , Hannes Literaturagent und Regisseur Dankwartsgrube 50, HL
3	3	Oertling , Peter Selbständiger Mauerermeister Marlstraße 46 A, HL	19	7	Möller , Dieter Kaufmännischer Angestellter Travelmannstraße 9, HL
4	6	Gaulin , Frank-Thomas Verleger/Kunsthändler Klaus-Groth-Straße 7	20	19	Horn , Anke Industriekaufmann, ehrenamtliche Senatorin der HL Goerdelerstraße 7 C, HL
5	8	Langkau , Klaus-Dieter Betriebswirt Mittelschlag 47, HL	21	21	Sünnewold , Peter Geschäftsführer Roekstraße 1 A, HL
6	9	Höhne , Karl-Heinz Beamter Niendorfer Straße 91, HL	22	27	Hellwig , Gerd Kaufmann Nordlandring 42, HL-Travemünde
7	10	Mohrhagen , Birgitt Diplomfinanzwirtin Claudiusring 15 B, HL			
8	11	Gröpel , Renate Fernmeldebeamtin Wendische Straße 1, HL			
9	12	Pluschkeil , Ulrich Eisenbahner Georgstraße 38, HL			
10	13	Szameit , Dietrich Studienrat Große Gröpelgrube 34, HL			
11	14	Schröder , Gabriela Finanzbeamtin Altengammer Straße 16, HL			
12	15	Reinhardt , Peter Technischer Angestellter Korvettenstraße 48, HL			
13	16	Gerstenberger , Nikolaus Diplom-Ingenieur Schwartauer Allee 100 C, HL			
14	17	Lücke-Walter , Rosemarie Sozialpädagogin An der Obertrave 25, HL			
15	18	Kindel , Jürgen Versicherungsfachwirt Jungborn 2 B, HL			
16	20	Stallbaum , Erwin Facharbeiter Lützowstraße 23 A, HL			

Die Namen der gewählten Bewerber in den Wahlkreisen

Lfd. Nr.	Wahlkreis	Bewerber	Lfd. Nr.	Wahlkreis	Bewerber
		<u>S P D</u>			<u>C D U</u>
23	22	Harnack, Emmi-Charlotte Rentnerin Knud-Rasmussen-Straße 21, HL	-	-	-
24	23	Döhring, Norbert Kaufmännischer Angestellter Knud-Rasmussen-Straße 21, HL			
25	24	Steffen, Kurt Rentner Siemser Mühlenweg 67, HL			
26	25	Clausen, Gerd Elektrotechniker Ernteweg 5, HL			
27	26	Fröhlich, Dietmar Berufsschullehrer Rangenberg 100, HL			

Die Namen der gewählten Bewerber aus den Listen

Lfd. Nr.	Bewerber	Lfd. Nr.	Bewerber
	<u>S P D</u>		<u>noch: C D U</u>
1	Hagenow, Jürgen Studienrat Moltkestraße 32, HL	15	Runge, Peter Kapitän/Oberstudienrat Heinrich-Mann-Ring 70 C, HL
2	Hiller-Ohm, Gabriele Pressereferentin Königstraße 73, HL	16	Bockholdt, Willi Kaufmann Schlehenweg 6, HL
3	Schumacher, Ilse Kaufmännische Angestellte Geniner Straße 52, HL	17	Junghans, Hermann Tiefbauarbeiter, z.Zt. Student Artlenburger Straße 25, HL
	<u>C D U</u>	18	Hofmeister, Albert Maschinenbautechniker Böckenrad 28, HL
4	Brock, Dr., Klaus Rechtsanwalt und Notar Im Trentsaal 21, HL		<u>F.D.P.</u>
5	Schütt, Günther Ministerialdirigent Stegelkoppel 9, HL	19	Büttner, Hartmut Gastwirt Mühlenstraße 93 - 95, HL
6	Sauter, Frank Steuerbeamter Hüxstraße 75, HL	20	Lange, Maria Sozialarbeiterin Hüxtertorallee 23 A, HL
7	Strubelt, Prof.Dr., Otfried Universitätsprofessor Heinrich-Mann-Ring 45, HL		<u>G R Ü N E</u>
8	Kleiner, Helga Hausfrau Schwartauer Allee 6 B, HL	21	Jannsen, Gisela Hausfrau Steinrader Hauptstraße 15, HL
9	Petersen, Klaus Steuerberater Rügenweg 2, HL-Travemünde	22	Wosnitza, Günter Fernmeldehandwerker Waldweg 97, HL-Travemünde
10	Halbedel, Wolfgang Oberstudienrat Wielandstraße 9 A, HL		
11	Puschaddel, Klaus Personalleiter Heinrich-Mann-Ring 64, HL		
12	Oldenburg, Adelheid Verwaltungsangestellte Jürgen-Wullenwever-Str. 17, HL		
13	Fauth, Johannes, genannt Hans-Lothar Kaufmann/Gastronom Hüxtertorallee 12, HL		
14	Fick, Peter Realschulrektor Hauskoppel 6, HL		

Die Ergebnisse
der Bürgerschaftswahl 1990
in den Wahlkreisen und Wahlbezirken
der Hansestadt Lübeck

Wahlbezirksnummer	Wahlkreis und Wahlraum	Wahlberechtigte			Wähler			
		lt. Wählerverzeichnis		i n s g e s a m t (A 1 + A 2)	Urnenwähler lt. Stimm- abgabevermerk im Wählerverzeichnis	Urnenwähler mit Wahlschein	Briefwähler	i n s g e s a m t
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)					
		A 1	A 2	A	B 1	B 2 a	B 2 b	B
Wahlkreis 1								
0101	Dom-Schule	846	172	1 018	521	77		598
0102	BfG: Am Klingenberg	799	99	898	440	-		440
0103	Dresdner Bank	821	110	931	467	-		467
0104	Ernestinenschule	956	91	1 047	425	-	43	872
0105	Ernestinenschule	1 145	78	1 223	550	-		550
Summe des Wahlkreises:		4 567	550	5 117	2 403	77	43	2 923
Wahlkreis 2								
0106	Marien-Schule	1 052	168	1 220	547	71		618
0107	Emanuel-Geibel-Realschule ...	1 105	85	1 190	569	-		569
0108	Johanneum	789	75	864	417	-		417
0109	Johanneum	993	93	1 086	498	-	42	996
1110	Francke-Schule	778	112	890	444	-		444
Summe des Wahlkreises:		4 717	533	5 250	2 475	71	42	2 988
Wahlkreis 3								
0201	Alte Stadtschule	902	128	1 030	599	-	54	1 114
0202	Alte Stadtschule	975	95	1 070	642	-		642
0203	Alte Stadtschule	898	106	1 004	593	-		593
0204	Kaland-Schule	1 014	114	1 128	695	1		696
0205	Kaland-Schule	977	120	1 097	684	-		684
Summe des Wahlkreises:		4 766	563	5 329	3 213	1	54	3 778
Wahlkreis 4								
0206	Bäckerstraße (Kirchenkanzlei)	902	120	1 022	661	-		661
0207	Standesamt	953	132	1 085	686	-		686
0218	Kahlhorst-Schule	1 075	136	1 211	718	-		718
0219	Kahlhorst-Schule	827	131	958	531	-	77	1 306
0220	Nebenstelle der LVA	921	145	1 066	648	-		648
0221	Stadtwerke Lübeck	1 058	157	1 215	648	-		648
Summe des Wahlkreises:		5 736	821	6 557	3 892	-	77	4 669

i n s e s a m t (B 1 + B 2 a + B 2 b)		Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
				S P D	C D U	F.D.P.	GRÜNE	R E P	U L B
b	B	C	D	1	2	3	4	8	13
	598	5	593	233	230	38	68	9	15
	440	2	438	182	151	13	69	10	13
	467	2	465	170	207	24	40	6	18
437	862	6	856	321	300	45	142	27	21
	550	4	546	272	133	24	95	14	8
437	2 917	19	2 898	1 178	1 021	144	414	66	75
	618	1	617	311	159	27	88	18	14
	569	3	566	286	125	27	96	23	9
	417	3	414	199	112	27	56	16	4
429	927	2	925	367	316	57	147	22	16
	444	1	443	176	128	37	70	7	25
429	2 975	10	2 965	1 339	840	175	457	86	68
548	1 147	4	1 143	431	416	93	148	19	36
	642	1	641	291	229	27	62	9	23
	593	3	590	227	252	38	52	7	14
	696	4	692	292	232	52	76	15	25
	684	2	682	221	272	82	78	16	13
548	3 762	14	3 748	1 462	1 401	292	416	66	111
	661	2	659	205	302	53	73	6	20
	686	2	684	221	308	62	59	11	23
	718	1	717	283	296	54	35	28	21
77	1 308	1	1 307	385	601	137	112	35	37
	648	1	647	207	264	59	83	12	22
	648	1	647	259	262	33	42	36	15
77	4 669	8	4 661	1 560	2 033	398	404	128	138

Wahlbezirksnummer	Wahlkreis und Wahlraum	Wahlberechtigte			Wähler						
		I. Wählerverzeichnis		i n s g e s a m t (A 1 + A 2)	Urnenwähler lt. Stimm- abgabevermerk im Wählerverzeichnis	Urnenwähler mit Wahlschein	Briefwähler				
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)					A 1	A 2	A	B 1	B 2 a	B 2 b
	Wahlkreis 5										
0208	Gemeinschaftshaus Gärtnergasse	1 128	166	1 294	813	-					
0209	Gemeinschaftshaus Gärtnergasse	1 087	191	1 278	763	-					
0210	Klosterhof-Schule	963	104	1 067	560	-					
0211	Klosterhof-Schule	900	194	1 094	557	109					
0212	Klosterhof-Schule	922	94	1 016	596	-			68		1
0213	Klosterhof-Schule	909	160	1 069	610	56					
	Summe des Wahlkreises:	5 909	909	6 818	3 899	165			68		4
	Wahlkreis 6										
0214	St.-Jürgen-Realschule	988	77	1 065	671	-					
0216	St.-Jürgen-Realschule	874	102	976	562	2			49		1
0217	St.-Jürgen-Realschule	1 021	103	1 124	624	-					
0222	Kahlhorst-Schule	885	101	986	555	-					
0223	Meyer's Gaststätte	999	105	1 104	594	-					
0224	Hotel-Pension "Zum alten Krug"	1 201	83	1 284	688	-					
	Summe des Wahlkreises:	5 968	571	6 539	3 694	2			49		4
	Wahlkreis 7										
0215	St.-Jürgen-Realschule	952	70	1 022	640	-					
0225	Fachhochschule Lübeck	1 070	70	1 140	616	-					
0226	Schule Grönauer Baum	780	50	830	526	-			55		1
0227	Schule Grönauer Baum	1 487	132	1 619	996	-					
0228	Schule Grönauer Baum	996	174	1 170	769	-					
0229	Schule in Wulfsdorf	791	58	849	580	-					
0230	Schule Krummesse	562	13	575	397	-					
0231	Gaststätte König	440	13	453	321	-					
	Summe des Wahlkreises:	7 078	580	7 658	4 845	-			55		5

	i n s g e s a m t (B 1 + B 2 a + B 2 b)	U n g ü l t i g e S t i m m e n	G ü l t i g e S t i m m e n	V o n d e n g ü l t i g e n S t i m m e n e n t f a l l e n a u f					
				S P D	C D U	F . D . P .	GRÜNE	R E P	U L B
b	B	C	D	1	2	3	4	8	13
	813	6	807	274	371	80	46	15	21
	763	2	761	229	362	100	40	17	13
	560	3	557	244	219	28	24	23	19
	666	13	653	313	235	40	36	15	14
683	1 279	7	1 272	506	567	87	54	31	27
	666	8	658	301	267	32	22	21	15
683	4 747	39	4 708	1 867	2 021	367	222	122	109
	671	3	668	284	280	40	21	30	13
497	1 061	5	1 056	505	386	60	45	32	28
	624	3	621	334	198	25	29	24	11
	555	2	553	289	175	23	26	27	13
	594	1	593	282	221	39	28	15	8
	688	2	686	353	255	33	27	11	7
497	4 193	16	4 177	2 047	1 515	220	176	139	80
	640	4	636	260	271	52	26	18	9
	616	3	613	272	227	23	42	29	20
550	1 082	5	1 077	372	495	64	74	49	23
	996	6	990	487	309	59	68	30	37
	769	3	766	172	399	73	69	29	24
	580	14	566	171	253	43	64	25	10
	397	5	392	155	176	15	33	7	6
	321	-	321	118	155	21	12	6	9
550	5 401	40	5 361	2 007	2 285	350	388	193	138

Wahlbezirksnummer	Wahlkreis und Wahlraum	Wahlberechtigte			Wähler			
		1t. Wählerverzeichnis		i n s g e s a m t (A 1 + A 2)	Urnenwähler lt. Stimm- abgabevermerk im Wählerverzeichnis	Urnenwähler mit Wahlschein	Briefwähler	
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)					A 1	A 2	A	B 1	B 2 a	B 2
	Wahlkreis 8							
0301	Schule Moising	975	36	1 011	598	-		
0303	Brüder-Grimm-Schule	1 178	45	1 223	554	-		
0304	Brüder-Grimm-Schule	984	38	1 022	499	-		
0405	Schule am Koggenweg	1 056	62	1 118	532	-		
0407	Schule am Koggenweg	981	41	1 022	381	-		
0408	Schule am Koggenweg	1 258	238	1 496	715	81		
	Summe des Wahlkreises:	6 432	460	6 892	3 279	81		
	Wahlkreis 9							
0232	Gasthaus "Zur Schleuse"	657	23	680	431	-		
0302	Brüder-Grimm-Schule	1 045	47	1 092	550	-		
0305	Mühlenweg-Schule	1 263	40	1 303	608	-		
0306	Mühlenweg-Schule	1 199	24	1 223	545	-		
0307	Mühlenweg-Schule	1 212	56	1 268	670	-		
0308	Schule Niendorf	1 211	50	1 261	771	1		
	Summe des Wahlkreises:	6 587	240	6 827	3 575	1		
	Wahlkreis 10							
0401	Otto-Passarge-Schule	851	55	906	511	-		
0402	Otto-Passarge-Schule	948	66	1 014	510	1		
0403	Ernst-Moritz-Arndt-Realschule	1 429	35	1 464	732	-		
0404	BfG:Buntekuh	1 087	55	1 142	609	-		
0406	Otto-Passarge-Schule	892	57	949	554	-		
0617	Schule Groß Steinrade	693	129	822	445	58		
0618	Schule Schönböcken	1 285	113	1 398	864	40		
	Summe des Wahlkreises:	7 185	510	7 695	4 225	99		

Briefwähler	i n s g e s a m t (B 1 + B 2 a + B 2 b)	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
				S P D	C D U	F.D.P.	GRÜNE	R E P	U L B
2 b	B	C	D	1	2	3	4	8	13
33	598	5	593	332	190	17	25	18	11
	554	4	550	340	163	8	8	18	13
	833	1	832	399	307	27	30	42	27
	532	3	529	233	204	40	18	17	17
	381	5	376	212	119	15	11	13	6
	796	4	792	310	354	39	51	14	24
33	3 694	22	3 672	1 8 26	1 337	146	143	122	98
22	431	2	429	202	169	14	19	11	14
	550	2	548	315	187	11	11	19	5
	835	5	830	466	264	29	20	34	17
	545	1	544	363	123	14	4	31	9
	670	5	665	395	185	23	28	21	13
	772	4	768	315	342	35	29	33	14
22	3 803	19	3 784	2 056	1 270	126	111	149	72
35	511	-	511	265	186	11	18	13	18
	511	-	511	342	129	10	14	10	6
	732	7	725	438	204	23	18	18	24
	609	3	606	331	188	20	18	25	24
	912	6	906	367	408	42	39	14	36
	503	3	500	196	242	10	38	8	6
	904	3	901	399	382	36	44	17	23
35	4 682	22	4 660	2 338	1 739	152	189	105	137

Wahlbezirksnummer	Wahlkreis und Wahlraum	Wahlberechtigte			Wähler			
		lt. Wählerverzeichnis		i n s e s a m t (A 1 + A 2)	Urnenwähler lt. Stimm- abgabevermerk im Wählerverzeichnis	Urnenwähler mit Wahlschein	Briefwähler	
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)					A 1	A 2	A	B 1	B 2 a	B 2
	Wahlkreis 11							
0501	BfG:Lübeck	969	91	1 060	570	-		
0502	Stadtwerke Lübeck	863	61	924	456	-		
0503	Bugenhagen-Schule	833	52	885	478	-		
0504	Bugenhagen-Schule	808	53	861	463	-		3
0505	Luther-Schule	1 275	220	1 495	764	93		
0510	Gaststätte "Bahnhofskrug"	863	48	911	524	-		
	Summe des Wahlkreises:	5 611	525	6 136	3 255	93		3
	Wahlkreis 12							
0506	Luther-Schule	1 063	121	1 184	658	39		
0507	Holstentor-Realschule	877	58	935	575	2		
0508	Holstentor-Realschule	1 053	93	1 146	590	-		3
0509	Holstentor-Realschule	877	61	938	541	-		
0511	Holstentor-Realschule	948	77	1 025	516	-		
	Summe des Wahlkreises:	4 818	410	5 228	2 880	41		3
	Wahlkreis 13							
0601	Strakerjahn-Schule	877	110	987	409	1		
0602	Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	959	70	1 029	457	-		
0603	Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	1 168	103	1 271	789	-		
0604	Gotthard-Kühl-Schule	938	115	1 053	666	-		4
0605	Carl-Jacob-Burckhardt-Gymnasium	1 249	100	1 349	709	-		
	Summe des Wahlkreises:	5 191	498	5 689	3 030	1		4
	Wahlkreis 14							
0606	Strakerjahn-Schule	922	92	1 014	492	-		
0607	Bernt-Notkee-Realschule	858	187	1 045	419	101		
0608	Gotthard-Kühl-Schule	1 026	80	1 106	512	-		
0609	Pestalozzi-Schule	907	50	957	531	-		3
0610	Pestalozzi-Schule	1 066	112	1 178	676	-		
	Summe des Wahlkreises:	4 779	521	5 300	2 630	101		3

Briefwähler	Von den gültigen Stimmen entfallen auf								
	insgesamt (B 1 + B 2 a + B 2 b)	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	S P D	C D U	F.D.P.	GRÜNE	R E P	U L B
2 b	B	C	D	1	2	3	4	8	13
33	570	1	569	261	182	48	48	11	19
	456	3	453	196	176	19	35	19	8
	478	4	474	242	154	21	28	16	13
	799	6	793	370	282	45	57	15	24
	857	4	853	406	303	51	53	20	20
	524	4	520	299	131	20	41	16	13
33	3 684	22	3 662	1 774	1 228	204	262	97	97
33	697	6	691	355	243	24	37	16	16
	577	2	575	328	184	11	13	29	10
	928	1	927	447	334	36	40	51	19
	541	1	540	301	182	16	19	16	6
	516	3	513	268	168	21	33	17	6
33	3 259	13	3 246	1 699	1 111	108	142	129	57
44	410	1	409	207	133	13	31	12	13
	457	1	456	283	116	17	9	20	11
	789	1	788	360	319	31	32	23	23
	1 132	4	1 128	451	479	110	41	23	24
	709	2	707	359	245	35	35	23	10
44	3 497	9	3 488	1 660	1 292	206	148	101	81
33	492	1	491	277	156	24	11	15	8
	520	8	512	248	198	27	15	12	12
	512	1	511	231	198	32	11	17	22
	912	1	911	398	378	42	37	34	22
	676	5	671	291	268	37	26	31	18
33	3 112	16	3 096	1 445	1 198	162	100	109	82

Wahlbezirksnummer	Wahlkreis und Wahlraum	Wahlberechtigte			Wähler						
		lt. Wählerverzeichnis		i n s e s a m t (A 1 + A 2)	Urnenwähler lt. Stimm- abgabevermerk im Wählerverzeichnis	Urnenwähler mit Wahlschein	Briefwähler				
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)					A 1	A 2	A	B 1	B 2 a	B 2
	Wahlkreis 15										
0611	Bernt-Notke-Realschule	1 031	57	1 088	620	-	-	-	-	-	-
0612	Bernt-Notke-Realschule	918	64	982	449	-	-	-	-	-	-
0613	Gewerbeschule III	986	88	1 074	560	-	-	-	-	-	-
0614	Brockes-Schule	1 090	63	1 153	614	-	-	-	-	-	-
0616	Gewerbeschule III	1 036	55	1 091	489	-	-	-	-	-	31
	Summe des Wahlkreises:	5 061	327	5 388	2 732	-	-	-	-	-	31
	Wahlkreis 16										
0615	Brockes-Schule	1 082	46	1 128	608	-	-	-	-	-	-
0625	Schule Wilhelmshöhe	1 137	58	1 195	673	-	-	-	-	-	31
0626	Schule Falkenfeld	1 328	55	1 383	818	-	-	-	-	-	-
0627	Schule Vorwerk	1 347	202	1 549	783	122	-	-	-	-	-
0628	Gaststätte "Zum weißen Schwan"	1 354	127	1 481	751	-	-	-	-	-	-
	Summe des Wahlkreises:	6 248	488	6 736	3 633	122	-	-	-	-	31
	Wahlkreis 17										
0619	Pestalozzi-Schule	945	175	1 120	637	84	-	-	-	-	-
0620	Gemeinschaftshaus Dornbreite .	1 184	40	1 224	828	-	-	-	-	-	-
0621	Grundschule Paul-Gerhardt-Str.	954	64	1 018	627	-	-	-	-	-	31
0622	Grundschule Paul-Gerhardt-Str.	1 227	55	1 282	742	-	-	-	-	-	-
0623	Grundschule Paul-Gerhardt-Str.	961	34	995	540	-	-	-	-	-	-
0624	Gemeinschaftshaus Falkenfeld .	1 283	71	1 354	863	-	-	-	-	-	-
	Summe des Wahlkreises:	6 554	439	6 993	4 237	84	-	-	-	-	31
	Wahlkreis 18										
0701	Lauerholz-Schule	997	95	1 092	718	-	-	-	-	-	-
0702	Lauerholz-Schule	958	57	1 015	568	-	-	-	-	-	-
0703	Gemeinschaftshaus Karlshof ...	1 032	115	1 147	761	-	-	-	-	-	-
0704	Lauerholz-Schule	991	184	1 175	739	76	-	-	-	-	-
0705	Lauerholz-Schule	986	88	1 074	688	-	-	-	-	-	-
0706	Otto-Anthes-Schule	744	104	848	462	-	-	-	-	-	51
	Summe des Wahlkreises:	5 708	643	6 351	3 936	76	-	-	-	-	51

DIESELWAHLEN

			Von den gültigen Stimmen entfallen auf							
i n s g e s a m t (B 1 + B 2 a + B 2 b)			Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	S P D	C D U	F.D.P.	GRÜNE	R E P	U L B
2 1	B	C	D	1	2	3	4	8	13	
	620	1	619	304	184	32	57	19	23	
	449	3	446	225	136	22	27	14	22	
	560	-	560	257	183	26	53	22	19	
31	614	2	612	339	199	21	22	15	16	
	806	3	803	415	265	25	53	30	15	
31	3 049	9	3 040	1 540	967	126	212	100	95	
	608	1	607	354	194	16	26	11	6	
32	995	3	992	448	391	69	30	21	33	
	818	6	812	366	332	39	24	32	19	
	905	4	901	519	282	40	22	21	17	
	751	2	749	364	279	23	22	44	17	
32	4 077	16	4 061	2 051	1 478	187	124	129	92	
	721	2	719	362	285	32	15	13	12	
32	828	4	824	448	257	40	29	26	24	
	952	2	950	438	383	47	35	26	21	
	742	2	740	398	240	33	24	27	18	
	540	-	540	330	155	18	9	19	9	
	863	1	862	503	259	45	23	25	7	
32	4 646	11	4 635	2 479	1 579	215	135	136	91	
	718	3	715	260	335	42	42	21	15	
	568	3	565	318	168	28	24	12	15	
	761	1	760	364	251	54	53	20	18	
	815	5	810	283	353	64	59	33	18	
53	688	2	686	296	262	40	39	29	20	
	993	7	986	361	448	66	70	22	19	
53	4 543	21	4 522	1 882	1 817	294	287	137	105	

Wahlbezirksnummer	Wahlkreis und Wahlraum	Wahlberechtigte			Wähler						
		I. Wählerverzeichnis		i n s g e s a m (A 1 + A 2)	Urnenwähler lt. Stimm- abgabevermerk im Wählerverzeichnis	Urnenwähler mit Wahlschein	Briefwähler				
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)					A	B 1	B 2 a	B 2 b
								A 1	A 2	A	B 1	B 2 a	B 2 b
	Wahlkreis 19										
0707	Landesbauamt Lübeck	922	127	1 049	558	26					
0708	Stadtpark-Schule	848	115	963	614	-	75				
0709	Stadtpark-Schule	830	236	1 066	628	50					
0710	Marli-Schule	1 301	148	1 449	926	-					
0711	Integrierte Gesamtschule Lübeck	1 171	101	1 272	837	-					
0712	Integrierte Gesamtschule Lübeck	1 311	223	1 534	901	89					
	Summe des Wahlkreises:	6 383	950	7 333	4 464	165	75				
	Wahlkreis 20										
0713	Albert-Schweitzer-Schule	983	60	1 043	587	1					
0714	Albert-Schweitzer-Schule	1 010	66	1 076	652	-					
0715	Marli-Schule	903	69	972	576	-					
0718	Ordnungsamt, Verkehrsabteilung..	1 077	66	1 143	588	-					
0719	Ordnungsamt, Verkehrsabteilung..	1 030	59	1 089	596	-	47				
0720	Integrierte Gesamtschule Lübeck	917	188	1 105	580	-					
	Summe des Wahlkreises:	5 920	508	6 428	3 579	1	47				
	Wahlkreis 21										
0716	Marli-Schule	1 062	108	1 170	668	-					
0717	Marli-Schule	919	44	963	566	-					
0721	Thomas-Mann-Schule	809	152	961	612	-					
0722	Thomas-Mann-Schule	1 057	147	1 204	681	1					
0723	BfG:Am Kaufhof	849	43	892	520	-					
0725	Johannes-Kepler-Schule	683	32	715	422	-	50				
	Summe des Wahlkreises:	5 379	526	5 905	3 469	1	50				

	i n s g e s a m t (B 1 + B 2 a + B 2 b)	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
				S P D	C D U	F.D.P.	GRÜNE	R E P	U L B
2 b	B	C	D	1	2	3	4	8	13
750	584 1 364 678 926 837 990	3 6 1 2 3 5	581 1 358 677 924 834 985	184 403 164 301 262 392	271 648 365 371 381 409	58 135 75 114 105 90	33 84 35 68 44 32	12 34 12 29 21 31	23 54 26 41 21 31
750	5 379	20	5 359	1 706	2 445	577	296	139	196
473	588 652 576 588 1 069 580	2 2 - 4 4 2	586 650 576 584 1 065 578	293 353 302 314 565 295	222 231 190 191 370 206	25 22 25 22 38 28	20 17 19 24 42 24	23 23 13 20 23 14	3 4 27 13 27 11
473	4 053	14	4 039	2 122	1 410	160	146	116	85
50	668 566 612 682 520 924	- 7 1 1 3 3	668 559 611 681 517 921	313 268 153 251 261 329	267 215 327 319 198 449	28 15 55 35 16 60	23 30 34 31 11 37	18 22 15 25 20 32	19 9 27 20 11 14
50	3 972	15	3 957	1 575	1 775	209	166	132	100

Wahlbezirksnummer	Wahlkreis und Wahlraum	Wahlberechtigte			Wähler								
		1t. Wählerverzeichnis		i n s g e s a m t (A 1 + A 2)	Urnenwähler lt. Stimm- abgabevermerk im Wählerverzeichnis	Urnenwähler mit Wahlschein	Briefwähler						
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)					A 1	A 2	A	B 1	B 2 a	B 2 b
								A 1	A 2	A	B 1	B 2 a	B 2 b
Wahlkreis 22													
0727	Anna-Siemsen-Schule	789	132	921	553	71							
0728	Anna-Siemsen-Schule	942	74	1 016	654	2	30						
0729	Dresdner Bank	1 178	171	1 349	734	99							
0730	Jugendheim Eichholz	951	51	1 002	608	-							
0731	Jugendheim Eichholz	1 154	50	1 204	685	-							
0732	Schule Eichholz	1 268	57	1 325	834	-							
Summe des Wahlkreises:		6 282	535	6 817	4 068	172	30						
Wahlkreis 23													
0724	Gemeinschaftshaus Brandenbaum	887	59	946	659	-							
0726	Jugendheim, Heiweg 108	1 349	96	1 445	888	-							
0801	Alte Schule Schlutup	1 254	80	1 334	876	-							
0802	Alte Schule Schlutup	954	67	1 021	642	-	40						
0803	Realschule Schlutup	1 245	67	1 312	673	-							
0804	Realschule Schlutup	1 045	58	1 103	703	-							
Summe des Wahlkreises:		6 734	427	7 161	4 441	-	40						
Wahlkreis 24													
0901	Ev.-luth. Gemeindezentrum	626	22	648	452	-							
0902	Hotel "Zum weißen Stein"	1 100	46	1 146	673	1							
0903	Schule Rangenberg	1 160	52	1 212	794	-							
0904	Hotel-Restaurant Waldhusen	906	45	951	568	1							
0905	Schule Utkiek	1 018	24	1 042	640	1							
0906	Trave-Gymnasium	1 010	27	1 037	555	-	20						
Summe des Wahlkreises:		5 820	216	6 036	3 682	3	20						

	i n s g e s a m t (B 1 + B 2 a + B 2 b)	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
				S P D	C D U	F.D.P.	GRÜNE	R E P	U L B
2 b	B	c	D	1	2	3	4	8	13
304	624	3	621	257	285	19	31	22	7
	960	6	954	365	405	50	64	43	27
	833	4	829	357	363	36	39	16	18
	608	4	604	314	220	25	16	27	2
	685	3	682	289	283	40	18	30	22
	834	3	831	373	330	40	32	25	31
304	4 544	23	4 521	1 955	1 886	210	200	163	107
	659	3	656	327	252	23	33	11	10
	888	2	886	363	336	72	41	46	28
406	876	7	869	368	377	47	35	18	24
	1 048	7	1 041	414	475	46	57	30	19
	673	3	670	340	228	32	31	27	12
	703	9	694	304	275	29	46	22	18
406	4 847	31	4 816	2 116	1 943	249	243	154	111
	452	2	450	271	151	5	11	9	3
	674	3	671	337	253	26	25	11	19
	794	7	787	424	264	33	31	19	16
	569	7	562	240	244	25	29	13	11
206	641	-	641	398	161	12	22	25	23
	761	1	760	442	195	28	32	32	31
206	3 891	20	3 871	2 112	1 268	129	150	109	103

Wahlbezirksnummer	Wahlkreis und Wahlraum	Wahlberechtigte			Wähler			
		lt. Wählerverzeichnis		i n s g e s a m t (A 1 + A 2)	Urnenwähler lt. Stimm- abgabevermerk im Wählerverzeichnis	Urnenwähler mit Wahlschein	Briefwähler	
		ohne Spervermerk "W" (Wahlschein)	mit Spervermerk "W" (Wahlschein)					A 1	A 2	A	B 1	B 2 a	B 2 b
	Wahlkreis 25							
0907	Schule Kücknitz	915	176	1 091	589	100		
0908	Rudolf-Croth-Schule	834	26	860	508	-	24	
0909	Gaststätte "Travestrand"	1 144	53	1 197	809	-		
0911	Schule "Roter Hahn"	983	70	1 053	580	-		
0912	Schule "Roter Hahn"	806	28	834	401	-		
0913	Schule "Roter Hahn"	918	37	955	625	-		
	Summe des Wahlkreises:	5 600	390	5 990	3 512	100	24	
	Wahlkreis 26							
0910	Schule "Roter Hahn"	1 192	57	1 249	778	-		
0914	Schule "Roter Hahn"	1 100	80	1 180	709	-	24	
0915	Gaststätte "Grüner Jäger"	357	19	376	258	-		
1003	Stadtschule Travemünde	1 340	60	1 400	867	-		
1004	Stadtschule Travemünde	1 347	53	1 400	897	1		
	Summe des Wahlkreises:	5 336	269	5 605	3 509	1	24	
	Wahlkreis 27							
1001	Stadtschule Travemünde	1 506	189	1 695	1 033	70		
1002	Schule Steenkamp	1 429	126	1 555	880	2		
1005	Schule Steenkamp	1 229	123	1 352	798	-	53	
1006	Schule Steenkamp	1 345	191	1 536	902	1		
1007	Passat-Halle II	452	40	492	312	-		
	Summe des Wahlkreises:	5 961	669	6 630	3 925	73	53	
	Summe der 155 Wahlbezirke	156 330	14 078	170 408	96 482	1 531	11 50 1	

	i n s g e s a m t (B 1 + B 2 a + B 2 b)	Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf					
				S P D	C D U	F.D.P.	GRÜNE	R E P	U L B
b	B	C	D	1	2	3	4	8	13
245	689	6	683	343	272	14	13	16	25
	753	3	750	416	242	9	17	30	36
	809	3	806	405	281	18	29	29	44
	580	4	576	333	181	11	5	21	25
	401	4	397	242	131	3	4	8	9
	625	4	621	323	207	12	17	39	23
245	3 857	24	3 833	2 062	1 314	67	85	143	162
247	778	4	774	427	245	26	24	35	17
	956	4	952	411	392	52	37	30	30
	258	1	257	93	127	11	17	5	4
	867	3	864	404	345	27	23	48	17
	898	9	889	375	405	37	40	26	6
247	3 757	21	3 736	1 710	1 514	153	141	144	74
531	1 103	5	1 098	432	523	55	45	29	14
	882	1	881	390	343	57	31	43	17
	1 329	5	1 324	464	649	65	68	54	24
	903	5	898	197	554	69	45	27	6
	312	-	312	135	127	5	16	26	3
531	4 529	16	4 513	1 618	2 196	251	205	179	64
L 521	109 539	510	109 029	49 186	41 883	5 877	5 962	3 393	2 728

Die 27 Wahlkreise mit Stimmenverteilung und den gewählten Bewerbern

Wahlkreis-Nr.	Wahlberechtigte		Wähler				Ungültige Stimmen	Gültige Stimmen	
	lt. Wählerverzeichnis		i n s g e s a m t	Urnwähler lt. Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis	Urnwähler mit Wahlschein	Briefwähler			i n s g e s a m t
	ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)							
1	4 567	550	5 117	2 403	77	437	2 917	19	2 898
2	4 717	533	5 250	2 475	71	429	2 975	10	2 965
3	4 766	563	5 329	3 213	1	548	3 762	14	3 748
4	5 736	821	6 557	3 892	-	777	4 669	8	4 661
5	5 909	909	6 818	3 899	165	683	4 747	39	4 708
6	5 968	571	6 539	3 694	2	497	4 193	16	4 177
7	7 078	580	7 658	4 845	-	556	5 401	40	5 361
8	6 432	460	6 892	3 279	81	334	3 694	22	3 672
9	6 587	240	6 827	3 575	1	227	3 803	19	3 784
10	7 185	510	7 695	4 225	99	358	4 682	22	4 660
11	5 611	525	6 136	3 255	93	336	3 684	22	3 662
12	4 818	410	5 228	2 880	41	338	3 259	13	3 246
13	5 191	498	5 689	3 030	1	466	3 497	9	3 488
14	4 779	521	5 300	2 630	101	381	3 112	16	3 096
15	5 061	327	5 388	2 732	-	317	3 049	9	3 040
16	6 248	488	6 736	3 633	122	322	4 077	16	4 061
17	6 554	439	6 993	4 237	84	325	4 646	11	4 635
18	5 708	643	6 351	3 936	76	531	4 543	21	4 522
19	6 383	950	7 333	4 464	165	750	5 379	20	5 359
20	5 920	508	6 428	3 579	1	473	4 053	14	4 039
21	5 379	526	5 905	3 469	1	502	3 972	15	3 957
22	6 282	535	6 817	4 068	172	304	4 544	23	4 521
23	6 734	427	7 161	4 441	-	406	4 847	31	4 816
24	5 820	216	6 036	3 682	3	206	3 891	20	3 871
25	5 600	390	5 990	3 512	100	245	3 857	24	3 833
26	5 336	269	5 605	3 509	1	247	3 757	21	3 736
27	5 961	669	6 630	3 925	73	531	4 529	16	4 513
	156 330	14 078	170 408	96 482	1 531	11 526	109 539	510	109 029

Von den gültigen Stimmen entfallen auf							Namen und Parteizugehörigkeit der in den Wahlkreisen gewählten Bewerber
S P D	C D U	F.D.P.	GRÜNE	R E P	U L B		
398	1 178	1 021	144	414	66	75	Wolfgang Baasch SPD
965	1 339	840	175	457	86	68	Gunhild Duske SPD
748	1 462	1 401	292	416	66	111	Peter Oertling SPD
561	1 560	2 033	398	404	128	138	Uwe Küsel CDU
708	1 867	2 021	367	222	122	109	Hans-Jürgen Schmidt CDU
177	2 047	1 515	220	176	139	80	Frank-Thomas Gaulin SPD
361	2 007	2 285	350	388	193	138	Dieter Möller CDU
672	1 826	1 337	146	143	122	98	Klaus-Dieter Langkau SPD
784	2 056	1 270	126	111	149	72	Karl-Heinz Höhne SPD
660	2 338	1 739	152	189	105	137	Birgitt Mohrhagen SPD
662	1 774	1 228	204	262	97	97	Renate Gröpel SPD
246	1 699	1 111	108	142	129	57	Ulrich Pluschkell SPD
488	1 660	1 292	206	148	101	81	Dietrich Szameit SPD
096	1 445	1 198	162	100	109	82	Gabriela Schröder SPD
040	1 540	967	126	212	100	95	Peter Reinhardt SPD
061	2 051	1 478	187	124	129	92	Nikolaus Gerstenberger SPD
635	2 479	1 579	215	135	136	91	Rosemarie Lücke-Walter SPD
522	1 882	1 817	294	287	137	105	Jürgen Kindel SPD
359	1 706	2 445	577	296	139	196	Anke Horn CDU
039	2 122	1 410	160	146	116	85	Erwin Stallbaum SPD
957	1 575	1 775	209	166	132	100	Peter Sünnewold CDU
521	1 955	1 886	210	200	163	107	Emmi-Charlotte Harnack SPD
816	2 116	1 943	249	243	154	111	Nozbert Döhring SPD
871	2 112	1 268	129	150	109	103	Kurt Steffen SPD
833	2 062	1 314	67	85	143	162	Gerd Clausen SPD
736	1 710	1 514	153	141	144	74	Dietmar Fröhlich SPD
513	1 618	2 196	251	205	179	64	Gerd Hellwich CDU
029	49 186	41 883	5 877	5 962	3 393	2 728	

Ergebnisse der Bürgerschaftswahlen in der Hansestadt Lübeck seit 1946

Wahltag und Wahljahr	Anzahl der Stimm- bzw. Wahlbezirke	Wahlbeteiligung in %	Wahlberechtigte			Wähler		Ungültige Stimmen
			lt. Wählerverzeichnis		insgesamt	insgesamt	darunter mit Wahlschein	
			ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)				
13.10. 1946 *)	133	65,0	-	-	161 530	105 055	-	4 679 4,5 %
24.10. 1948	120	70,4	-	-	160 306	112 910	1 110	6 097 5,4 %
29.04. 1951	133	75,4	-	-	163 391	123 221	1 762	3 832 3,1 %
24.04. 1955	151	75,2	-	-	159 719	120 116	1 422	2 056 1,7 %
25.10. 1959	152	76,1	-	-	167 065	127 103	3 598	1 769 1,4 %
11.03. 1962	157	69,0	168 216	4 195	172 411	119 048	3 757	1 352 1,1 %
13.03. 1966	157	64,8	170 207	5 641	175 848	113 866	5 232	1 298 1,1 %
26.04. 1970	160	71,3	174 462	7 877	182 339	130 076	7 166	1 013 0,8 %
24.03. 1974	157	77,4	168 089	9 187	177 276	137 152	8 337	963 0,7 %
05.03. 1978	155	74,4	162 767	9 996	172 763	128 604	9 285	1 024 0,8 %
07.03. 1982	155	68,9	160 399	9 771	170 170	117 181	9 013	1 058 0,9 %
02.03. 1986	155	61,6	160 842	9 494	170 336	104 860	8 744	734 0,7 %
25.03. 1990	155	64,3	156 330	14 078	170 408	109 539	13 057	510 0,5 %

*) Jeder Wahlberechtigte konnte 3 Kandidaten wählen

) **1946 bis 1955: Kommunistische Partei Deutschlands - KPD -

***) **1946:** Deutsche Partei - DP - und Parteilose (8 % und 2,4 %)

1948: Deutsche Partei - DP -

1951: Bund der Heimatvertriebenen und Entrechteten - BHE -, Wahlgemeinschaft Lübeck der Einheimischen und Vertriebenen - WGL - und der Deutsche Block - DBB - (20,3 %, 19,9 % und 16,9 %)

1955: Gesamtdeutscher Block/BHE, Deutsche Partei (Schl.-Holst.-Block) - DP - und Bund der Deutschen Partei für Einheit, Frieden und Freiheit - BdD - (13,0 %, 5,2 % und 0,3 %)

Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Parteien

Gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfallen auf die Parteien							
	Sozialdemokratische Partei Deutschlands S P D	Christlich Demokratische Union Deutschlands C D U	Freie Demokratische Partei F.D.P.	Deutsche Kommunistische Partei D K P	Die Grünen GRÜNE	DIE REPUBLIKANER R E P	Freie Wählergemeinschaft Unabhängige Lübecker Bürger U L B	Sonstige ***)
9 %	262 138 128 695 49,1 %	82 603 31,5 %	3 981 1,5 %	19 749 7,5 %	- -	- -	- -	27 110 10,4 %
17 %	106 813 48 028 45,0 %	30 745 28,8 %	10 209 9,6 %	4 975 4,6 %	- -	- -	- -	12 856 12,0 %
32 %	119 389 47 164 39,5 %	- -	- -	4 037 3,4 %	- -	- -	- -	68 188 57,1 %
56 %	118 060 44 387 37,6 %	40 538 34,3 %	8 452 7,2 %	2 805 2,4 %	- -	- -	- -	21 878 18,5 %
69 %	125 334 52 998 42,3 %	49 573 39,5 %	8 088 6,5 %	- -	- -	- -	- -	14 675 11,7 %
52 %	117 696 53 427 45,4 %	47 566 40,4 %	8 275 7,0 %	- -	- -	- -	- -	8 428 7,2 %
98 %	112 568 55 845 49,6 %	48 938 43,5 %	7 785 6,9 %	- -	- -	- -	- -	- -
13 %	129 063 62 369 48,3 %	56 573 43,8 %	6 700 5,2 %	- -	- -	- -	- -	3 421 2,7 %
63 %	136 189 54 935 40,3 %	67 204 49,4 %	12 914 9,5 %	1 136 0,8 %	- -	- -	- -	- -
24 %	127 580 59 022 46,3 %	60 317 47,3 %	7 154 5,6 %	1 074 0,8 %	- -	- -	- -	13 0,0 %
58 %	116 123 47 176 40,6 %	54 331 46,8 %	6 393 5,5 %	529 0,5 %	- -	- -	- -	7 694 6,6 %
73 %	104 126 45 658 43,8 %	41 351 39,7 %	2 363 2,3 %	343 0,3 %	8 188 7,9 %	- -	6 223 6,0 %	- -
510 %	109 029 49 186 45,1 %	41 883 38,4 %	5 877 5,4 %	- -	5 962 5,5 %	3 393 3,1 %	2 728 2,5 %	- -

1959: Einzelbewerber, Deutsche Reichs-Partei - DRP -, Gesamtblock/BHE - GB/BHE - und Deutsche Partei (Schl.-Holst.-Block) - DP - (0,1 %, 2,6 %, 7,2 % und 1,8 %)

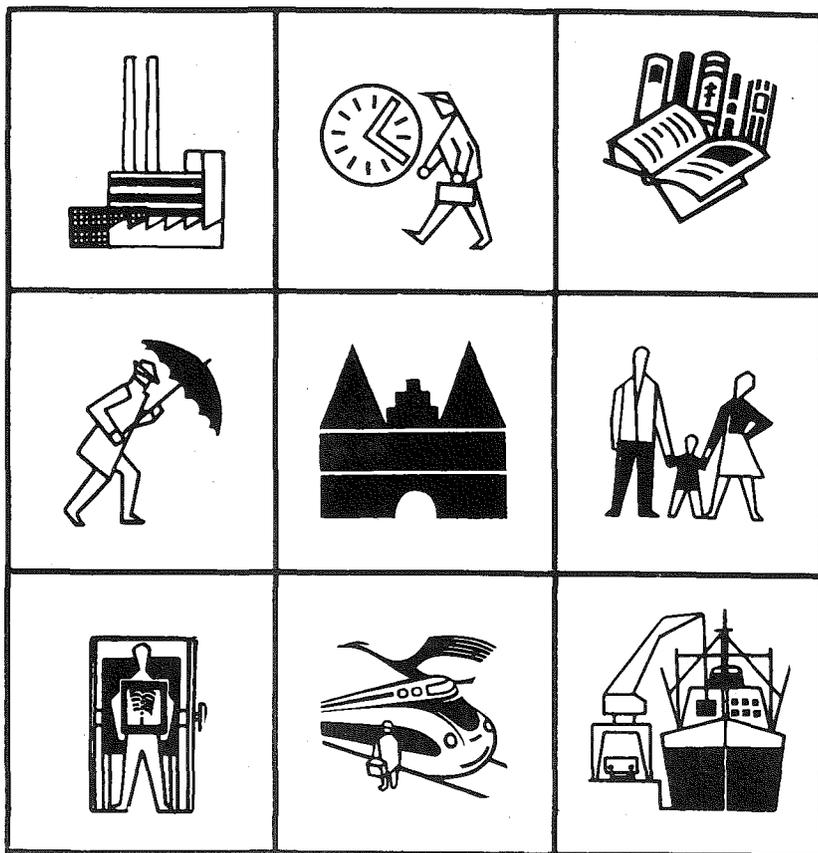
1962: Deutsche Friedens-Union - DFU -, Gesamtdeutsche Partei - GDP = DP/BHE -, Freie Wählergemeinschaft Lübeck e.V. - FWL - und Einzelbewerber (1,4 %, 3,6 %, 2,2 %, 0,0 %)

1970: Nationaldemokratische Partei Deutschlands - NPD - (2,7 %)

1978: Kommunistischer Bund Westdeutschland - KBW - (0,0 %)

1982: Grüne Liste Schleswig-Holstein - Grüne Liste -, Wählergemeinschaft der GRÜNEN Lübeck - GRÜNE -, Wählergemeinschaft gegen Arbeitsplatzvernichtung und Sozialabbau (3,3 %, 3,2 %, 0,1 %)

LÜBECKER ZAHLEN 1990



JANUAR - MÄRZ

I. Allgemeine geographische Daten

- Geographische Lage: Die Hansestadt Lübeck liegt unter 53° 51' 38'' nördlicher Breite und 10° 43' 46'' östlicher Länge (Sternwarte).
- Ortszeit: Die Ortszeit bleibt gegen die mitteleuropäische Zeit um 17 Minuten und 5 Sekunden zurück (Sternwarte).
- Höhenlage über NN (NN = Nullpunkt des Amsterdamer Pegels): Mittl. Höhe 11 m, höchster Punkt des Stadtgebietes (zwischen Gneversdorf und Evershof) 37 m, der Innenstadt (Breite Straße, Nähe der Marienkirche): 16 m.
- 50jähriges Jahresmittel der Witterung: Mittl. Luftdruck 759,0 mm, mittl. Lufttemperatur + 8,1 Grad Celsius, Niederschlagshöhe 634 mm.
- Gebietsfläche: Die Stadtgebietsfläche umfaßt 21 414 ha, darunter sind städtisches Eigentum 8 134 ha. Die Ausdehnung des Stadtgebietes beträgt von NO nach SW ca. 29 km, von NW nach SO ca. 11 km. Die Gesamtlänge der Stadtgrenze beträgt 120 km.
- Bevölkerungsdichte: Stadtgebiet insgesamt: 999 Ew/km², Innenstadt: 5 964 Ew/km² (Stand: 01.01.1990).
- Hafen: 9 Seehafenbecken, 2 Kanalhäfen - Gesamtlänge an befestigten Kaianlagen in den Seehäfen 10,1 km, durch 67 km langen Elbe-Lübeck-Kanal Verbindung an das mittel- und westdeutsche Wasserstraßennetz.

Flächennutzung	Stadtgebietsfläche am 01.01.1990		Städt.Grundeigentum innerhalb/außerhalb des Stadtgebietes am 01.01.1990	
	ha	%	ha	ha
1. Bebaute Flächen (Gebäude-, Hof- und zugeordnete Betriebsflächen wie Stellplätze, Lagerflächen u. dgl.)	3 819	17,8	1 334	3
2. Straßen-, Platz- und Wegeland, sonstiges Verkehrsgelände (Eisenbahngelände, Flugplätze u. dgl.)	1 201	5,6	1 134	2
3. Öffentliche Parks und sonstige öffentliche Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Friedhöfe	467	2,2	414	-
4. Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbs- und Kleingartenland, Wiesen, Weideland, Obstanlagen, Baumschulen u. dgl.)	8 822	41,2	2 567	251
5. Forsten und Holzungen	2 732	12,8	2 055	1 578
6. Wasserflächen	3 077	14,4	317	13
7. Sonstige Flächen (Abbauland, Unland und Flächen, die keiner geordneten Nutzung unterliegen)	1 296	6,0	313	1
Flächen insgesamt	21 414	100,0	8 134	1 848

Sachgebiet	Januar	Februar	März	Januar-März	
	1990			1990	1989
II. Witterung					
(Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes, Wetterstation Lübeck)					
Mittlerer Luftdruck	760,6	753,4	764,8	759,6	763,0
Mittlere Windstärke (Beaufort) ...	2,9	3,1	2,6	2,9	2,5
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit	87	82	82	84	85
Mittlere Lufttemperatur in °C	+ 4,3	+ 6,2	+ 6,7	+ 5,7	+ 4,9
Höchste Temperatur	+ 11,3	+ 17,1	+ 20,3	+ 20,3	+ 23,4
Niedrigste Temperatur	- 4,0	- 0,9	- 3,7	- 4,0	- 5,9
Sonnenscheindauer	21	92	129	242	221
Tage mit Niederschlägen	21	19	12	52	46
Niederschlagshöhe	48,7	66,0	41,5	156,2	119,0
III. Bevölkerung					
1. Einwohner					
männlich	100 051	100 308	100 527	100 527	98 441
weiblich	114 009	114 163	114 294	114 294	112 833
insgesamt	214 060	214 471	214 821	214 821	211 274
darunter Ausländer	14 547	14 628	14 695	14 695	13 133
Einwohner in den Stadtteilen					
Innenstadt	13 652	13 695	13 781	13 781	13 222
St. Jürgen	40 304	40 375	40 464	40 464	40 072
Moisling	12 581	12 580	12 606	12 606	12 521
Buntekuh	12 301	12 317	12 324	12 324	12 184
St. Lorenz Süd	14 521	14 541	14 537	14 537	14 200
St. Lorenz Nord	40 994	41 111	41 224	41 224	40 647
St. Gertrud	43 480	43 543	43 587	43 587	42 867
Schlutup	5 994	6 013	6 024	6 024	5 910
Kücknitz	18 706	18 744	18 751	18 751	18 517
Travemünde	11 527	11 552	11 523	11 523	11 134
2. Wanderungsbewegung					
Zugezogene Personen	1 410	1 187	1 084	3 681	2 476
darunter Ausländer	383	322	270	975	835
Fortgezogene Personen	1 084	713	696	2 493	2 291
darunter Ausländer	305	212	151	668	546
Wanderungsgewinn/-verlust	+ 326	+ 474	+ 388	+ 1 188	+ 185
Umgezogene Personen innerhalb des Stadtgebietes	1 455	1 196	1 615	4 266	3 861
3. Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Eheschließungen	59	80	96	235	229
Lebendgeborene	195	166	191	552	524
darunter Ausländer	28	12	16	56	40
Gestorbene	308	229	229	766	769
darunter Ausländer	2	1	3	6	7
Geburten-/Sterbeüberschuß	- 113	- 63	- 38	- 214	- 245
4. Haushaltungen					
	104 931	105 133	105 304	105 304	103 566
IV. Verkehr					
1. Busverkehr der Stadtwerke					
Bestand an Autobussen	159	160	160	160	159
Beförderte Personen ... in 1000	3 689	3 366	3 448	10 502	10 347
Gefahrene Kilometer ... in 1000	780	708	779	2 268	2 205

Sachgebiet	Januar	Februar	März	Januar-März	
	1990			1990	1991
2. Straßenverkehrsunfälle					
Unfälle insgesamt	632	672	705	2 009	1 805
davon mit Personenschaden	87	90	105	282	279
nur Sachschaden	545	582	600	1 727	1 526
Getötete Personen	5	-	-	5	3
Verletzte Personen	103	114	127	344	321
3. Verkehr mit der DDR und Transit durch die DDR ins Ausland					
Straßenübergang Lübeck-Schlutup					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende	487 000	634 000	648 000	1 769 000	53 376
Kraftfahrzeuge	201 043	261 875	271 405	734 323	34 730
darunter Pkw	194 800	254 758	260 737	710 295	18 770
Lkw	5 687	5 805	8 412	19 904	15 618
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende	484 000	638 000	639 000	1 761 000	54 517
Kraftfahrzeuge	200 066	263 129	268 587	731 782	35 418
darunter Pkw	193 597	255 804	257 552	706 953	18 593
Lkw	5 861	5 999	8 613	20 473	16 474
Eisenbahnübergang Lübeck-Eichholz					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende	91 935	117 762	97 715	307 412	37 658
Güterwagen	1 522	1 536	1 425	1 102	3 983
Güter in t	23 954	20 037	18 031	12 870	43 682
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende	77 937	118 170	95 821	291 928	35 880
Güterwagen	1 353	1 413	1 264	1 024	3 744
Güter in t	22 774	18 085	17 590	16 749	54 778
4. Fremdenverkehr (Beherbergungsbetriebe mit mehr als 8 Betten)					
A n g e k o m m e n e					
G ä s t e					
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	13 769	19 126	24 935	57 830	53 471
in Travemünde	9 681	13 272	17 138	40 091	34 685
darunter Auslands Gäste	4 088	5 854	7 797	17 739	18 786
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	4 314	6 362	8 282	18 958	20 294
in Travemünde	3 484	5 126	6 512	15 122	15 885
Ü b e r n a c h t u n g e n	830	1 236	1 770	3 836	4 409
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	27 221	35 650	45 322	108 193	98 231
in Travemünde	16 721	22 428	28 638	67 787	55 993
darunter Auslands Gäste	10 500	13 222	16 684	40 406	42 238
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	7 038	10 190	13 095	30 323	30 870
in Travemünde	5 741	8 121	10 418	24 280	23 054
in Travemünde	1 297	2 069	2 677	6 043	7 816
5. Fernmeldewesen					
(Fernmeldeamt Lübeck)					
Fernsprech-Hauptanschlüsse	210 798	211 549	212 162	212 162	206 500
darunter Ortsnetz Lübeck	125 710	126 021	126 500	126 500	123 945
Ortsgespräche	12 517	9 462	8 242	30 221	25 104
Selbstwählferngespräche in 1000	6 398	6 626	6 309	19 332	17 889

Sachgebiet	Januar	Februar	März	Januar-März	
	1990			1990	1989
V. Lübecker Hafen					
1. Seeschifffahrt					
Angekommene Schiffe	470	465	496	1 431	1 669
Raumgehalt in NRT	2 038 923	1 991 608	2 107 891	6 138 422	6 807 878
Abgegangene Schiffe	473	463	497	1 433	1 669
Raumgehalt in NRT	2 060 043	1 979 971	2 109 182	6 149 196	6 808 173
Güterumschlag					
insgesamt in t	1 458 515	1 431 670	1 635 379	4 525 564	4 173 683
davon					
E m p f a n g insgesamt in t	805 508	769 253	903 517	2 478 278	2 190 833
aus Seehäfen:					
des Bundesgebietes	1 595	3 475	10 385	15 455	8 302
des Gebietes der DDR	3 788	7 756	3 962	15 506	13 310
des Auslandes	800 125	758 022	889 170	2 447 317	2 169 221
darunter aus Finnland	197 490	211 768	243 329	652 587	575 689
Schweden	440 887	444 013	515 811	1 400 711	1 155 243
Dänemark	67 762	64 469	63 752	195 983	272 605
Norwegen	8 770	2 845	10 224	21 839	1 100
Polen	39 378	7 671	20 147	67 196	54 820
Großbritannien	3 288	4 217	5 856	13 361	16 997
Niederlande	-	-	4 119	4 119	-
Frankreich	-	1 800	-	1 800	2 119
UdSSR	42 550	21 239	25 932	89 721	83 507
Hauptsächlichste Güterarten					
im Auslandsempfang:					
Kohle und Koks	78 816	29 516	43 352	151 684	132 013
Papier	149 168	165 574	192 704	507 446	376 621
Chemische Erzeugnisse	76 213	73 224	88 478	237 915	190 579
darunter Zellulose und					
Altpapier	35 637	37 095	42 267	114 999	86 059
Holz und Kork	41 352	40 557	46 890	128 799	99 413
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	32 749	32 282	35 069	100 100	88 166
V e r s a n d insgesamt in t	653 007	662 417	731 862	2 047 286	1 982 850
nach Seehäfen:					
des Bundesgebietes	2 861	2 874	162	5 897	738
des Gebietes der DDR	452	-	-	452	-
des Auslandes	649 694	659 543	731 700	2 040 937	1 982 112
darunter nach Finnland	150 568	160 072	188 131	498 771	437 008
Schweden	388 613	355 349	420 588	1 164 550	1 071 068
Dänemark	78 453	71 290	72 706	222 449	341 150
Norwegen	6 660	5 504	8 472	20 636	27 940
Polen	1 185	3 849	7 409	12 443	17 296
Hauptsächlichste Güterarten					
im Auslandsversand:					
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	22 308	21 663	25 431	69 402	80 884
Chemische Erzeugnisse	55 307	52 482	66 249	174 038	141 236
Früchte und Gemüse	27 638	27 628	3 107	58 373	71 600
Salz	14 177	3 084	27 155	44 416	17 417

Sachgebiet	Januar	Februar	März	Januar-März	
	1990			1990	1989
2. Binnenschifffahrt					
Angekommene Schiffe	70	39	14	123	102
Abgegangene Schiffe	64	45	11	120	104
Güterumschlag					
insgesamt in t	46 850	28 359	9 456	84 665	62 686
davon					
Empfang insgesamt in t ..	30 805	18 466	8 099	57 370	39 036
darunter Mineralöl, -erzeugnisse	2 214	2 445	-	4 659	5 660
Düngemittel	1 225	1 690	-	2 915	500
Getreide	12 329	12 119	4 445	28 893	23 435
Kaolin und Ton	1 001	601	803	2 405	2 379
Metallabfälle	387	-	797	1 184	-
Versand insgesamt in t ..	16 045	9 893	1 357	27 295	23 650
darunter Kies und Kiesel	-	-	-	-	-
Metallabfälle	-	-	-	-	501
Getreide	4 475	1 375	531	6 381	433
Ölsaaten (Raps)	1 199	550	-	1 749	-
Eisen, Stahl u. NE-Metalle	-	399	-	399	744
3. Personenverkehr der seewärtigen Fährschiffslinien					
Reisende insgesamt	80 386	107 579	102 440	290 405	387 916
davon Ankunft	43 842	59 861	53 866	157 569	209 028
darunter aus Schweden	22 583	27 009	23 773	73 365	86 636
Dänemark	14 177	25 331	22 807	62 315	100 084
Finnland	5 630	6 073	6 798	18 501	16 873
Polen	-	-	-	-	4 167
Abfahrt	36 544	47 718	48 574	132 836	178 388
darunter nach Schweden	21 447	23 118	22 751	67 316	80 237
Dänemark	9 141	18 016	18 985	46 142	78 174
Finnland	4 504	5 136	6 350	15 990	17 231
Polen	-	-	-	-	1 478
VI. Wirtschaft					
1. Verarbeitendes Gewerbe *)					
Betriebe	138	140	139	139	135
Beschäftigte	20 411	20 666	20 595	20 595	20 049
Umsatz	266 006	320 213	341 425	927 644	842 000
dar. Auslandsumsatz .. in 1000 DM	55 860	94 472	88 365	238 697	210 794
2. Versorgungsleistungen der Stadtwerke					
Gasabgabe	113 781	440 343	393 191	947 315	889 106
Stromabgabe	36 841	71 904	75 110	183 855	174 114
Wasserabgabe	1 075	1 040	1 150	3 264	3 153
3. Fischerei					
Fischanlandungen im Fischerei- hafen Lübeck-Travemünde					
Fangergebnisse insgesamt ... in t	153	223	765	1 141	1 055
davon für:					
Einzelhandel und Fisch- konservenindustrie	153	223	765	1 141	1 054
darunter Dorsche	105	153	58	315	431
Heringe	13	34	682	729	533
Fischmehlfabrikation	-	-	-	-	1

*) Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sachgebiet	Januar	Februar	März	Januar-März	
				1990	1989
4. Städtische Steuereinnahmen (in 1000 DM)					
Grundsteuer	498	6 538	706	7 741	7 355
Gewerbsteuer nach dem Ertrag und Kapital	1 955	19 906	5 390	27 251	24 654
Grunderwerbsteuer (Zuschlag) ...	1	25	12	37	51
Hundesteuer	329	38	40	407	367
Sonstige Steuern	246	247	257	750	7
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	856	-	-	856	1 572
Steuereinnahmen insgesamt	3 884	26 754	6 405	37 043	34 006
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) ..	- 3	-	-	- 3	- 25
VII. Arbeitsmarkt					
(Hauptamt des Arbeitsamtsbezirks Lübeck)					
Arbeitslose	12 850	13 149	12 598	12 598	13 708
Arbeitslosenquote	11,9	12,2	11,7	11,7	13,0
Arbeitsuchende insgesamt	15 310	15 674	15 276	15 276	16 143
Offene Stellen	722	788	867	867	778
Arbeitsvermittlungen	589	654	877	2 120	1 123
VIII. Preise					
1. Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Haushalten von Ar- beitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen)				März	
				1990	1989
Basis 1985 = 100					
Gesamtlebenshaltung	105,4	105,8	106,0	106,0	103,3
darunter:					
Nahrungsmittel, Getränke,					
Tabakwaren	104,1	105,1	105,1	105,1	101,5
Bekleidung, Schuhe	106,7	106,8	107,1	107,1	105,8
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	104,2	104,1	104,3	104,3	101,0
Gesamtindex 1980 = 100	127,3	127,7	128,0	128,0	124,7
1970 = 100	206,2	207,0	207,4	207,4	202,1
2. Baupreisindex für Wohngebäude				Februar	
				1990	1989
1985 = 100	-	113,2	-	113,2	107,5
1980 = 100	-	129,5	-	129,5	123,0
1913 = 100	-	1 696,5	-	1 696,5	1 611,1
3. Baupreisindex für gemischt- genutzte Gebäude					
1985 = 100	-	113,2	-	113,2	107,6
1980 = 100	-	130,0	-	130,0	123,6

Sachgebiet	Januar	Februar	März	Januar-März	
	1990			1990	1989
IX. Bau- und Wohnungswesen					
1. Baugenehmigungen					
Wohngebäude *)	30	26	59	115	70
darunter Neubauten	21	11	40	72	26
Nichtwohngebäude	6	7	5	18	22
darunter Neubauten	4	2	5	11	7
Wohnungen	22	40	125	187	106
2. Baufertigstellungen					
Wohngebäude *)	14	13	16	45	19
darunter Neubauten	4	5	2	11	12
Nichtwohngebäude *)	2	5	5	12	7
darunter Neubauten	1	5	3	9	2
Wohnungen insgesamt (Neubau)....	4	6	31	41	12
davon mit 1 und 2 Räumen	-	-	30	30	1
mit 3 und 4 Räumen	-	-	-	-	-
mit 5 und mehr Räumen ...	4	6	1	11	11
Wohnräume insgesamt	20	35	47	102	68
Zugänge durch Baumaßnahmen					
von Wohnungen	1	1	2	4	-
von Wohnräumen	19	12	3	28	5
Wohnungsfertigstellungen					
insgesamt **)	5	7	33	45	12
3. Abgänge durch Abbrüche und Nutzungsänderungen					
Wohngebäude	1	1	1	3	3
Nichtwohngebäude	2	10	4	16	5
Wohnungen	2	1	4	7	6
Wohnräume	6	11	12	29	25
4. Gebäude- und Wohnungsbestand					
Wohngebäude	36 896	36 900	36 901	36 901	36 699
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser ...	26 630	26 633	26 632	26 632	26 443
Wohnungen	103 872	103 878	103 907	103 907	103 468
Wohnräume	411 952	411 988	412 020	412 020	410 408
X. Gesundheitswesen					
1. Gesetzliche Krankenversicherung Mitglieder der Pflicht- und Ersatzkassen .....	.	.	145 960	145 960	146 150
2. Krankenhäuser					
Bettenbestand (planmäßig)	1 797	1 797	1 797	1 797	1 769
Krankenbestand	1 725	1 761	1 508	1 508	1 497
Pflegeetage insgesamt	50 458	47 914	51 684	150 056	142 931
auf 1 Kranken (Verweildauer) ..	11,2	11,5	11,3	11,3	10,8
Bettenausnutzung in %	90,6	95,2	92,8	92,8	89,8
XI. Lastenausgleich					
1. Anzahl der Hauptentschädigungen	21	16	14	51	52
Erfüllungsbeträge 1000 DM	119,8	29,1	65,4	214,3	238,9
2. Empfänger von Kriegsschadenrenten	632	618	610	610	678
Unterhaltshilfen 1000 DM	295,8	277,5	267,2	840,5	940,2
Entschädigungsrenten ... 1000 DM	25,6	24,3	23,5	73,4	84,3

*) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**) alle Baumaßnahmen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

XII. Sozialleistungen

Sachgebiet	Zahl der Parteien 1. Quartal 1990	
	Laufende Leistungen 1)	Einmalige Leistungen 2)
1. Sozialhilfe außerhalb von Heimen und Anstalten		
a) Hilfe zum Lebensunterhalt	7 865	298
b) Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 347	11
2. Sozialhilfe in Heimen und Anstalten		
a) Stationäre Krankenhilfe		66
b) Erholungsmaßnahmen für Erwachsene		42
c) Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche ...		69
d) Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz		160
e) Unterbringung in Landeskrankenhäusern und Psychiatrischen Anstalten	263	
f) Stationäre, teilstationäre und ambulante Eingliederungshilfe		1 280
g) Unterbringung in Alten- und Pflegeheimen		
Hilfempfänger in städtischen Altenheimen	210	
Hilfempfänger in sonstigen Altenheimen	315	
Hilfempfänger in städtischen Pflegeheimen	390	
Hilfempfänger in sonstigen Pflegeheimen	1 007	
3. Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge)	762	28
4. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz		
a) Grundwehrdienst und Wehrübungen	2 012	
b) Ziviler Ersatzdienst	148	
5. Beratung und Betreuung (persönliche Hilfe) durch den Sozial- und Jugenddienst	11 883	

1) Fallzahl am Quartalsende 2) Fallzahl im Quartalszeitraum

XIII. Schulen und Hochschulen

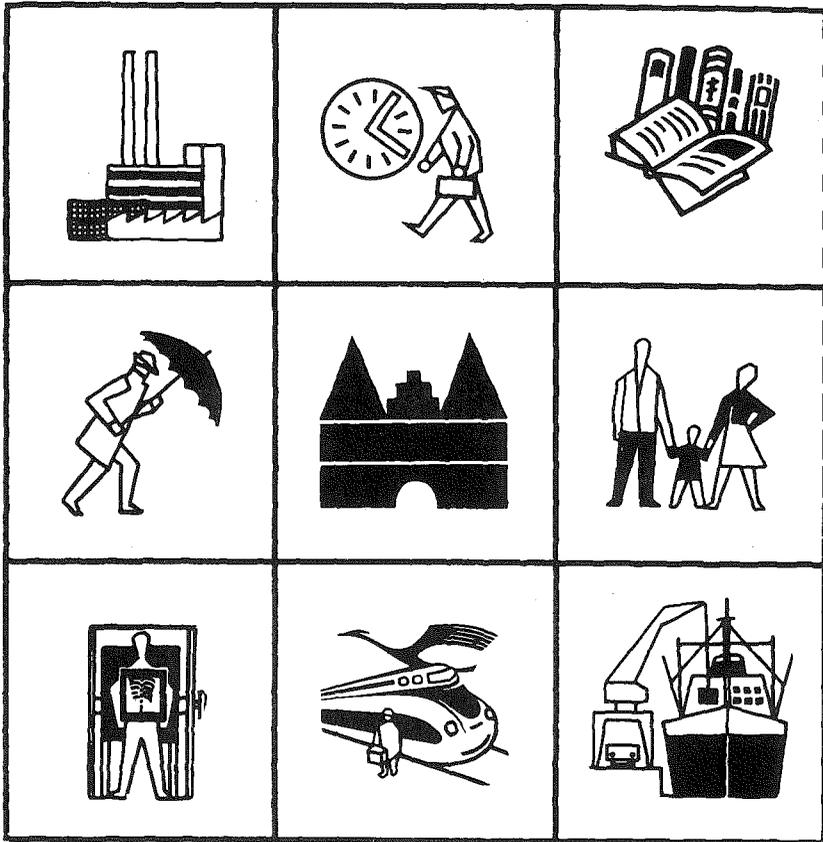
Öffentliche Schulen	Schuljahr		Öffentliche Schulen	Schuljahr	
	1989/90	1988/89		1989/90	1988/89
1. Allgemeinbildende Schulen			2. Berufsbildende Schulen		
Grund- und Hauptschulen	41	41	Berufsschulen	7	7
Schüler	10 052	10 044	Schüler	9 070	9 749
Sonderschulen	9	9	Berufsaufbauschule ..	1	1
Schüler	1 100	1 160	Schüler	76	85
Realschulen	12	12	Berufsfachschulen ...	6	6
Schüler	3 217	3 407	Schüler	821	937
Gymnasien	7	7	Fachschulen	4	3
Schüler	4 903	5 067	Schüler	465	397
Integrierte Gesamtschule	1	-	Fachgymnasien	3	3
Schüler	93	-	Schüler	561	546
Abendrealschule	1	1	Fachoberschulen	4	4
Schüler	189	187	Schüler	340	328
Abendgymnasium	1	1	Schulen des Gesund-		
Schüler	181	170	heitswesens	4	4
			Schüler	399	426

3. Hochschulen	Studenten im			
	Wintersemester		Sommersemester	
	1989/90	1988/89	1989	1988
Medizinische Universität zu Lübeck	1 224	1 238	1 178	1 124
Fachhochschule Lübeck	2 958	2 530	2 619	2 255
Fachbereich Bauwesen	483	478	460	466
Fachbereich Technik	1 824	1 465	1 539	1 232
Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften	651	587	620	557
Musikhochschule Lübeck	375	368	346	332

XIV. Kulturpflege

Sachgebiet	Januar	Februar	März	Januar-März	
	1990			1990	1989
1. Stadtbibliothek Entliehene Bücher und Medien ..	138 601	121 693	137 433	397 727	407 802
2. Museen für Kunst und Kultur- geschichte (St.-Annen-Museum, Behnhaus, Drägerhaus, Holstentor, Katharinenkirche) Besucher	8 268	10 033	9 806	28 107	27 030
Naturhistorisches Museum (Museum für Natur und Naturge- schichte in Schleswig-Holstein) Besucher	3 638	3 310	3 146	10 094	14 086
3. Städtische Bühnen Großes Haus (923 Plätze) Vorstellungen	18	14	21	53	48
Besucher	13 274	10 902	12 804	36 980	30 982
Besucher je Vorstellung	737	779	753	660	645
Platzausnutzung in %	79,9	84,4	66,1	75,6	69,9
Kammerspiele (325 Plätze) Vorstellungen	23	16	17	56	50
Besucher	6 208	4 977	3 927	15 112	12 995
Besucher je Vorstellung	270	311	231	270	260
Platzausnutzung in %	83,1	95,7	71,1	83,0	80,0
Studiobühne (99 Plätze) Vorstellungen	5	16	9	30	21
Besucher	483	1 475	777	2 735	1 233
Besucher je Vorstellung	97	93	86	91	59
Platzausnutzung in %	97,6	93,1	87,2	92,1	59,3
4. Städtisches Konzertwesen Sinfoniekonzerte	2	2	2	6	4
Besucher	1 339	1 893	1 738	4 970	3 081
Besucher je Vorstellung	670	947	869	828	770
5. Lichtspieltheater Theater	11	11	11	11	11
Plätze	2 985	2 985	2 985	2 985	2 985
Besucher	47 140	40 841	43 362	131 343	142 188

LÜBECKER ZAHLEN 1990



APRIL - JUNI

I. Allgemeine geographische Daten

- Geographische Lage: Die Hansestadt Lübeck liegt unter 53° 51' 38'' nördlicher Breite und 10° 43' 46'' östlicher Länge (Sternwarte).
- Ortszeit: Die Ortszeit bleibt gegen die mitteleuropäische Zeit um 17 Minuten und 5 Sekunden zurück (Sternwarte).
- Höhenlage über NN (NN = Nullpunkt des Amsterdamer Pegels): Mittl. Höhe 11 m, höchster Punkt des Stadtgebietes (zwischen Gneversdorf und Evershof) 37 m, der Innenstadt (Breite Straße, Nähe der Marienkirche): 16 m.
- 50jähriges Jahresmittel der Witterung: Mittl. Luftdruck 759,0 mm, mittl. Lufttemperatur + 8,1 Grad Celsius, Niederschlagshöhe 634 mm.
- Gebietsfläche: Die Stadtgebietsfläche umfaßt 21 414 ha, darunter sind städtisches Eigentum 8 134 ha. Die Ausdehnung des Stadtgebietes beträgt von NO nach SW ca. 29 km, von NW nach SO ca. 11 km. Die Gesamtlänge der Stadtgrenze beträgt 120 km.
- Bevölkerungsdichte: Stadtgebiet insgesamt: 999 Ew/km², Innenstadt: 5 964 Ew/km² (Stand: 01.01.1990).
- Hafen: 9 Seehafenbecken, 2 Kanalhäfen - Gesamtlänge an befestigten Kaianlagen in den Seehäfen 10,1 km, durch 67 km langen Elbe-Lübeck-Kanal Verbindung an das mittel- und westdeutsche Wasserstraßennetz.

Flächennutzung	Stadtgebietsfläche am 01.01.1990		Städt.Grundeigentum innerhalb/außerhalb des Stadtgebietes am 01.01.1990	
	ha	%	ha	ha
1. Bebaute Flächen (Gebäude-, Hof- und zugeordnete Betriebsflächen wie Stellplätze, Lagerflächen u. dgl.)	3 819	17,8	1 334	3
2. Straßen-, Platz- und Wegeland, sonstiges Verkehrsgelände (Eisenbahngelände, Flugplätze u. dgl.)	1 201	5,6	1 134	2
3. Öffentliche Parks und sonstige öffentliche Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Friedhöfe	467	2,2	414	-
4. Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbs- und Kleingartenland, Wiesen, Weideland, Obstanlagen, Baumschulen u. dgl.)	8 822	41,2	2 567	251
5. Forsten und Holzungen	2 732	12,8	2 055	1 578
6. Wasserflächen	3 077	14,4	317	13
7. Sonstige Flächen (Abbauland, Unland und Flächen, die keiner geordneten Nutzung unterliegen)	1 296	6,0	313	1
Flächen insgesamt	21 414	100,0	8 134	1 848

Sachgebiet	April	Mai	Juni	Januar-Juni	
	1990			1990	1989
II. Witterung					
(Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes, Wetterstation Lübeck)					
Mittlerer Luftdruck	759,8	764,0	759,5	760,4	762,7
Mittlere Windstärke (Beaufort) ...	3,6	1,4	1,5	2,5	2,2
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit	76	68	80	79	78
Mittlere Lufttemperatur in °C	+ 7,6	+ 13,0	+ 14,8	+ 8,8	+ 8,0
Höchste Temperatur	+ 21,3	+ 28,2	+ 25,8	+ 28,2	+ 29,8
Niedrigste Temperatur	- 7,6	+ 0,6	+ 4,2	- 7,6	- 5,9
Sonnenscheindauer	210	283	125	860	964
Tage mit Niederschlägen	15	9	16	92	74
Niederschlagshöhe	30,8	41,0	77,3	305,3	246,0
III. Bevölkerung					
1. Einwohner					
männlich	100 621	100 587	100 816	100 816	98 803
weiblich	114 261	114 193	114 408	114 408	112 989
insgesamt	214 882	214 780	215 224	215 224	211 792
darunter Ausländer	14 682	14 634	14 901	14 901	13 703
Einwohner in den Stadtteilen					
Innenstadt	13 185	13 899	13 989	13 989	13 326
St. Jürgen	40 438	40 377	40 405	40 405	40 010
Moisling	12 583	12 570	12 624	12 624	12 547
Buntekuh	12 336	12 308	12 321	12 321	12 289
St. Lorenz Süd	14 573	14 600	14 701	14 701	14 206
St. Lorenz Nord	41 274	41 210	41 285	41 285	40 665
St. Gertrud	43 526	43 480	43 504	43 504	43 054
Schlutup	6 014	6 021	6 038	6 038	5 956
Kücknitz	18 778	18 785	18 808	18 808	18 491
Travenünde	11 545	11 530	11 549	11 549	11 248
2. Wanderungsbewegung					
Zugezogene Personen	1 070	751	1 155	6 657	5 290
darunter Ausländer	311	230	534	2 050	1 971
Fortgezogene Personen	932	772	666	4 863	4 420
darunter Ausländer	252	189	178	1 287	1 067
Wanderungsgewinn/-verlust	+ 138	- 21	+ 489	+ 1 794	+ 870
Umgezogene Personen innerhalb des Stadtgebietes	867	1 445	1 160	7 738	7 769
3. Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Eheschließungen	105	226	189	755	706
Lebendgeborene	175	208	163	1 098	1 059
darunter Ausländer	19	27	23	125	74
Gestorbene	252	289	208	1 515	1 471
darunter Ausländer	5	4	4	19	12
Geburten-/Sterbeüberschuß	- 77	- 81	- 45	- 417	- 412
4. Haushaltungen					
	105 334	105 284	105 502	105 502	103 820
IV. Verkehr					
1. Busverkehr der Stadtwerke					
Bestand an Autobussen	161	161	161	161	160
Beförderte Personen ... in 1000	3 016	3 106	3 105	19 715	19 460
Gefahrene Kilometer ... in 1000	714	833	711	4 526	4 428

Sachgebiet	April	Mai	Juni	Januar-Juni	
		1990		1990	1989
2. Straßenverkehrsunfälle					
Unfälle insgesamt	667	701	690	4 067	3 669
davon mit Personenschaden	114	140	140	676	644
nur Sachschaden	553	561	550	3 391	3 025
Getötete Personen	-	-	-	5	4
Verletzte Personen	131	155	163	793	728
3. Verkehr mit der DDR und Transit durch die DDR ins Ausland					
Straßenübergang Lübeck-Schlutup					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende	835 000	842 000	797 000	4 243 000	155 188
Kraftfahrzeuge	346 396	352 691	336 701	1 770 111	87 150
darunter Pkw	336 440	339 800	321 840	1 708 375	55 245
Lkw	7 638	9 752	10 266	47 560	31 257
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende	827 000	850 000	812 000	4 250 000	152 780
Kraftfahrzeuge	343 819	357 579	344 024	1 777 204	88 003
darunter Pkw	333 360	343 880	328 520	1 712 713	53 643
Lkw	8 073	10 348	10 673	49 567	33 367
Eisenbahnübergang Lübeck-Eichholz					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende	84 964	100 933	84 645	577 954	105 545
Güterwagen	1 102	1 591	2 564	9 740	8 473
Güter in t	12 870	13 800	35 421	124 113	99 405
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende	90 685	96 339	78 041	556 993	102 264
Güterwagen	1 024	1 743	2 077	8 874	8 249
Güter in t	16 749	29 151	35 085	139 434	113 065
4. Fremdenverkehr (Beherbergungsbetriebe mit mehr als 8 Betten)					
A n g e k o m m e n e					
G ä s t e					
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	32 256	37 243	43 974	171 303	146 986
in Travemünde	23 290	24 587	30 932	118 900	96 658
darunter Auslandsgäste	8 966	12 656	13 042	52 403	50 328
darunter Auslandsgäste	11 833	11 612	15 825	58 228	54 842
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	10 214	9 669	13 874	48 879	44 031
in Travemünde	1 619	1 943	1 951	9 349	10 811
Ü b e r n a c h t u n g e n					
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	59 191	77 676	93 847	338 907	286 063
in Travemünde	37 645	43 468	49 958	198 858	158 720
darunter Auslandsgäste	21 546	34 208	43 889	140 049	127 343
darunter Auslandsgäste	17 470	18 106	23 068	88 967	81 221
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	14 777	15 109	19 980	74 146	62 984
in Travemünde	2 693	2 997	3 088	14 821	18 237
5. Fernmeldewesen					
(Fernmeldeamt Lübeck)					
Fernsprech-Hauptanschlüsse	212 888	213 382	213 886	213 886	206 684
darunter Ortsnetz Lübeck	126 758	126 926	127 151	127 151	124 386
Ortsgespräche	8 351	8 251	11 604	58 426	49 518
Selbstwählfertgespräche in 1000	6 926	7 301	6 701	40 262	37 144

Sachgebiet	April	Mai	Juni	Januar-Juni	
	1990			1990	1989
V. Lübecker Hafen					
1. Seeschifffahrt					
Angekommene Schiffe	463	515	527	2 936	3 472
Raumgehalt in NRT	1 816 925	2 315 697	2 531 578	12 802 622	14 169 299
Abgegangene Schiffe	464	515	530	2 942	3 474
Raumgehalt in NRT	1 816 013	2 317 835	2 542 103	12 825 147	14 175 901
Güterumschlag					
insgesamt in t	1 526 400	1 588 484	1 519 282	9 159 730	8 756 397
davon					
Empfang insgesamt in t	864 748	901 096	888 865	5 132 987	4 652 858
aus Seehäfen:					
des Bundesgebietes	9 173	6 631	9 813	41 072	19 255
des Gebietes der DDR	3 985	-	602	20 093	27 171
des Auslandes	851 590	894 465	878 450	5 071 822	4 606 432
darunter aus Finnland	253 397	284 351	250 673	1 441 008	1 192 962
Schweden	446 891	475 819	480 296	2 803 717	2 385 172
Dänemark	60 841	52 768	45 946	355 538	594 550
Norwegen	30 587	16 973	22 225	91 624	24 589
Polen	23 678	34 820	32 832	158 526	137 990
Großbritannien ..	3 680	3 020	3 401	23 462	43 898
Niederlande	-	-	-	4 119	-
Frankreich	1 680	2 442	820	6 742	5 039
UdSSR	30 836	24 272	42 257	187 086	190 118
Hauptsächlichste Güterarten					
im Auslandsempfang:					
Kohle und Koks	52 135	57 331	62 231	323 381	311 579
Papier	180 122	194 311	181 511	1 063 390	787 652
Chemische Erzeugnisse	77 199	82 074	76 838	474 026	399 382
darunter Zellulose und					
Altpapier	37 101	47 720	42 511	242 331	170 013
Holz und Kork	44 973	45 964	43 168	262 904	218 216
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	31 729	37 974	38 579	208 382	181 001
Versand insgesamt in t	661 652	687 388	630 417	4 026 743	4 095 185
nach Seehäfen:					
des Bundesgebietes	25 457	-	7 918	39 272	11 210
des Gebietes der DDR	-	208	-	660	-
des Auslandes	636 195	687 180	622 499	3 986 811	4 102 173
darunter nach Finnland	175 687	190 311	166 023	1 030 792	890 413
Schweden	365 065	383 958	360 251	2 273 824	2 209 612
Dänemark	65 224	60 417	50 728	398 818	711 496
Norwegen	3 059	6 123	8 275	38 093	45 928
Polen	48	495	874	13 860	64 795
Hauptsächlichste Güterarten					
im Auslandsversand:					
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	18 844	22 695	19 783	130 724	159 023
Chemische Erzeugnisse	54 489	61 708	58 734	348 969	285 825
Früchte und Gemüse	21 480	21 589	15 860	117 302	139 442
Salz	3 455	2 330	1 669	51 870	25 540

Sachgebiet	April	Mai	Juni	Januar-Juni	
	1990			1990	1989
2. Binnenschifffahrt					
Angekommene Schiffe	45	57	89	314	245
Abgegangene Schiffe	45	52	94	311	245
Güterumschlag					
insgesamt in t	30 831	36 271	59 654	211 421	144 422
davon					
Empfang insgesamt in t ..	18 420	15 966	29 798	121 554	83 207
darunter Mineralöl, -erzeugnisse	477	-	2 349	7 485	7 262
Düngemittel	1 475	-	5 370	9 760	5 800
Getreide	8 059	6 286	14 930	58 168	50 971
Kaolin und Ton	1 403	783	1 761	6 352	5 158
Metallabfälle	-	-	-	1 184	1 005
Versand insgesamt in t ..	12 411	20 305	29 856	89 867	61 215
darunter Kies und Kiesel	-	-	-	-	742
Metallabfälle	800	3 197	1 325	5 322	6 221
Getreide	2 839	7 433	11 079	27 732	5 419
Ölsaaten (Raps)	2 713	1 863	2 844	9 169	-
Eisen,Stahl u.NE-Metalle	-	295	-	694	744
3. Personenverkehr der seewärtigen					
Fährschiffslinien					
Reisende insgesamt	123 789	145 500	205 641	765 335	1 009 558
davon Ankunft	66 760	72 847	110 770	407 946	540 706
darunter aus Schweden	26 909	37 185	58 086	195 545	217 351
Dänemark	33 386	26 895	36 931	159 527	267 932
Finnland	6 465	6 669	12 708	44 343	41 768
Polen	-	836	989	1 825	8 831
Abfahrt	57 029	72 653	94 871	357 389	468 852
darunter nach Schweden	21 724	38 035	49 169	176 244	204 086
Dänemark	29 055	24 645	28 426	128 268	211 226
Finnland	6 080	7 858	14 292	44 220	43 254
Polen	170	853	1 013	2 036	4 842
VI. Wirtschaft					
1. Verarbeitendes Gewerbe *)					
Betriebe	139	139	139	139	135
Beschäftigte	20 620	20 675	20 731	20 731	20 141
Umsatz	319 561	328 509	339 355	1 915 069	1 735 344
dar. Auslandsumsatz .. in 1000 DM	76 641	83 435	86 939	485 712	410 834
2. Versorgungsleistungen der					
Stadtwerke					
Gasabgabe	330 820	289 346	210 439	1 777 919	1 768 326
Stromabgabe	69 458	62 578	61 380	377 271	359 430
Wasserabgabe	1 082	1 155	1 071	6 572	6 445
3. Fischerei					
Fischanlandungen im Fischerei-					
hafen Lübeck-Travemünde					
Fangergebnisse insgesamt ... in t	405	116	8	1 669	1 844
davon für:					
Einzelhandel und Fisch-					
konservenindustrie	405	116	8	1 669	1 842
darunter Dorsche	20	11	1	346	559
Heringe	352	96	5	1 181	1 151
Fischmehlfabrikation	-	-	-	-	1

*) Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sachgebiet	April	Mai	Juni	Januar-Juni	
	1990			1990	1989
4. Städtische Steuereinnahmen (in 1000 DM)					
Grundsteuer	388	6 164	1 033	15 326	14 793
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital	1 296	20 114	2 636	51 297	51 451
Grunderwerbsteuer (Zuschlag) ...	24	8	2	72	68
Hundsteuer	109	11	20	548	551
Sonstige Steuern	239	245	247	1 481	244
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19 663	3 342	-	23 861	24 017
Steuereinnahmen insgesamt	21 718	29 884	3 939	92 584	91 125
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) ..	-	3 342	-	3 339	3 176
VII. Arbeitsmarkt					
(Hauptamt des Arbeitsamtsbezirks Lübeck)					
Arbeitslose	12 065	11 371	10 879	10 879	11 379
Arbeitslosenquote	11,2	10,5	10,1	10,1	11,1
Arbeitsuchende insgesamt	14 622	14 024	13 705	13 705	14 400
Offene Stellen	1 023	1 245	1 386	1 386	730
Arbeitsvermittlungen	966	762	871	4 719	2 783
VIII. Preise					
1. Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Haushalten von Ar- beitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen)				Juni	
				1990	1989
Basis 1985 $\hat{=}$ 100					
Gesamtlebenshaltung	106,2	106,4	106,5	106,5	104,1
darunter:					
Nahrungsmittel, Getränke,					
Tabakwaren	105,6	106,0	105,9	105,9	102,8
Bekleidung, Schuhe	107,1	107,4	107,5	107,5	106,1
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	104,6	104,8	104,9	104,9	101,7
Gesamtindex 1980 $\hat{=}$ 100	128,2	128,5	128,6	128,6	125,7
1970 $\hat{=}$ 100	207,8	208,2	208,4	208,4	203,7
2. Baupreisindex für Wohngebäude				Mai	
				1990	1989
1985 $\hat{=}$ 100	-	116,2	-	116,2	109,1
1980 $\hat{=}$ 100	-	133,0	-	133,0	124,8
1913 $\hat{=}$ 100	-	1 741,5	-	1 741,5	1 685,1
3. Baupreisindex für gemischt- genutzte Gebäude					
1985 $\hat{=}$ 100	-	116,1	-	116,1	109,1
1980 $\hat{=}$ 100	-	133,3	-	133,1	125,3

Sachgebiet	April	Mai	Juni	Januar-Juni	
	1990			1990	1989
IX. Bau- und Wohnungswesen					
1. Baugenehmigungen					
Wohngebäude *)	30	44	20	209	162
darunter Neubauten	12	28	8	120	62
Nichtwohngebäude	6	16	11	51	57
darunter Neubauten	3	14	7	35	23
Wohnungen	28	50	19	284	258
2. Baufertigstellungen					
Wohngebäude *)	8	24	38	113	40
darunter Neubauten	4	20	33	68	32
Nichtwohngebäude *)	7	3	4	26	8
darunter Neubauten	4	3	3	19	3
Wohnungen insgesamt (Neubau)....	5	24	52	122	32
davon mit 1 und 2 Räumen	-	1	4	35	1
mit 3 und 4 Räumen	3	6	19	28	-
mit 5 und mehr Räumen	2	17	29	59	31
Wohnräume insgesamt	22	118	212	454	174
Zugänge durch Baumaßnahmen					
von Wohnungen	-	1	4	9	- 2
von Wohnräumen	2	4	12	46	-
Wohnungsfertigstellungen					
insgesamt **)	5	25	56	131	30
3. Abgänge durch Abbrüche und					
Nutzungsänderungen					
Wohngebäude	2	1	-	6	7
Nichtwohngebäude	4	-	-	21	9
Wohnungen	2	3	-	12	12
Wohnräume	5	11	-	45	49
4. Gebäude- und Wohnungsbestand					
Wohngebäude	36 903	36 922	36 956	36 956	36 715
darunter Ein- und					
Zweifamilienhäuser ...	26 634	26 654	26 685	26 685	26 461
Wohnungen	103 910	103 932	103 988	103 988	103 480
Wohnräume	412 039	412 150	412 374	412 374	410 485
X. Gesundheitswesen					
1. Gesetzliche Krankenversicherung					
Mitglieder der Pflicht- und					
Ersatzkassen .....	.	.	146 099	146 099	145 284
2. Krankenhäuser					
Bettenbestand (planmäßig)	1 797	1 797	1 804	1 804	1 769
Krankenbestand	1 516	1 519	1 476	1 476	1 447
Pflegeetage insgesamt	45 990	49 060	46 180	291 286	285 558
auf 1 Kranken (Verweildauer) ..	11,2	11,3	11,2	11,3	10,8
Bettenausnutzung in %	85,3	88,1	85,3	89,2	89,2
XI. Lastenausgleich					
1. Anzahl der Hauptentschädigungen	19	16	17	104	80
Erfüllungsbeträge 1000 DM	122,9	101,3	103,7	542,2	447,0
2. Empfänger von Kriegsschadenrenten	603	596	594	594	664
Unterhaltshilfen 1000 DM	280,8	277,4	278,6	1 677,3	1 868,4
Entschädigungsrenten ... 1000 DM	23,5	22,2	21,5	140,6	167,4

*) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**) alle Baumaßnahmen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

XII. Sozialleistungen

Sachgebiet	Zahl der Parteien 2. Quartal 1990	
	Laufende Leistungen 1)	Einmalige Leistungen 2)
1. Sozialhilfe außerhalb von Heimen und Anstalten		
a) Hilfe zum Lebensunterhalt	7 870	165
b) Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 398	11
2. Sozialhilfe in Heimen und Anstalten		
a) Stationäre Krankenhilfe		44
b) Erholungsmaßnahmen für Erwachsene		62
c) Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche ...		125
d) Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz		157
e) Unterbringung in Landeskrankenhäusern und Psychiatrischen Anstalten	255	
f) Stationäre, teilstationäre und ambulante Eingliederungshilfe		1 244
g) Unterbringung in Alten- und Pflegeheimen		
Hilfeempfänger in städtischen Altenheimen	197	
Hilfeempfänger in sonstigen Altenheimen	314	
Hilfeempfänger in städtischen Pflegeheimen	395	
Hilfeempfänger in sonstigen Pflegeheimen	1 018	
3. Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge)	773	56
4. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz		
a) Grundwehrdienst und Wehrübungen	2 030	
b) Ziviler Ersatzdienst	151	
5. Beratung und Betreuung (persönliche Hilfe) durch den Sozial- und Jugenddienst	10 809	

1) Fallzahl am Quartalsende 2) Fallzahl im Quartalszeitraum

XIII. Schulen und Hochschulen

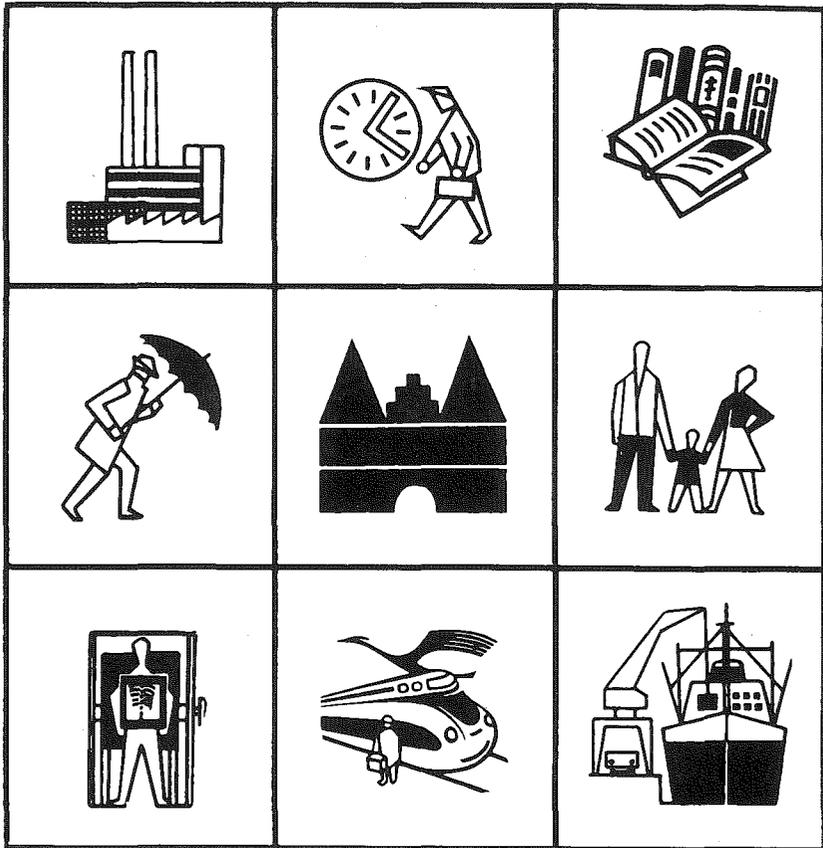
Öffentliche Schulen	Schuljahr		Öffentliche Schulen	Schuljahr	
	1989/90	1988/89		1989/90	1988/89
1. Allgemeinbildende Schulen			2. Berufsbildende Schulen		
Grund- und Hauptschulen	41	41	Berufsschulen	7	7
Schüler	10 052	10 044	Schüler	9 070	9 749
Sonderschulen	9	9	Berufsaufbauschule ..	1	1
Schüler	1 100	1 160	Schüler	76	85
Realschulen	12	12	Berufsfachschulen ...	6	6
Schüler	3 217	3 407	Schüler	821	937
Gymnasien	7	7	Fachschulen	4	3
Schüler	4 903	5 067	Schüler	465	397
Integrierte Gesamtschule	1	-	Fachgymnasien	3	3
Schüler	93	-	Schüler	561	546
Abendrealschule	1	1	Fachoberschulen	4	4
Schüler	189	187	Schüler	340	328
Abendgymnasium	1	1	Schulen des Gesund-		
Schüler	181	170	heitswesens	4	4
			Schüler	399	426

3. Hochschulen	Studenten im			
	Wintersemester		Sommersemester	
	1989/90	1988/89	1990	1989
Medizinische Universität zu Lübeck	1 224	1 238	1 128	1 178
Fachhochschule Lübeck	2 958	2 530	2 981	2 619
Fachbereich Bauwesen	483	478	517	460
Fachbereich Technik	1 824	1 465	1 742	1 539
Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften	651	587	722	620
Musikhochschule Lübeck	375	368	373	346

XIV. Kulturpflege

Sachgebiet	April	Mai	Juni	Januar-Juni	
	1990			1990	1989
1. Stadtbibliothek					
Entlehene Bücher und Medien ..	121 545	120 379	118 721	758 372	784 095
2. Museen für Kunst und Kultur- geschichte					
(St.-Annen-Museum, Behnhaus, Drägerhaus, Holstentor, Katharinenkirche)					
Besucher	15 651	17 219	22 940	83 917	72 797
Naturhistorisches Museum (Museum für Natur und Naturge- schichte in Schleswig-Holstein)					
Besucher	3 072	2 598	3 558	19 322	23 547
3. Städtische Bühnen					
Großes Haus (923 Plätze)					
Vorstellungen	18	21	19	111	111
Besucher	9 930	10 757	9 601	67 268	66 670
Besucher je Vorstellung	552	512	505	606	601
Platzausnutzung in %	59,8	55,5	54,7	65,7	65,1
Kammerspiele (325 Plätze)					
Vorstellungen	17	19	22	114	110
Besucher	4 017	3 804	4 705	27 638	28 386
Besucher je Vorstellung	236	200	214	242	258
Platzausnutzung in %	72,7	61,6	65,8	73,9	79,4
Studiobühne (99 Plätze)					
Vorstellungen	9	5	21	65	53
Besucher	671	372	1 378	5 156	3 455
Besucher je Vorstellung	75	74	66	79	65
Platzausnutzung in %	75,3	75,2	66,3	80,1	65,8
4. Städtisches Konzertwesen					
Sinfoniekonzerte	2	2	2	12	10
Besucher	1 477	1 364	1 409	9 220	7 628
Besucher je Vorstellung	739	682	705	768	763
5. Lichtspieltheater					
Theater	11	11	11	11	11
Plätze	2 985	2 985	2 985	2 985	2 985
Besucher	36 757	28 336	39 071	235 507	253 368

LÜBECKER ZAHLEN 1990



JULI - SEPTEMBER

I. Allgemeine geographische Daten

Geographische Lage: Die Hansestadt Lübeck liegt unter 53° 51' 38'' nördlicher Breite und 10° 43' 46'' östlicher Länge (Sternwarte).

Ortszeit: Die Ortszeit bleibt gegen die mitteleuropäische Zeit um 17 Minuten und 5 Sekunden zurück (Sternwarte).

Höhenlage über NN
(NN = Nullpunkt des
Amsterdamer Pegels): Mittl. Höhe 11 m, höchster Punkt des Stadtgebietes (zwischen Gneversdorf und Evershof) 37 m, der Innenstadt (Breite Straße, Nähe der Marienkirche): 16 m.

50jähriges Jahresmittel der Witterung: Mittl. Luftdruck 759,0 mm, mittl. Lufttemperatur + 8,1 Grad Celsius, Niederschlagshöhe 634 mm.

Gebietsfläche: Die Stadtgebietsfläche umfaßt 21 414 ha, darunter sind städtisches Eigentum 8 134 ha. Die Ausdehnung des Stadtgebietes beträgt von NO nach SW ca. 29 km, von NW nach SO ca. 11 km. Die Gesamtlänge der Stadtgrenze beträgt 120 km.

Bevölkerungsdichte: Stadtgebiet insgesamt: 999 Ew/km², Innenstadt: 5 964 Ew/km² (Stand: 01.01.1990).

Hafen: 9 Seehafenbecken, 2 Kanalhäfen - Gesamtlänge an befestigten Kaianlagen in den Seehäfen 10,1 km, durch 67 km langen Elbe-Lübeck-Kanal Verbindung an das mittel- und westdeutsche Wasserstraßennetz.

Flächennutzung	Stadtgebietsfläche am 01.01.1990		Städt.Grundeigentum innerhalb/außerhalb des Stadtgebietes am 01.01.1990	
	ha	%	ha	ha
1. Bebaute Flächen (Gebäude-, Hof- und zugeordnete Betriebsflächen wie Stellplätze, Lagerflächen u. dgl.)	3 819	17,8	1 334	3
2. Straßen-, Platz- und Wegeland, sonstiges Verkehrsgelände (Eisenbahngelände, Flugplätze u. dgl.)	1 201	5,6	1 134	2
3. Öffentliche Parks und sonstige öffentliche Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Friedhöfe	467	2,2	414	-
4. Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbs- und Kleingartenland, Wiesen, Weideland, Obstanlagen, Baumschulen u. dgl.)	8 822	41,2	2 567	251
5. Forsten und Holzungen	2 732	12,8	2 055	1 578
6. Wasserflächen	3 077	14,4	317	13
7. Sonstige Flächen (Abbauland, Unland und Flächen, die keiner geordneten Nutzung unterliegen)	1 296	6,0	313	1
Flächen insgesamt	21 414	100,0	8 134	1 848

Sachgebiet	Juli	August	September	Januar-September	
	1990			1990	1989
II. Witterung					
(Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes, Wetterstation Lübeck)					
Mittlerer Luftdruck	761,4	761,6	758,2	760,4	762,1
Mittlere Windstärke (Beaufort) ...	2,0	1,6	1,9	2,3	2,0
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit	74	72	83	78	78
Mittlere Lufttemperatur in °C	+ 16,3	+ 17,8	+ 12,1	+ 11,0	+ 10,9
Höchste Temperatur	+ 31,0	+ 34,2	+ 22,7	+ 34,2	+ 34,0
Niedrigste Temperatur	+ 4,2	+ 6,1	+ 1,9	- 7,6	- 5,9
Sonnenscheindauer	233	237	105	1 435	1 548
Tage mit Niederschlägen	10	15	20	137	105
Niederschlagshöhe	31,2	65,5	104,5	506,5	529,5
III. Bevölkerung					
1. Einwohner					
männlich	101 029	101 272	101 270	101 270	99 082
weiblich	114 488	114 697	114 589	114 589	113 312
insgesamt	215 517	215 969	215 859	115 859	212 394
darunter Ausländer	15 061	15 179	15 178	15 178	14 221
Einwohner in den Stadtteilen					
Innenstadt	14 025	14 098	14 132	14 132	13 508
St. Jürgen	40 419	40 473	40 430	40 430	40 151
Moisling	12 633	12 641	12 625	12 625	12 531
Buntekuh	12 308	12 324	12 297	12 297	12 266
St. Lorenz Süd	14 869	14 958	14 933	14 933	14 264
St. Lorenz Nord	41 259	41 360	41 319	41 319	40 679
St. Gertrud	43 555	43 605	43 609	43 609	43 149
Schlutup	6 038	6 039	6 044	6 044	5 976
Kücknitz	18 835	18 865	18 873	18 873	18 536
Travemünde	11 576	11 606	11 597	11 597	11 334
2. Wanderungsbewegung					
Zugezogene Personen	1 309	1 487	1 064	10 517	9 157
darunter Ausländer	559	612	354	3 575	3 630
Fortgezogene Personen	998	1 025	1 150	8 036	7 540
darunter Ausländer	364	437	306	2 394	2 189
Wanderungsgewinn/-verlust	+ 311	+ 462	- 86	+ 2 481	+ 1 617
Umgezogene Personen innerhalb des Stadtgebietes	1 431	1 242	1 098	11 509	11 952
3. Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Eheschließungen	167	208	154	1 284	1 214
Lebendgeborene	184	219	197	1 698	1 606
darunter Ausländer	21	23	21	190	132
Gestorbene	202	229	221	2 167	2 163
darunter Ausländer	6	-	2	27	17
Geburten-/Sterbeüberschuß	- 18	- 10	- 24	- 469	- 557
4. Haushaltungen					
	105 646	105 867	105 813	105 813	104 115
IV. Verkehr					
1. Busverkehr der Stadtwerke					
Bestand an Autobussen	161	161	161	161	159
Beförderte Personen ... in 1000	2 897	2 870	3 217	28 698	27 791
Gefahrene Kilometer ... in 1000	778	797	764	6 865	6 676

Sachgebiet	Juli	August	September	Januar-September	
	1990			1990	1989
2. Straßenverkehrsunfälle					
Unfälle insgesamt	779	822	761	6 429	5 594
davon mit Personenschaden	118	165	124	1 083	998
nur Sachschaden	661	657	637	5 346	4 596
Getötete Personen	1	1	2	9	7
Verletzte Personen	142	214	137	1 286	1 135
3. Verkehr mit der DDR und Transit durch die DDR ins Ausland					
Straßenübergang Lübeck-Schlutup					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende					277 211
Kraftfahrzeuge					148 665
darunter Pkw					98 759
Lkw					48 270
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende					265 556
Kraftfahrzeuge					145 744
darunter Pkw					92 870
Lkw					51 252
Eisenbahnübergang Lübeck-Eichholz					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende					197 106
Güterwagen					12 272
Güter in t					130 259
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende					184 586
Güterwagen					12 637
Güter in t					184 233
4. Fremdenverkehr (Beherbergungsbetriebe mit mehr als 8 Betten)					
A n g e k o m m e n e					
G ä s t e	50 935	45 772	49 402	317 412	272 814
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	36 329	32 583	33 929	221 741	187 660
in Travemünde	14 606	13 189	15 473	95 671	85 154
darunter Auslandsgäste	25 580	15 376	20 215	119 399	113 022
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	20 521	12 469	18 005	99 874	93 438
in Travemünde	5 059	2 907	2 210	19 525	19 584
Ü b e r n a c h t u n g e n					
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	106 855	101 954	89 363	637 079	547 019
in Travemünde	56 523	51 478	54 102	360 961	296 052
in Travemünde	50 332	50 476	35 261	276 118	250 967
darunter Auslandsgäste	35 410	24 376	29 765	178 518	162 101
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	27 473	17 478	26 139	145 236	129 230
in Travemünde	7 937	6 898	3 626	33 282	32 871
5. Fernmeldewesen					
(Fernmeldeamt Lübeck)					
Fernsprech-Hauptanschlüsse	214 143	214 025	214 015	214 015	208 963
darunter Ortsnetz Lübeck	127 318	127 191	127 149	127 149	124 868
Ortsgespräche	11 025	8 108	10 716	88 275	76 351
in 1000					
Selbstwählfertgespräche in 1000	6 141	6 963	7 107	60 473	55 678

Statistische Erfassung eingestellt nach Inkrafttreten des Staatsvertrages über die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion am 01.07.1990

Sachgebiet	1990			1990	
	Juli	August	September	Januar-September	1989
V. Lübecker Hafen					
1. Seeschifffahrt					
Angekommene Schiffe	578	526	486	4 526	5 354
Raumgehalt in NRT	2 905 696	2 749 720	2 305 912	20 763 950	22 392 551
Abgegangene Schiffe	578	522	486	4 258	5 359
Raumgehalt in NRT	2 898 922	2 742 738	2 309 475	20 776 282	22 407 200
Güterumschlag					
insgesamt in t	1 356 905	1 404 809	1 538 878	13 460 322	13 120 788
davon					
E m p f a n g insgesamt in t	805 413	786 958	862 233	7 587 591	7 023 651
aus Seehäfen:					
des Bundesgebietes	11 509	8 102	6 262	66 945	50 933
des Gebietes der DDR	5 840	9 613	4 170	39 716	44 069
des Auslandes	788 064	769 243	851 801	7 480 930	6 928 649
darunter aus Finnland	216 042	233 835	251 329	2 142 214	1 766 899
Schweden	380 639	424 607	489 583	4 098 546	3 534 140
Dänemark	73 146	57 962	50 262	536 908	929 654
Norwegen	35 315	19 325	18 991	165 255	62 197
Polen	18 986	11 683	20 565	209 760	244 870
Großbritannien	16 041	1 878	3 317	44 698	69 873
Niederlande	1 150	-	-	5 269	-
Frankreich	8 840	-	-	15 582	7 521
UdSSR	37 905	19 953	10 808	255 752	284 769
Hauptsächlichste Güterarten					
im Auslandsempfang:					
Kohle und Koks	39 458	20 460	18 465	401 764	505 986
Papier	158 015	165 760	176 100	1 563 264	1 181 513
Chemische Erzeugnisse	79 336	68 944	83 421	705 727	599 068
darunter Zellulose und					
Altpapier	45 770	34 995	42 405	365 501	267 725
Holz und Kork	37 493	40 353	50 041	390 791	332 147
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	21 971	28 480	35 886	294 719	255 433
V e r s a n d insgesamt in t	551 492	617 851	676 645	5 872 731	5 827 884
nach Seehäfen:					
des Bundesgebietes	2 370	3 822	4 572	50 036	34 852
des Gebietes der DDR	-	-	-	660	1 264
des Auslandes	549 122	614 029	672 073	5 822 035	5 791 766
darunter nach Finnland	145 056	167 533	180 088	1 523 469	1 223 870
Schweden	285 343	355 965	397 762	3 312 894	3 145 481
Dänemark	59 278	60 327	53 570	571 993	1 056 995
Norwegen	3 384	8 032	6 004	55 513	82 480
Polen	405	248	187	14 700	61 217
Hauptsächlichste Güterarten					
im Auslandsversand:					
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	22 212	24 269	22 982	200 187	300 957
Chemische Erzeugnisse	37 685	54 896	62 547	504 097	382 410
Früchte und Gemüse	13 821	17 583	20 695	169 401	201 415
Salz	1 900	8 350	21 075	83 195	81 139

Sachgebiet	July	August	September	Januar-September	
	1990			1990	1989
2. Binnenschifffahrt					
Angekommene Schiffe	81	61	54	510	433
Abgegangene Schiffe	70	63	59	503	403
Güterumschlag					
insgesamt in t	50 212	43 102	33 975	338 710	240 979
davon					
E m p f a n g insgesamt in t ..	28 604	23 583	21 819	195 560	150 999
darunter Mineralöl, -erzeugnisse	2 287	3 718	2 296	15 786	11 927
Düngemittel	1 920	1 560	1 200	14 440	14 840
Getreide	8 742	-	2 270	69 180	75 086
Kaolin und Ton	1 508	560	1 195	9 615	7 296
Metallabfälle	133	87	600	2 004	1 462
V e r s a n d insgesamt in t ..	21 608	19 519	12 156	143 150	89 980
darunter Kies und Kiesel	-	-	300	300	742
Metallabfälle	-	420	745	6 487	6 882
Getreide	7 812	3 701	1 813	41 058	9 288
Ölsaaten (Raps)	2 302	655	-	12 126	-
Eisen,Stahl u.NE-Metalle	-	-	382	1 076	1 045
3. Personenverkehr der seewärtigen					
Fährschiffslinien					
Reisende insgesamt	359 712	237 696	138 350	1 501 093	1 982 545
davon Ankunft	173 193	125 249	74 915	781 303	1 035 078
darunter aus Schweden	93 728	66 170	41 029	396 472	431 974
Dänemark	56 768	37 408	23 454	277 157	488 800
Finnland	17 853	16 385	201	78 782	84 914
Polen	1 174	1 276	270	4 545	17 696
Abfahrt	186 519	112 447	63 435	719 790	1 037 467
darunter nach Schweden	107 427	58 746	34 604	377 021	419 675
Dänemark	54 412	35 394	20 714	238 788	421 626
Finnland	18 984	13 658	5 792	82 654	80 293
Polen	1 928	897	599	5 460	12 763
VI. Wirtschaft					
1. Verarbeitendes Gewerbe *)					
Betriebe	139	140	141	141	135
Beschäftigte	21 038	21 580	21 756	21 756	20 349
Umsatz	370 999	475 253	415 982	3 177 303	2 645 569
dar. Auslandsumsatz .. in 1000 DM	103 309	186 023	64 126	839 170	631 821
2. Versorgungsleistungen der					
Stadtwerke					
Gasabgabe	173 265	155 724	333 397	2 440 306	2 196 629
Stromabgabe	62 420	58 458	62 374	560 523	532 702
Wasserabgabe	1 221	1 112	1 260	10 165	10 052
3. Fischerei					
Fischanlandungen im Fischerei-					
hafen Lübeck-Travemünde					
Fangergebnisse insgesamt ... in t	6	6	19	17 00	1 885
davon für:					
Einzelhandel und Fisch-					
konservenindustrie	6	6	19	1 700	1 884
darunter Dorsche	3	4	0	353	564
Heringe	1	0	4	1 187	1 152
Fischmehlfabrikation	-	-	-	-	1

*) Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sachgebiet	Juli	August	September	Januar-September	
				1990	1989
4. Städtische Steuereinnahmen (in 1000 DM)					
Grundsteuer	3 360	6 381	189	25 256	24 855
Gewerbsteuer nach dem Ertrag und Kapital	3 106	25 630	826	80 858	78 172
Grunderwerbsteuer (Zuschlag) ...	4	26	- 38	64	81
Hundsteuer	125	20	12	705	704
Sonstige Steuern	265	226	231	2 204	889
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	17 305	3 126	-	44 292	45 927
Steuereinnahmen insgesamt	24 165	35 409	1 221	15 378	150 629
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) ..	-	3 126	-	6 465	6 659
VII. Arbeitsmarkt (Hauptamt des Arbeitsamtsbezirks Lübeck)					
Arbeitslose	11 136	10 363	10 131	10 131	11 604
Arbeitslosenquote	10,3	9,6	9,4	9,4	11,0
Arbeitsuchende insgesamt	13 823	13 097	12 758	12 758	14 084
Offene Stellen	1 438	1 381	1 332	1 332	863
Arbeitsvermittlungen	739	925	829	7 212	4 648
VIII. Preise					
1. Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Haushalten von Ar- beitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen)				September	
				1990	1989
Basis 1985 = 100					
Gesamtlebenshaltung	106,5	106,9	107,4	107,4	104,1
darunter:					
Nahrungsmittel, Getränke,					
Tabakwaren	105,6	105,5	105,2	105,2	102,3
Bekleidung, Schuhe	107,5	107,7	108,0	108,0	106,4
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	105,1	106,1	106,5	106,5	102,5
Gesamtindex 1980 = 100	128,6	129,1	129,7	129,7	125,7
1970 = 100	208,4	209,2	210,1	210,1	203,7
2. Baupreisindex für Wohngebäude				August	
				1990	1989
1985 = 100	-	117,6	-	117,6	110,0
1980 = 100	-	134,6	-	134,6	125,9
1913 = 100	-	1 762,5	-	1 762,5	1 648,6
3. Baupreisindex für gemischt- genutzte Gebäude					
1985 = 100	-	117,5	-	117,5	110,1
1980 = 100	-	134,9	-	134,9	126,4

Sachgebiet	Juli	August	September	Januar-September	
	1990			1990	1989
IX. Bau- und Wohnungswesen					
1. Baugenehmigungen					
Wohngebäude *)	45	32	35	321	285
darunter Neubauten	32	23	25	200	142
Nichtwohngebäude	7	8	8	74	90
darunter Neubauten	5	3	3	46	47
Wohnungen	46	28	53	411	403
2. Baufertigstellungen					
Wohngebäude *)	9	7	10	139	77
darunter Neubauten	3	3	6	80	56
Nichtwohngebäude *)	1	3	5	35	10
darunter Neubauten	1	1	3	24	3
Wohnungen insgesamt (Neubau)	3	3	7	135	58
davon mit 1 und 2 Räumen	-	-	-	35	2
mit 3 und 4 Räumen	-	1	1	30	3
mit 5 und mehr Räumen	3	2	6	70	53
Wohnräume insgesamt	16	15	37	522	310
Zugänge durch Baumaßnahmen					
von Wohnungen	2	1	1	13	- 1
von Wohnräumen	9	8	7	70	- 7
Wohnungsfertigstellungen insgesamt **)	5	4	8	148	57
3. Abgänge durch Abbrüche und Nutzungsänderungen					
Wohngebäude	2	-	2	10	10
Nichtwohngebäude	6	5	3	35	62
Wohnungen	4	3	2	21	19
Wohnräume	22	12	13	92	72
4. Gebäude- und Wohnungsbestand					
Wohngebäude	36 957	36 960	36 964	36 964	36 737
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	26 686	26 689	26 693	26 693	26 483
Wohnungen	103 989	103 990	103 996	103 996	103 500
Wohnräume	412 377	412 388	412 419	412 419	410 591
X. Gesundheitswesen					
1. Gesetzliche Krankenversicherung					
Mitglieder der Pflicht- und Ersatzkassen	.	.	148 219	148 219	145 545
2. Krankenhäuser					
Bettenbestand (planmäßig)	1 810	1 810	1 810	1 810	1 769
Krankenbestand	1 636	1 613	1 590	1 590	1 453
Pflegeetage insgesamt	48 575	48 652	47 697	436 210	425 778
auf 1 Kranken (Verweildauer)	11,4	11,2	12,1	11,4	10,9
Bettenausnutzung in %	86,6	86,7	87,8	88,3	88,2
XI. Lastenausgleich					
1. Anzahl der Hauptentschädigungen	4	9	4	121	201
Erfüllungsbeträge 1000 DM	12,2	30,2	10,8	595,4	969,8
2. Empfänger von Kriegsschadenrenten	585	583	579	579	647
Unterhaltshilfen 1000 DM	281,1	272,8	284,0	2 515,2	2 985,6
Entschädigungsrenten ... 1000 DM	21,6	21,4	22,1	205,7	266,2

*) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

***) alle Faumaßnahmen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

XII. Sozialleistungen

Sachgebiet	Zahl der Parteien 3. Quartal 1990	
	Laufende Leistungen 1)	Einmalige Leistungen 2)
1. Sozialhilfe außerhalb von Heimen und Anstalten		
a) Hilfe zum Lebensunterhalt	7 923	199
b) Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 413	14
2. Sozialhilfe in Heimen und Anstalten		
a) Stationäre Krankenhilfe		45
b) Erholungsmaßnahmen für Erwachsene		32
c) Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche ...		48
d) Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz		153
e) Unterbringung in Landeskrankenhäusern und Psychiatrischen Anstalten	256	
f) Stationäre, teilstationäre und ambulante Eingliederungshilfe		1 274
g) Unterbringung in Alten- und Pflegeheimen		
Hilfeempfänger in städtischen Altenheimen	205	
Hilfeempfänger in sonstigen Altenheimen	318	
Hilfeempfänger in städtischen Pflegeheimen	386	
Hilfeempfänger in sonstigen Pflegeheimen	1 049	
3. Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge)	773	63
4. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz		
a) Grundwehrdienst und Wehrübungen	2 005	
b) Ziviler Ersatzdienst	147	
5. Beratung und Betreuung (persönliche Hilfe) durch den Sozial- und Jugenddienst	9 682	

1) Fallzahl am Quartalsende 2) Fallzahl im Quartalszeitraum

XIII. Schulen und Hochschulen

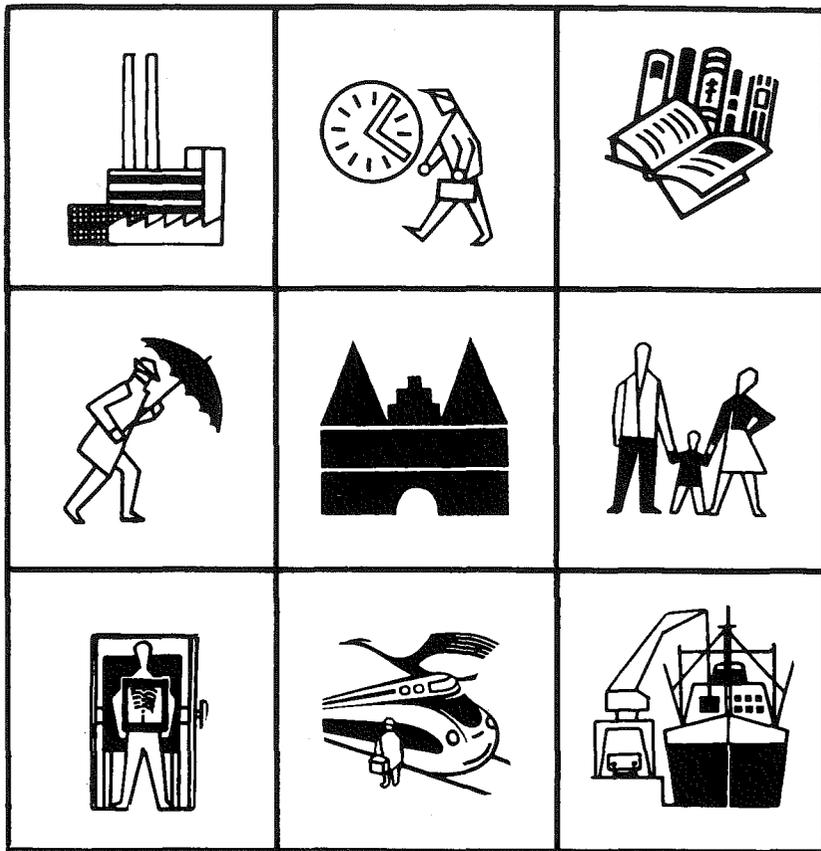
Öffentliche Schulen	Schuljahr		Öffentliche Schulen	Schuljahr	
	1989/90	1988/89		1989/90	1988/89
1. Allgemeinbildende Schulen			2. Berufsbildende Schulen		
Grund- und Hauptschulen	41	41	Berufsschulen	7	7
Schüler	10 052	10 044	Schüler	9 070	9 749
Sonderschulen	9	9	Berufsaufbauschule ..	1	1
Schüler	1 100	1 160	Schüler	76	85
Realschulen	12	12	Berufsfachschulen ...	6	6
Schüler	3 217	3 407	Schüler	821	937
Gymnasien	7	7	Fachschulen	4	3
Schüler	4 903	5 067	Schüler	465	397
Integrierte Gesamtschule	1	-	Fachgymnasien	3	3
Schüler	93	-	Schüler	561	546
Abendrealschule	1	1	Fachoberschulen	4	4
Schüler	189	187	Schüler	340	328
Abendgymnasium	1	1	Schulen des Gesund-		
Schüler	181	170	heitswesens	4	4
			Schüler	399	426

3. Hochschulen	Studenten im			
	Wintersemester		Sommersemester	
	1989/90	1988/89	1990	1989
Medizinische Universität zu Lübeck	1 224	1 238	1 128	1 178
Fachhochschule Lübeck	2 958	2 530	2 981	2 619
Fachbereich Bauwesen	483	478	517	460
Fachbereich Technik	1 824	1 465	1 742	1 539
Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften	651	587	722	620
Musikhochschule Lübeck	375	368	373	346

XIV. Kulturpflege

Sachgebiet	Juli	August	September	Januar-September	
				1990	1989
1. Stadtbibliothek Entlehene Bücher und Medien ..	116 144	117 710	116 245	1 108 471	1 160 466
2. Museen für Kunst und Kultur- geschichte (St.-Annen-Museum, Behnhaus, Drägerhaus, Holstentor, Katharinenkirche) Besucher	22 681	27 148	12 669	146 415	151 519
Naturhistorisches Museum (Museum für Natur und Naturge- schichte in Schleswig-Holstein) Besucher	3 871	3 093	8 080	34 366	33 758
3. Städtische Bühnen Großes Haus (923 Plätze) Vorstellungen	-	-	10	121	121
Besucher	-	-	5 341	72 609	72 904
Besucher je Vorstellung	-	-	534	600	603
Platzausnutzung in %	-	-	57,9	65,0	65,3
Kammerspiele (325 Plätze) Vorstellungen	-	-	11	125	119
Besucher	-	-	2 724	30 362	30 548
Besucher je Vorstellung	-	-	248	243	257
Platzausnutzung in %	-	-	76,2	74,7	78,9
Studiobühne (99 Plätze) Vorstellungen	-	-	7	72	59
Besucher	-	-	449	5 605	3 838
Besucher je Vorstellung	-	-	64	78	65
Platzausnutzung in %	-	-	64,8	78,6	65,7
4. Städtisches Konzertwesen Sinfoniekonzerte	-	-	-	12	10
Besucher	-	-	-	9 220	7 628
Besucher je Vorstellung	-	-	-	768	763
5. Lichtspieltheater Theater	11	11	11	11	11
Plätze	2 985	2 985	2 985	2 985	2 985
Besucher	81 325	48 918	43 421	409 171	407 796

LÜBECKER ZAHLEN 1990



OKTOBER - DEZEMBER

I. Allgemeine geographische Daten

Geographische Lage:	Die Hansestadt Lübeck liegt unter 53° 51' 38'' nördlicher Breite und 10° 43' 46'' östlicher Länge (Sternwarte).
Ortszeit:	Die Ortszeit bleibt gegen die mitteleuropäische Zeit um 17 Minuten und 5 Sekunden zurück (Sternwarte).
Höhenlage über NN (NN = Nullpunkt des Amsterdamer Pegels):	Mittl. Höhe 11 m, höchster Punkt des Stadtgebietes (zwischen Gneversdorf und Evershof) 37 m, der Innenstadt (Breite Straße, Nähe der Marienkirche): 16 m.
50jähriges Jahresmittel der Witterung:	Mittl. Luftdruck 759,0 mm, mittl. Lufttemperatur + 8,1 Grad Celsius, Niederschlagshöhe 634 mm.
Gebietsfläche:	Die Stadtgebietsfläche umfaßt 21 414 ha, darunter sind städtisches Eigentum 8 134 ha. Die Ausdehnung des Stadtgebietes beträgt von NO nach SW ca. 29 km, von NW nach SO ca. 11 km. Die Gesamtlänge der Stadtgrenze beträgt 120 km.
Bevölkerungsdichte:	Stadtgebiet insgesamt: 999 Ew/km ² , Innenstadt: 5 964 Ew/km ² (Stand: 01.01.1990).
Hafen:	9 Seehafenbecken, 2 Kanalhäfen - Gesamtlänge an befestigten Kaianlagen in den Seehäfen 10,1 km, durch 67 km langen Elbe-Lübeck-Kanal Verbindung an das mittel- und westdeutsche Wasserstraßennetz.

Flächennutzung	Stadtgebietsfläche am 01.01.1990		Städt.Grundeigentum innerhalb/außerhalb des Stadtgebietes am 01.01.1990	
	ha	%	ha	ha
1. Bebaute Flächen (Gebäude-, Hof- und zugeordnete Betriebsflächen wie Stellplätze, Lagerflächen u. dgl.)	3 819	17,8	1 334	3
2. Straßen-, Platz- und Wegeland, sonstiges Verkehrsgelände (Eisenbahngelände, Flugplätze u. dgl.)	1 201	5,6	1 134	2
3. Öffentliche Parks und sonstige öffentliche Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Friedhöfe	467	2,2	414	-
4. Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbs- und Kleingartenland, Wiesen, Weideland, Obstanlagen, Baumschulen u. dgl.)	8 822	41,2	2 567	251
5. Forsten und Holzungen	2 732	12,8	2 055	1 578
6. Wasserflächen	3 077	14,4	317	13
7. Sonstige Flächen (Abbauland, Unland und Flächen, die keiner geordneten Nutzung unterliegen)	1 296	6,0	313	1
Flächen insgesamt	21 414	100,0	8 134	1 848

Sachgebiet	Oktober	November	Dezember	Januar-Dezember	
	1990			1990	1989
II. Witterung					
(Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes, Wetterstation Lübeck)					
Mittlerer Luftdruck	757,9	757,0	760,1	760,0	761,4
Mittlere Windstärke (Beaufort) ...	2,4	1,9	2,4	2,3	2,0
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit	83	91	87	80	80
Mittlere Lufttemperatur in °C	+ 9,9	+ 4,8	+ 2,1	+ 9,6	+ 9,4
Höchste Temperatur	+ 22,4	+ 13,0	+ 8,9	+ 34,2	+ 34,0
Niedrigste Temperatur	- 2,7	- 3,3	- 6,9	- 7,6	- 8,5
Sonnenscheindauer	111	24	17	1 587	1 753
Tage mit Niederschlägen	11	22	19	189	158
Niederschlagshöhe	45,0	98,1	56,7	706,3	675,5
III. Bevölkerung					
1. Einwohner					
männlich	101 224	101 115	101 186	101 186	99 856
weiblich	114 603	114 538	114 593	114 593	113 991
insgesamt	215 827	215 653	215 779	215 779	213 847
darunter Ausländer	15 184	15 112	15 105	15 105	14 506
Einwohner in den Stadtteilen					
Innenstadt	14 147	14 170	14 205	14 205	12 598
St. Jürgen	40 372	40 368	40 315	40 315	40 365
Moisling	12 602	12 593	12 618	12 618	12 582
Buntekuh	12 299	12 273	12 282	12 282	12 323
St. Lorenz Süd	14 988	14 985	14 997	14 997	14 423
St. Lorenz Nord	41 334	41 276	41 263	41 263	40 959
St. Gertrud	43 526	43 496	43 574	43 574	43 413
Schlutup	6 040	6 032	6 042	6 042	5 990
Kücknitz	18 916	18 883	18 896	18 896	18 701
Travemünde	11 603	11 577	11 587	11 587	11 493
2. Wanderungsbewegung					
Zugezogene Personen	1 114	768	682	13 081	13 540
darunter Ausländer	308	215	190	4 288	4 834
Fortgezogene Personen	1 065	910	436	10 447	10 203
darunter Ausländer	283	273	83	3 033	2 889
Wanderungsgewinn/-verlust	+ 49	- 142	+ 246	+ 2 634	+ 3 337
Umgezogene Personen innerhalb des Stadtgebietes	1 224	1 035	1 238	15 006	16 116
3. Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Eheschließungen	124	100	126	1 634	1 547
Lebendgeborene	172	216	150	2 236	2 128
darunter Ausländer	25	19	9	243	189
Gestorbene	253	248	270	2 938	2 952
darunter Ausländer	2	1	7	37	26
Geburten-/Sterbeüberschuß	- 81	- 32	- 120	- 702	- 824
4. Haushaltungen					
	105 798	105 712	105 774	105 774	104 827
IV. Verkehr					
1. Busverkehr der Stadtwerke					
Bestand an Autobussen	161	163	163	163	159
Beförderte Personen ... in 1000	3 622	3 639	3 778	39 718	38 105
Gefahrene Kilometer ... in 1000	788	775	768	9 196	8 985

Sachgebiet	Oktober	November	Dezember	Januar-Dezember	
	1990			1990	1989
2. Straßenverkehrsunfälle					
Unfälle insgesamt	707	783	684	8 603	7 840
davon mit Personenschaden	111	121	103	1 418	1 354
nur Sachschaden	596	662	581	7 185	6 486
Getötete Personen	2	1	2	14	10
Verletzte Personen	130	139	123	1 678	1 545
3. Verkehr mit der DDR und Transit durch die DDR ins Ausland					
Straßenübergang Lübeck-Schlutup					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende					1 109 881
Kraftfahrzeuge					460 008
darunter Pkw					389 976
Lkw					67 352
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende					1 098 501
Kraftfahrzeuge					455 973
darunter Pkw					381 939
Lkw					71 082
Eisenbahnübergang Lübeck-Eichholz					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende					803 864
Güterwagen					21 166
Güter in t					274 597
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende					722 276
Güterwagen					18 334
Güter in t					259 089
4. Fremdenverkehr (Beherbergungsbetriebe mit mehr als 8 Betten)					
A n g e k o m m e n e					
G ä s t e	35 710	29 521	27 675	410 318	349 937
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	26 706	21 947	20 465	290 859	241 946
in Travemünde	9 004	7 574	7 210	119 459	107 991
darunter Auslandsgäste	12 648	12 658	12 821	157 526	145 757
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	10 553	10 029	10 869	131 325	119 360
in Travemünde	2 095	2 629	1 952	26 201	26 397
Ü b e r n a c h t u n g e n ..	66 652	53 790	50 418	807 939	689 645
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	44 904	36 018	33 460	475 343	387 153
in Travemünde	21 748	17 772	16 958	332 596	302 492
darunter Auslandsgäste	19 238	18 355	20 566	236 677	212 437
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	15 499	14 532	17 504	192 771	169 302
in Travemünde	3 739	3 823	3 062	43 906	43 135
5. Fernmeldewesen					
(Fernmeldeamt Lübeck)					
Fernsprech-Hauptanschlüsse	214 127	214 536	214 976	214 976	210 436
darunter Ortsnetz Lübeck	127 007	127 384	127 632	127 632	125 663
Ortsgespräche	12 047	6 547	12 218	119 087	105 174
in 1000					
Selbstwählferngespräche in 1000	6 465	7 488	7 268	81 693	76 066

Sachgebiet	Oktober	November	Dezember	Januar-Dezember	
	1990			1990	1989
V. Lübecker Hafen					
1. Seeschifffahrt					
Angekommene Schiffe	488	451	431	5 896	7 007
Raumgehalt in NRT	2 425 630	2 254 034	2 133 700	27 577 314	29 052 054
Abgegangene Schiffe	491	448	427	5 894	7 010
Raumgehalt in NRT	2 436 501	2 245 506	2 111 441	27 569 730	29 050 604
Güterumschlag					
insgesamt in t	1 596 548	1 575 457	1 368 244	18 000 571	17 740 992
davon					
Empfang insgesamt in t	885 486	889 786	784 781	10 147 644	9 500 060
aus Seehäfen:					
des Bundesgebietes	6 429	10 307	11 162	94 843	73 874
des Gebietes der ehem. DDR ...	-	-	-	39 716	63 261
des Auslandes	879 057	767 185	773 619	9 900 791	9 362 925
darunter aus Finnland	265 408	262 949	225 767	2 896 338	2 399 044
Schweden	481 100	491 216	425 094	5 495 956	4 797 343
Dänemark	55 317	52 606	27 959	672 790	1 226 214
Norwegen	31 724	23 834	13 764	234 577	77 822
Polen	34 376	28 239	7 575	279 950	322 485
Großbritannien ..	4 507	4 276	4 353	57 834	85 433
Niederlande	-	-	5 960	11 229	-
Frankreich	1 165	-	780	17 527	14 316
UdSSR	3 266	14 452	44 983	318 453	400 262
Hauptsächlichste Güterarten					
im Auslandsempfang:					
Kohle und Koks	35 523	24 076	50 071	511 434	686 267
Papier	190 107	188 856	182 135	2 124 362	1 631 466
Chemische Erzeugnisse	70 173	78 666	76 527	931 093	826 302
darunter Zellulose und					
Altpapier	33 150	37 440	44 529	480 620	389 243
Holz und Kork	49 900	49 693	33 641	524 025	453 598
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	35 523	40 378	50 071	420 692	340 686
Versand insgesamt in t	711 062	685 671	583 463	7 852 927	8 240 932
nach Seehäfen:					
des Bundesgebietes	4 200	2 869	8 037	65 142	29 700
des Gebietes der ehem. DDR ...	-	-	-	660	-
des Auslandes	706 862	682 802	575 426	7 787 125	8 221 076
darunter nach Finnland	179 588	166 083	225 767	2 094 907	1 808 798
Schweden	419 998	398 865	425 771	4 557 528	4 463 325
Dänemark	56 894	52 081	41 786	722 754	1 395 107
Norwegen	13 230	8 515	13 764	91 022	90 820
Polen	94	-	7 575	22 369	111 113
Hauptsächlichste Güterarten					
im Auslandsversand:					
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	21 120	23 042	15 163	259 512	285 819
Chemische Erzeugnisse	58 716	61 652	52 426	676 891	581 286
Früchte und Gemüse	31 394	24 339	23 378	248 512	264 355
Salz	5 299	6 708	13 176	108 378	61 009

Sachgebiet	Oktober	November	Dezember	Januar-Dezember	
	1990			1990	1989
2. Binnenschifffahrt					
Angekommene Schiffe	86	57	98	751	628
Abgegangene Schiffe	76	73	84	736	592
Güterumschlag					
insgesamt in t	54 356	42 041	55 115	490 222	414 959
davon					
E m p f a n g insgesamt in t ..	38 691	25 546	17 088	276 885	237 911
darunter Mineralöl, -erzeugnisse	2 957	-	2 163	20 906	16 399
Düngemittel	2 050	3 003	506	19 993	20 190
Getreide	14 886	8 496	5 984	98 546	99 685
Kaolin und Ton	2 941	1 992	4 543	19 091	10 797
Metallabfälle	242	-	107	2 353	1 462
V e r s a n d insgesamt in t ..	15 665	16 495	38 027	213 337	133 156
darunter Kies und Kiesel	-	-	-	300	1 461
Metallabfälle	-	2 855	-	9 342	9 009
Getreide	4 999	270	-	46 327	15 350
Ölsaaten (Raps)	-	-	-	12 126	2 129
Eisen, Stahl u. NE-Metalle	522	-	12 633	14 231	1 045
3. Personenverkehr der seewärtigen					
Fährschiffslinien					
Reisende insgesamt	177 116	90 747	95 504	1 864 460	2 424 701
davon Ankunft	59 995	47 627	46 468	945 393	1 261 805
darunter aus Schweden	34 651	31 075	29 969	492 167	528 670
Dänemark	18 317	11 850	12 346	319 670	600 141
Finnland	5 812	3 476	3 138	91 208	101 630
Polen	171	-	-	4 716	18 698
Abfahrt	57 121	43 120	49 036	869 067	1 252 896
darunter nach Schweden	33 059	29 564	29 626	469 270	510 725
Dänemark	18 292	9 415	13 864	280 359	529 628
Finnland	4 760	2 915	4 531	94 860	95 185
Polen	432	-	-	5 892	13 291
VI. Wirtschaft					
1. Verarbeitendes Gewerbe *)					
Betriebe	141	140	141	141	136
Beschäftigte	22 027	21 836	21 682	21 682	20 371
Umsatz	435 178	423 270	527 509	4 563 260	3 884 688
dar. Auslandsumsatz .. in 1000 DM	95 732	76 298	157 670	1 168 870	946 362
2. Versorgungsleistungen der					
Stadtwerke					
Gasabgabe	37 889	226 048	714 866	3 436 078	3 246 730
Stromabgabe	59 905	67 658	105 603	794 169	754 627
Wasserabgabe	1 125	1 204	1 196	13 595	13 558
3. Fischerei					
Fischanlandungen im Fischerei-					
hafen Lübeck-Travemünde					
Fangergebnisse insgesamt ... in t	131	81	46	1 958	2 048
davon für:					
Einzelhandel und Fisch-					
konservenindustrie	131	81	46	1 958	2 047
darunter Dorsche	16	14	13	396	573
Heringe	23	14	16	1 240	1 186
Fischmehlfabrikation	-	-	-	-	1

*) Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sachgebiet	Oktober	November	Dezember	Januar-Dezember	
				1990	1989
4. Städtische Steuereinnahmen (in 1000 DM)					
Grundsteuer	187	6 132	249	31 824	31 274
Gewerbsteuer nach dem Ertrag und Kapital	1 015	24 545	- 1 890	104 527	103 332
Grunderwerbsteuer (Zuschlag) ...	2	17	- 12	71	155
Hundsteuer	114	16	3	838	857
Sonstige Steuern	245	271	231	2 951	1 621
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19 444	3 843	29 043	96 621	99 154
Steuereinnahmen insgesamt	21 008	34 825	27 624	236 834	236 395
Gewerbsteuerumlage (Ausgabe) ..	-	3 843	3 843	14 151	13 607
VII. Arbeitsmarkt					
(Hauptamt des Arbeitsamtsbezirks Lübeck)					
Arbeitslose	10 162	10 297	10 809	10 809	12 236
Arbeitslosenquote	9,4	9,5	10,0	10,0	11,5
Arbeitsuchende insgesamt	12 739	12 938	13 510	13 510	14 296
Offene Stellen	1 204	1 030	961	961	716
Arbeitsvermittlungen	1 077	899	821	10 009	6 915
VIII. Preise					
1. Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Haushalten von Ar- beitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen)					
				Dezember	
				1990	1989
Basis 1985 $\hat{=}$ 100					
Gesamtlebenshaltung	108,0	107,8	107,8	107,8	104,9
darunter:					
Nahrungsmittel, Getränke,					
Tabakwaren	105,4	105,4	105,8	105,8	103,5
Bekleidung, Schuhe	108,3	108,9	109,0	109,0	106,6
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	107,4	107,3	107,5	107,5	103,8
Gesamtindex 1980 $\hat{=}$ 100	130,4	130,2	130,2	130,2	126,7
1970 $\hat{=}$ 100	211,3	210,9	210,9	210,9	205,3
2. Baupreisindex für Wohngebäude					
				November	
				1990	1989
1985 $\hat{=}$ 100	-	118,6	-	118,6	110,8
1980 $\hat{=}$ 100	-	135,7	-	135,7	126,8
1913 $\hat{=}$ 100	-	1 777,5	-	1 777,5	1 660,6
3. Baupreisindex für gemischt- genutzte Gebäude					
1985 $\hat{=}$ 100	-	118,5	-	118,5	110,8
1980 $\hat{=}$ 100	-	136,1	-	136,1	127,2

Sachgebiet	Oktober	November	Dezember	Januar-Dezember	
	1990			1990	1989
IX. Bau- und Wohnungswesen					
1. Baugenehmigungen					
Wohngebäude *)	42	25	25	413	374
darunter Neubauten	28	16	8	252	200
Nichtwohngebäude	10	12	8	104	112
darunter Neubauten	4	4	7	61	58
Wohnungen	68	101	64	644	499
2. Baufertigstellungen					
Wohngebäude *)	16	23	191	369	372
darunter Neubauten	12	19	93	204	215
Nichtwohngebäude *)	3	5	62	105	98
darunter Neubauten	2	4	29	59	48
Wohnungen insgesamt (Neubau)....	18	28	222	403	429
davon mit 1 und 2 Räumen	-	1	57	93	162
mit 3 und 4 Räumen	8	11	90	139	65
mit 5 und mehr Räumen ...	10	16	75	171	202
Wohnräume insgesamt	78	129	905	1 634	1 562
Zugänge durch Baumaßnahmen					
von Wohnungen	4	-	52	69	12
von Wohnräumen	9	1	220	300	139
Wohnungsfertigstellungen					
insgesamt **)	22	28	274	472	441
3. Abgänge durch Abbrüche und					
Nutzungsänderungen					
Wohngebäude	1	-	3	14	18
Nichtwohngebäude	2	31	2	70	65
Wohnungen	2	-	9	32	34
Wohnräume	3	-	28	123	142
4. Gebäude- und Wohnungsbestand					
Wohngebäude	39 975	36 995	37 092	37 092	36 893
darunter Ein- und					
Zweifamilienhäuser ...	26 703	26 723	26 800	26 800	26 627
Wohnungen	104 016	104 044	104 309	104 309	103 869
Wohnräume	412 503	412 633	413 730	413 730	411 919
X. Gesundheitswesen					
1. Gesetzliche Krankenversicherung					
Mitglieder der Pflicht- und					
Ersatzkassen .....	.	.	149 145	149 145	145 752
2. Krankenhäuser					
Bettenbestand (planmäßig)	1 810	1 810	1 810	1 810	1 773
Krankenbestand	1 655	1 625	1 156	1 156	1 132
Pflegetage insgesamt	49 981	50 435	44 620	581 246	567 110
auf 1 Kranken (Verweildauer) ..	11,2	11,3	11,6	11,4	10,8
Bettenausnutzung in %	89,1	92,9	79,5	88,0	87,6
XI. Lastenausgleich					
1. Anzahl der Hauptentschädigungen	-	1	-	122	315
Erfüllungsbeträge 1000 DM	-	3,7	-	599,1	1 161,7
2. Empfänger von Kriegsschadenrenten	575	570	566	566	639
Unterhaltshilfen 1000 DM	279,8	274,1	270,6	3 339,7	3 713,9
Entschädigungsrenten ... 1000 DM	21,7	21,5	21,1	270,0	327,6

*) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**) alle Baumaßnahmen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

XII. Sozialleistungen

Sachgebiet	Zahl der Parteien 4. Quartal 1990	
	Laufende Leistungen 1)	Einmalige Leistungen 2)
1. Sozialhilfe außerhalb von Heimen und Anstalten		
a) Hilfe zum Lebensunterhalt	7 926	634
b) Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 449	42
2. Sozialhilfe in Heimen und Anstalten		
a) Stationäre Krankenhilfe		37
b) Erholungsmaßnahmen für Erwachsene		11
c) Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche ...		34
d) Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz		146
e) Unterbringung in Landeskrankenhäusern und Psychiatrischen Anstalten	275	
f) Stationäre, teilstationäre und ambulante Eingliederungshilfe		1 383
g) Unterbringung in Alten- und Pflegeheimen Hilfeempfänger in städtischen Altenheimen	198	
Hilfeempfänger in sonstigen Altenheimen	331	
Hilfeempfänger in städtischen Pflegeheimen	382	
Hilfeempfänger in sonstigen Pflegeheimen	1 046	
3. Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge)	789	49
4. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz		
a) Grundwehrdienst und Wehrübungen	2 073	
b) Ziviler Ersatzdienst	177	
5. Beratung und Betreuung (persönliche Hilfe) durch den Sozial- und Jugenddienst	10 250	

1) Fallzahl am Quartalsende 2) Fallzahl im Quartalszeitraum

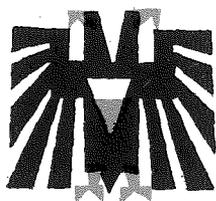
XIII. Schulen und Hochschulen

Öffentliche Schulen	Schuljahr		Öffentliche Schulen	Schuljahr	
	1990/91	1989/90		1990/91	1989/90
1. Allgemeinbildende Schulen			2. Berufsbildende Schulen		
Grund- und Hauptschulen	41	41	Berufsschulen	7	7
Schüler	10 372	10 052	Schüler	8 565	9 070
Sonderschulen	8	9	Berufsaufbauschule ..	1	1
Schüler	1 090	1 100	Schüler	84	76
Realschulen	12	12	Berufsfachschulen ...	6	6
Schüler	3 249	3 217	Schüler	849	862
Gymnasien	7	7	Fachschulen	4	4
Schüler	4 806	4 903	Schüler	535	465
Integrierte Gesamtschule	1	1	Fachgymnasien	3	3
Schüler	188	93	Schüler	609	561
Abendrealschule	1	1	Fachoberschulen	4	4
Schüler	147	189	Schüler	359	340
Abendgymnasium	1	1	Schulen des Gesund-		
Schüler	163	181	heitswesens	4	4
			Schüler	366	399

3. Hochschulen	Studenten im			
	Wintersemester		Sommersemester	
	1990/91	1989/90	1990	1989
Medizinische Universität zu Lübeck	1 224	1 224	1 128	1 178
Fachhochschule Lübeck	3 071	2 958	2 981	2 619
Fachbereich Bauwesen	563	483	517	460
Fachbereich Technik	1 812	1 824	1 742	1 539
Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften	696	651	722	620
Musikhochschule Lübeck	404	375	373	346

XIV. Kulturpflege

Sachgebiet	Oktober	November	Dezember	Januar-Dezember	
				1990	1989
	1990			1990	1989
1. Stadtbibliothek					
Entlehene Bücher und Medien ..	128 997	125 448	95 077	1 457 993	1 524 821
2. Museen für Kunst und Kultur- geschichte (St.-Annen-Museum, Behnhaus, Drägerhaus, Holstentor, Katharinenkirche)					
Besucher	14 037	8 755	10 213	179 420	186 911
Naturhistorisches Museum (Museum für Natur und Naturge- schichte in Schleswig-Holstein)					
Besucher	2 389	2 257	1 577	40 589	43 022
3. Städtische Bühnen					
Großes Haus (923 Plätze)					
Vorstellungen	13	29	47	210	208
Besucher	8 476	20 989	37 462	139 536	142 885
Besucher je Vorstellung	652	724	797	664	687
Platzausnutzung in %	70,6	78,4	86,4	72,0	74,4
Kammerspiele (325 Plätze)					
Vorstellungen	19	15	24	183	179
Besucher	4 418	3 591	5 246	43 617	45 484
Besucher je Vorstellung	233	239	219	238	254
Platzausnutzung in %	71,5	73,7	67,3	73,3	78,2
Studiobühne (99 Plätze)					
Vorstellungen	12	4	8	96	86
Besucher	649	370	489	7 113	5 117
Besucher je Vorstellung	54	93	61	74	60
Platzausnutzung in %	54,6	93,4	61,7	74,8	60,1
4. Städtisches Konzertwesen					
Sinfoniekonzerte	2	2	2	18	16
Besucher	1 510	1 835	1 619	14 184	12 616
Besucher je Vorstellung	755	918	810	788	789
5. Lichtspieltheater					
Theater	11	11	11	11	11
Plätze	2 985	2 985	2 985	2 985	2 985
Besucher	45 477	46 891	73 150	574 689	544 137



Hansestadt Lübeck

110,2	75 438	75 599	75 704	75 704
100,0	271 740	272 354	272 737	
121,3	89 908			

Herausgeber: Der Senat der Hansestadt Lübeck
Statistisches Amt und Wahlamt

Beiträge und Zahlen
aus Wirtschaft
und Leben

1/2

91

Jan.

Juni

333 500	27			
	10 173	17		
	135 616	99 23		
	8	8	4	
349	266 351	6 810		
3 012	116 808	48 300	65	
	77	83	62	
586 380	304 006	50 750	941 13	
1 883 558	1 586 376	1 334 098	4 804 032	

INHALT

	Seite
Die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990	
– Erste gesamtdeutsche Wahl –	3
I. Allgemeine geographische Daten	28 / 38
II. Witterung	29 / 39
III. Bevölkerung (Einwohner, Wanderungsbewegung, Natürliche Bevölkerungsbewegung, Haushaltungen)	29 / 39
IV. Verkehr (Busverkehr, Straßenverkehrsunfälle, Verkehr mit der DDR und durch die DDR ins Ausland, Fremdenverkehr, Fernmeldewesen)	29 / 39
V. Lübecker Hafen (Seeschifffahrt, Binnenschifffahrt, Seewärtiger Fährschiffsverkehr)	31 / 41
VI. Wirtschaft (Verarbeitendes Gewerbe, Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wasser, Fischerei, Städtische Steuereinnahmen)	32 / 42
VII. Arbeitsmarkt (Arbeitsvermittlungen, Offene Stellen, Arbeitslose, Arbeitsuchende)	33 / 43
VIII. Preise (Preisindex für die Lebenshaltung, Baupreisindizes)	33 / 43
IX. Bau- und Wohnungswesen (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Abgänge, Gebäude- und Wohnungs- bestand)	34 / 44
X. Gesundheitswesen (Gesetzliche Krankenversicherung, Krankenhäuser)	34 / 44
XI. Lastenausgleich (Hauptentschädigungen, Kriegsschadenrenten)	34 / 44
XII. Sozialleistungen (Sozialhilfe außerhalb und innerhalb von Heimen und Anstalten, Kriegsopfer- fürsorge, Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, Beratung und Betreuung durch den Sozial- und Jugenddienst)	35 / 45
XIII. Schulen und Hochschulen (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Medizinische Universität, Fachhochschule, Musikhochschule)	35 / 45
XIV. Kulturpflege (Bibliotheken, Museen, Städtische Bühnen, Städtisches Konzertwesen, Licht- spieltheater)	36 / 46

Erläuterungen:

In den letzten beiden Spalten des Tabellenteils werden bei den Bestandszahlen, soweit nichts anderes angegeben ist, die Zahlen des Berichtsmonats wiederholt.

Ein Strich bedeutet: der Zahlenwert ist Null. Ein Punkt bedeutet: der Zahlenwert ist unbekannt, oder er wurde aus bestimmten Gründen nicht eingesetzt.

Bei Inhaltsweitergabe Quellenhinweis erbeten.

Umschlagentwurf: Peter Thienhaus

Die Wahl zum 12. Deutschen Bundestag am 2. Dezember 1990

– Erste gesamtdeutsche Wahl –

Rechtsgrundlagen

Gesetzliche Grundlagen für die erste gesamtdeutsche Wahl waren im wesentlichen das Bundeswahlgesetz (BWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. September 1990 (BGBl. I S. 2059), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. September 1990 in Verbindung mit Anlage I Kapitel II Sachgebiet II Nr. 1 zu dem Einigungsvertrag vom 31. August 1990 (BGBl. II S. 885, 910) sowie durch Gesetz vom 08. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2141), die einstweilige Anordnung des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2258), die Bundeswahlordnung (BWO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07. Dezember 1989 (BGBl. I S. 1, 142), geändert durch die Verordnungen vom 25. Juni 1990 (BGBl. I S. 1199), vom 14. September 1990 (BGBl. I S. 2030) und vom 09. Oktober 1990 (BGBl. I S. 2159) sowie die Landesverordnung zur Durchführung des Bundeswahlgesetzes vom 30. Mai 1980 (GVBl. Schl.-H. S. 192).

Das Wahlsystem ist eine Verbindung von Mehrheits- und Verhältniswahl. Danach werden in den 328 Wahlkreisen 328 Abgeordnete mit einfacher Mehrheit direkt gewählt, zur anderen Hälfte nach Verhältniswahlgrundsätzen aus Landeslisten.

Das Ergebnis der Bundestagswahl im Bundesgebiet

Der Bundeswahlausschuß hat 19 von 49 Vereinigungen, die ihre Beteiligung an der Wahl angezeigt hatte, als Partei anerkannt. Von den 21 Parteien, die im Deutschen Bundestag oder in einem Landtag bzw. in der damaligen Volkskammer mit mindestens einem Abgeordneten vertreten waren, haben 7 keine Wahlvorschläge eingereicht. Zur ersten gesamtdeutschen Wahl waren 60 436 560 Bürgerinnen und Bürger aufgerufen. Die Wahlbeteiligung betrug 77,8 % (46 995 915 Wähler). An der Wahl zum 11. Deutschen Bundestag hatten sich am 25.01.1987 84,3 % beteiligt.

Die meisten Zweitstimmen erhielt die CDU mit 17 550 116 Stimmen = 36,7 %. Auf die SPD entfielen 15 545 366 Stimmen = 33,5 %. Die F.D.P. wurde von 5 123 233 Wählern = 11 % gewählt. Für die CSU wurden 3 302 980 Stimmen = 7,1 % registriert, während die GRÜNEN mit 3,8 % (= 1 788 200 Stimmen) an der 5 %-Sperrklausel scheiterten.

Die Ergebnisse der Bundestagswahl in Schleswig-Holstein

An der Bundestagswahl haben sich in Schleswig-Holstein beteiligt:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
CHRISTLICHE MITTE (CM)

**Die im Land Schleswig-Holstein gewählten Abgeordneten
des Zwölften Deutschen Bundestages**

In den Wahlkreisen gewählte Bewerber			
Wahlkreis	Name / Vornamen	Beruf oder Stand	Partei
1 Flensburg-Schleswig	Börnßen, Wolfgang *)	Realschullehrer	C D U
2 Nordfriesland-Dithmarschen-Nord	Carstensen, *) Peter Harry	Diplomagraringenieur	C D U
3 Steinburg-Dithmarschen-Süd	Austermann, Dietrich *)	Rechtsanwalt	C D U
4 Rendsburg-Eckernförde	Dr. Stoltenberg, *) Gerhard	Bundesminister der Verteidigung	C D U
5 Kiel	Gansel, Norbert Tronje *)	Jurist	S P D
6 Plön-Neumünster	Lamp, Helmut Johannes	Bauer	C D U
7 Pinneberg	Roitzsch, Ingrid *)	Journalistin	C D U
8 Segeberg-Stormarn-Nord	Würzbach, Peter Kurt *)	Diplompädagoge und Bundestagsabgeordn.	C D U
9 Ostholstein	Dr. Olderog, Hermann *) Walter Rolf	Jurist	C D U
10 Herzogtum Lauenburg-Stormarn-Süd	von Schmude, Michael *) Frank	Kaufmann	C D U
11 Lübeck	Hiller, Reinhold *) Hermann Heinrich	Mitglied des Deut- schen Bundestages	S P D
Aus den Landeslisten gewählte Bewerber			
Lfd. Nr.	Name / Vornamen	Beruf oder Stand	Partei
1	Dr. Hennig, Ottfried	Parlamentarischer Staatssekre- tär, MdB	C D U
2	Eymer, Anke	Rektorin	C D U
3	Blunck, Lilo	Bundestagsabgeordnete	S P D
4	Kuhlwein, Eckart *)	Journalist, Diplom-Volkswirt	S P D
5	Dr. Sonntag-Wolgast, Cornelia	Journalistin	S P D
6	Jungmann, Horst Werner *)	Bundestagsabgeordneter	S P D
7	Steen, Antje-Marie	Drogistin	S P D
8	Heyenn, Günther *)	Amtsrat a.D.	S P D
9	Mehl, Ulrike	Diplom-Ingenieurin für Landespflege	S P D
10	Opel, Manfred	Bundestagsabgeordneter	S P D
11	Zywietz, Werner *)	Diplomkaufmann	F.D.P.
12	Kubicki, Wolfgang	Rechtsanwalt	F.D.P.
13	Koppelin, Jürgen	Rundfunkredakteur	F.D.P.

*) bereits Abgeordnete im Elften Deutschen Bundestag

DIE GRAUEN initiiert vom Senioren-Schutz-Bund
„Graue Panther“ e.V. („SSB-GP“) (DIE GRAUEN)
DIE GRÜNEN (GRÜNE)
DIE REPUBLIKANER (REP)
Freie Demokratische Partei (F.D.P.)
Initiative Volksentscheid DER SPRINGENDE PUNKT (Einzelbewerber)
Nationaldemokratische Partei Deutschlands (NPD)
Ökologisch-Demokratische Partei (ÖDP)
Partei des Demokratischen Sozialismus / Linke Liste (PDS / Linke Liste)
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Von den 2 085 858 Wahlberechtigten (1987: 2 039 338) haben sich 1 639 537 = 78,6 % (1987: 84,4 %, 1983: 89,2 %) beteiligt. Ungültig waren 18 104 Erststimmen = 1,1 % (wie 1987) und 14 861 = 0,9 % Zweitstimmen (1987: 0,8 %).

Auf die CDU entfielen 705 983 = 43,5 % Zweitstimmen (1987: 41,9 %). Die SPD erhielt 626 008 = 38,5 % Zweitstimmen (1987: 39,8 %). Die F.D.P. wählten 11,4 % = 185 636 Wähler (1987: 9,4 %). Die GRÜNEN hingegen konnten die 5 %-Sperrklausel nicht nehmen und kamen nur auf 4 % = 65 054 Stimmen im Vergleich zu 8 % im Jahre 1987.

Von den 11 in den Wahlkreisen direkt gewählten Bewerbern entfielen auf die CDU 9, auf die SPD 2. Über die Landesliste zogen von der SPD 8, von der CDU 2 und von der F.D.P. 3 Bewerber in den Bundestag ein.

Die Bundestagswahl in der Hansestadt Lübeck

In der Hansestadt Lübeck beteiligten sich von 172 415 Wahlberechtigten 129 441 an der Wahl = 75,1 % gegenüber 80,9 % 1987 und 87,1 % 1983.

Wahlergebnis

Im Wahlkreis 11 – Hansestadt Lübeck – wurde Reinhold Hiller (SPD) wiedergewählt. Auf ihn entfielen 55 056 Stimmen = 43,1 % (1987: 46,3 %). Die Bewerberin der CDU, Anke Eymer, errang 54 976 = 43,0 % Stimmen (1987 erhielt der CDU-Kandidat 43,3 %). Frau Eymer gelang der Einzug in den Bundestag über die Landesliste.

Von den 127 764 Zweitstimmen (1987: 137 266) entfielen auf die SPD 40,7 % (1987: 43,7 %) und auf die CDU 41,3 % (1987: 40,4 %). Für die F.D.P. wurden 10,3 % registriert (1987: 7,5 %), während die GRÜNEN mit 4,3 % (1987: 7,6 %) auch hier unter 5 % blieben.

Ungültig waren 1 692 Erststimmen = 1,3 % (1987: 1,2 %). Von den Zweitstimmen waren 1 677 ungültig = 1,3 % (1987: 1,0 %).

Briefwahl / Wahlschein

Vom Recht der Briefwahl haben 16 758 Wahlberechtigte Gebrauch gemacht (1987: 14 250).

48,5 % der Briefwähler wählten CDU (1987: 50,6 %). Die SPD erhielt 35,4 % der von Briefwählern abgegebenen Erststimmen (1987: 34,6 %).

Meu

Tabelle 1

Ergebnis der Bundestagswahl 1990

Wahlberechtigte	60 436 560				
Wahlbeteiligung in %	77,8				
Wähler	46 995 915				
Ungültige Zweitstimmen	540 143				
in %	1,1				
Gültige Zweitstimmen	46 455 722				
Parteien	Gültige Zweitstimmen		M a n d a t e		
	absolut	%	direkt	über Landes- liste	insgesamt
CDU/CSU	20 358 096	43,8	235	84	319
S P D	15 545 366	33,5	91	148	239
F.D.P.	5 123 233	11,0	1	78	79
GRÜNE	1 788 200	3,8	-	-	-
P D S	1 129 578	2,4	1	16	17
B90/Gr.	559 207	1,2	-	8	8
Sonstige	1 952 042	4,2	-	-	-
	Zusammen		328	334	662

Tabelle 2

**Ergebnisse der Bundestagswahlen 1990 und 1987
im Land Schleswig-Holstein**

Art der Angabe	Bundestagswahl			
	1 9 9 0		1 9 8 7	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Wahlberechtigte	2 085 858	.	2 039 338	.
Wähler	1 639 537	78,6	1 720 817	84,4
Ungültige Zweitstimmen	14 861	0,9	14 610	0,8
Gültige Zweitstimmen	1 624 676	99,1	1 706 207	99,2
davon entfallen auf:				
C D U	705 983	43,5	715 746	41,9
S P D	626 008	38,5	679 229	39,8
F.D.P.	185 636	11,4	160 861	9,4
GRÜNE	65 054	4,0	136 051	8,0
DIE GRAUEN	10 162	0,6	-	-
R E P	18 823	1,2	-	-
N P D	4 206	0,3	8 196	0,5
Ö D P	3 308	0,2	-	-
PDS/Linke Liste	5 496	0,3	-	-
FRAUEN	-	-	4 514	0,3
M L P D	-	-	485	0,0
Patrioten	-	-	1 125	0,1

Tabelle 3

Die Wahlbeteiligung in der Hansestadt Lübeck

Wahl		Wahlberechtigte	Wähler	Wahlbeteiligung in %
Bundestag	1949	163 281	131 849	80,7
	1953	161 892	143 372	88,6
	1957	166 386	148 902	89,5
	1961	173 748	153 060	88,1
	1965	177 503	153 232	86,3
	1969	175 202	151 284	86,4
	1972	180 686	163 072	90,3
	1976	174 805	156 996	89,8
	1980	171 462	149 908	87,4
	1983	171 079	149 064	87,1
	1987	171 429	138 666	80,9
1990	172 415	129 441	75,1	
Landtag	1947	146 314	106 270	72,6
	1950	163 740	125 931	76,9
	1954	161 610	125 609	77,7
	1958	167 814	130 726	77,9
	1962	176 157	120 759	68,6
	1967	175 669	130 370	74,2
	1971	181 123	141 755	78,3
	1975	176 047	141 366	80,3
	1979	172 539	138 092	80,0
	1983	170 851	140 130	82,0
	1987	170 339	123 124	72,3
	1988	170 141	125 952	74,0
Bürgerschaft	1946	161 530	105 055	65,0
	1948	106 306	112 910	70,4
	1951	163 391	123 221	75,4
	1955	159 719	120 116	75,2
	1959	167 065	127 103	76,1
	1962	172 411	119 048	69,0
	1966	175 848	113 866	64,8
	1970	182 339	130 076	71,3
	1974	177 276	137 152	77,4
	1978	172 763	128 604	74,4
	1982	170 170	117 181	68,9
	1986	170 336	104 860	61,6
1990	170 408	109 539	64,3	

Tabelle 4

Das Ergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 11 - Lübeck
- Gesamtüberblick -

Art der Angabe	1 9 9 0		1 9 8 7	
	absolut	%	absolut	%
Wahlberechtigte	172 415	100,0	171 429	100,0
Wahlbeteiligung	-	75,1	-	80,9
abgegebene Erststimmen	129 441	100,0	138 666	100,0
darunter gültige	127 749	98,7	137 073	98,9
für: Eymer C D U (1987: Saurin)	54 976	43,0	59 416	43,3
Hiller S P D (1987: Hiller)	55 056	43,1	63 432	46,2
Dr. Blunk ... F.D.P. (1987: Farivar)	8 697	6,8	4 987	3,6
Wosnitza GRÜNE (1987: Söhren)	5 627	4,4	7 893	5,6
ungültige Erststimmen	1 692	1,3	1 593	1,2
abgegebene Zweitstimmen	129 441	100,0	138 666	100,0
davon gültige	127 764	98,7	137 266	99,0
für:				
C D U	52 862	41,4	55 367	40,3
S P D	51 972	40,7	59 946	43,7
F.D.P.	13 109	10,3	10 275	7,5
GRÜNE	5 460	4,3	10 456	7,6
DIE GRAUEN	759	0,6	-	-
R E P	2 281	1,8	-	-
N P D	374	0,3	787	0,6
Ö D P	341	0,3	-	-
PDS/Linke Liste	606	0,5	-	-
FRAUEN	-	-	308	0,2
M L P D	-	-	37	0,0
Patrioten	-	-	90	0,1
ungültige Zweitstimmen	1 677	1,3	1 400	1,0

Tabelle 5

Das Ergebnis der Bundestagswahl im Wahlkreis 11 - Lübeck
- Briefwahl -

Art der Angabe	1 9 9 0		1 9 8 7		+ / -
	absolut	%	absolut	%	in %
Erststimmen der 13 Briefwahlbezirke					
Abgegebene Erststimmen ... davon	14 264		14 250		
ungültige	111	0,8	85	0,6	+ 0,2
gültige	14 153	99,2	14 165	99,4	- 0,2
Eymer C D U	6 871	48,5	7 157	50,5	- 2,0
Hiller S P D	5 015	35,4	4 903	34,6	+ 0,8
Dr. Blunk F.D.P.	1 134	8,0	672	4,7	+ 3,3
Wosnitzer GRÜNE	758	5,4	1 293	9,1	- 3,7
DIE GRAUEN	-	-	-	-	-
Schröder R E P	253	1,8	-	-	+ 1,8
Matthies N P D	45	0,3	49	0,4	- 0,1
Haack Ö D P	77	0,5	-	-	+ 0,5
PDS/Linke Liste	-	-	-	-	-
FRAUEN	-	-	-	-	-
M L P D	-	-	-	-	-
Patrioten	-	-	10	0,1	+ 0,1
Frieden	-	-	73	0,5	- 0,5
Sonstige	-	-	-	-	-
Zweitstimmen der 13 Briefwahlbezirke					
Abgegebene Zweitstimmen davon	14 264		14 250		
ungültige	122	0,9	72	0,5	+ 0,4
gültige	14 142	99,1	14 177	99,5	- 0,4
für: C D U	6 544	46,3	6 501	45,9	+ 0,4
S P D	4 662	33,0	4 446	31,4	+ 1,6
F.D.P.	1 602	11,3	1 446	10,2	+ 1,1
GRÜNE	798	5,6	1 667	11,8	- 6,2
DIE GRAUEN	110	0,8	-	-	+ 0,8
R E P	239	1,7	-	-	+ 1,7
N P D	47	0,3	63	0,4	- 0,1
Ö D P	47	0,3	-	-	+ 0,3
PDS/Linke Liste ...	93	0,7	-	-	+ 0,7
FRAUEN	-	-	44	0,4	- 0,4
M L P D	-	-	4	0,0	- 0,0
Patrioten	-	-	6	0,0	- 0,0
Frieden	-	-	-	-	-
Sonstige	-	-	-	-	-

Die Ergebnisse
der Bundestagswahl 1990
im Wahlkreis 11 - Lübeck
nach Wahlbezirken und Stadtteilen

E r g e b n i s s e n a c h W a h l b e z i r k e n

Wahlbezirk		Wahlberechtigte			Wähler		Wahl in den Wahlkreisen				
		lt. Wähler- verzeichnis		i n s g e s a m t (A 1 + A 2)	i n s g e s a m t	darunter mit Wahlschein	Erststimmen		Von den gültigen auf den		
		ohne Sperr- vermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperr- vermerk "W" (Wahlschein)				ungültig	gültig	Eymer C D U	Hiller S P D	Dr. Blunk F. D. P.
Nr.	Wahlraum	A 1	A 2	A	B	B 1	C	D	D 1	D 2	D 3
Innenstadt											
0101	Dom-Schule	852	217	1 069	700	86	8	692	270	281	57
0102	BfG: Am Klingenberg	842	111	953	553	-	14	539	183	228	54
0103	Dresdner Bank	809	127	936	582	-	9	573	252	223	50
0104	Ernestinenschule	980	115	1 095	550	-	11	539	204	228	29
0105	Ernestinenschule	1 242	86	1 328	736	1	10	726	198	346	50
0106	Marien-Schule	1 065	182	1 247	714	72	13	701	224	337	32
0107	E.-Geibel-Realsch.	1 149	116	1 265	730	-	19	711	189	358	36
0108	Johanneum	808	74	882	485	-	12	473	146	238	33
0109	Johanneum	965	132	1 097	621	1	8	613	216	262	45
0110	Francke-Schule	826	132	958	556	-	4	552	191	250	31
St.Jürgen											
0201	Alte Stadtschule	870	155	1 025	674	3	5	669	262	295	43
0202	Alte Stadtschule	956	99	1 055	772	-	6	766	286	365	40
0203	Alte Stadtschule	890	118	1 008	702	-	8	694	304	273	49
0204	Kaland-Schule	1 030	125	1 155	836	-	8	828	306	356	80
0205	Kaland-Schule	962	151	1 113	774	1	7	767	337	269	82
0206	Bäckerstr. 3-5	894	136	1 030	757	-	5	752	326	286	72
0207	Standesamt	961	160	1 121	784	2	5	779	356	263	89
0208	Gemh. Gärtnergasse	1 113	179	1 292	947	-	7	940	494	281	96
0209	Gemh. Gärtnergasse	1 081	194	1 275	886	1	11	875	442	272	101
0210	Klosterhof-Schule	974	106	1 080	680	-	15	665	303	285	34
0211	Klosterhof-Schule	872	218	1 090	764	115	18	746	308	353	44
0212	Klosterhof-Schule	924	102	1 026	702	-	6	696	313	298	42
0213	Klosterhof-Schule	890	181	1 071	764	60	20	744	342	304	54
0214	St.-Jürgen-Realschule	976	95	1 071	782	-	5	777	345	325	68
0215	St.-Jürgen-Realschule	934	91	1 025	750	-	7	743	336	315	55
0216	St.-Jürgen-Realschule	849	131	980	622	-	6	616	252	301	31
0217	St.-Jürgen-Realschule	1 006	127	1 133	735	-	5	730	266	367	45
0218	Kahlhorst-Schule	1 050	152	1 202	821	-	6	815	385	308	76
0219	Kahlhorst-Schule	795	146	941	611	2	7	604	274	217	59
0220	Nebenstelle der LVA	880	167	1 047	713	2	10	703	315	262	64
0221	Stadtwerke Lübeck	1 064	187	1 251	783	-	5	778	352	326	38
0222	Kahlhorst-Schule	878	121	999	653	-	7	646	261	307	40
0223	Meyer's Gaststätte	1 006	108	1 114	717	-	7	710	279	342	51
0224	'Zum alten Krug'	1 191	102	1 293	869	-	12	857	367	400	53
0225	Fachhochschule	1 057	100	1 157	768	-	11	757	318	334	47
0226	Sch.Grönauer Baum	737	82	819	580	-	6	574	265	222	34
0227	Sch.Grönauer Baum	1 462	163	1 625	1 160	-	16	1 144	418	572	76

Erststimmen entfallen				Wahl nach Landeslisten														
Bewerber				Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen												
						auf die Landesliste												
Wosnitza GRÜNE	Schröder R E P	Matthies N P D	Haack Ö D P	ungültig	gültig	C D U	S P D	F. D. P.	GRÜNE	DIE GRAUEN	R E P	N P D	Ö D P	PDS/ Linke Liste				
D4	D6	D7	D8	E	F	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9				
66	7	2	9	8	692	255	266	78	66	3	8	1	6	9				
63	8	1	2	10	543	188	205	53	72	4	8	2	2	9				
36	10	1	1	8	574	247	204	68	36	3	8	1	1	6				
61	11	3	3	10	540	197	215	44	50	5	13	2	-	14				
108	7	3	14	10	726	189	334	71	95	6	5	2	9	15				
90	13	-	5	16	698	213	326	46	80	5	11	-	6	11				
98	17	4	9	18	712	183	336	50	104	6	15	4	6	8				
50	4	-	2	7	478	143	230	47	44	3	2	-	-	9				
74	8	1	7	12	609	213	246	60	62	5	7	2	2	12				
68	7	1	4	6	550	190	223	47	73	1	6	-	1	9				
61	3	2	3	4	670	248	274	60	68	2	3	2	1	12				
59	12	-	4	5	767	289	324	72	60	2	10	-	3	7				
54	7	1	6	4	698	282	258	89	48	2	7	3	4	5				
72	9	1	4	8	828	309	342	99	59	5	9	1	1	3				
65	6	1	7	6	768	316	233	124	79	1	7	-	6	2				
60	4	-	4	4	753	295	257	107	74	4	4	-	8	4				
60	2	3	6	5	779	330	239	139	58	4	4	1	4	-				
40	17	-	12	7	940	420	256	200	36	-	15	1	8	4				
33	10	6	11	9	877	391	250	173	41	4	6	5	4	3				
26	15	2	-	7	673	294	283	51	25	3	15	1	-	1				
23	12	-	6	19	745	303	319	71	24	5	10	-	8	5				
24	12	3	4	5	697	303	279	72	22	6	10	3	2	-				
23	21	-	-	15	749	329	296	81	15	7	19	1	-	1				
14	16	4	5	2	780	335	305	94	22	3	16	3	1	1				
27	8	2	-	12	738	322	280	91	31	2	9	2	-	1				
20	7	4	1	10	612	249	271	53	21	5	8	3	2	-				
33	15	-	4	6	729	260	361	58	30	1	11	-	4	4				
26	18	2	-	6	815	357	286	109	35	5	19	1	-	3				
42	8	2	2	9	602	260	195	90	47	1	6	1	1	1				
53	4	1	4	10	703	294	234	94	64	2	4	1	2	8				
29	18	7	8	3	780	350	312	58	22	-	20	8	6	4				
19	12	1	6	10	643	260	284	57	21	3	10	2	4	2				
25	9	3	1	8	709	268	325	70	27	3	10	4	-	2				
17	12	5	3	7	862	363	378	71	20	10	12	4	2	2				
34	17	5	2	17	751	317	294	70	42	5	14	5	1	3				
24	27	2	-	8	572	246	218	58	22	2	21	2	-	3				
46	23	2	7	7	1 153	403	544	131	40	8	17	1	3	6				

Ergebnisse nach Wahlbezirken

Nr.	Wahlbezirk Wahlraum	Wahlberechtigte			Wähler			Von den gültigen			
		lt. Wähler- verzeichnis		i n s g e s a m t (A 1 + A 2)	i n s g e s a m t	darunter mit Wahlschein	ungültig	gültig	auf den		
		ohne Sperr- vermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperr- vermerk "W" (Wahlschein)						Eymer C D U	Hiller S P D	Dr. Blunk F. D. P.
A 1	A 2	A	B	B 1	C	D	D 1	D 2	D 3		
	noch St.Jürgen										
0228	Sch. Grönauer Baum	975	201	1 176	836	-	8	828	457	236	73
0229	Schule Wuffsdorf	782	65	847	573	-	6	567	265	191	45
0230	Schule Krummesse	565	23	588	458	-	3	455	229	174	29
0231	Gaststätte König	427	36	463	344	-	3	341	183	128	14
0232	Schule Niederbüssau	662	17	679	501	-	4	497	215	222	35
	Moising										
0301	Schule Moising	957	54	1 011	685	-	12	673	227	375	36
0302	Brüder-Grimm-Schule	1 024	66	1 090	643	-	13	630	242	342	23
0303	Brüder-Grimm-Schule	1 158	65	1 223	642	-	27	615	230	328	25
0304	Brüder-Grimm-Schule	990	51	1 041	604	-	12	592	246	282	24
0305	Mühlenweg-Schule	1 264	41	1 305	778	-	12	766	284	411	37
0306	Mühlenweg-Schule	1 193	34	1 227	669	-	11	658	212	385	27
0307	Mühlenweg-Schule	1 191	72	1 263	833	1	7	826	273	470	50
0308	Schule Niendorf	1 198	63	1 261	914	-	7	907	435	339	70
	Buntekuh										
0401	Otto-Passarge-Schule	855	53	908	623	-	9	614	254	291	27
0402	Otto-Passarge-Schule	947	82	1 029	667	-	11	656	207	392	31
0403	E.-M.-Arndt-Realsch.	1 407	64	1 471	926	-	10	916	295	525	44
0404	BfG.Buntekuh	1 108	65	1 173	757	-	11	746	294	362	37
0405	Sch. am Koggenweg	1 025	69	1 094	660	-	8	652	291	275	42
0406	Otto-Passarge-Schule	854	89	943	638	-	2	636	283	292	38
0407	Sch. am Koggenweg	1 013	53	1 066	538	-	12	526	212	261	20
0408	Sch. am Koggenweg	1 227	274	1 501	968	78	8	960	454	370	74
	St.Lorenz Süd										
0501	BfG.Lübeck	998	89	1 087	737	1	7	730	258	347	58
0502	Stadtwerke Lübeck	869	86	935	590	-	13	577	237	256	29
0503	Bugenhagen-Schule	829	86	915	567	-	6	561	207	270	36
0504	Bugenhagen-Schule	820	48	868	590	-	9	581	220	285	30
0505	Luther Schule	1 377	267	1 644	1 066	85	15	1 051	424	482	65
0506	Luther Schule	1 166	132	1 298	843	37	16	827	365	368	34
0507	Holstentor-Realsch.	893	62	955	654	-	8	646	230	329	39
0508	Holstentor-Realsch.	1 053	84	1 137	704	-	25	679	281	331	32
0509	Holstentor-Realsch.	860	71	931	619	-	10	609	223	328	23
0510	Gastst. 'Bahnhofskrug'	870	56	926	598	-	10	588	197	320	20
0511	Holstentor-Realsch.	950	93	1 043	650	-	9	641	235	320	37

		Wahl nach Landeslisten													
Erststimmen entfallen				Von den gültigen Zweitstimmen entfallen											
Bewerber				auf die Landesliste											
Wosnitza GRÜNE	Schröder R E P	Matthies N P D	Haack Ö D P	ungültig	gültig	C D U	S P D	F. D. P.	GRÜNE	DIE GRAUEN	R E P	N P D	Ö D P	PDS/ Linke Liste	
D 4	D 6	D 7	D 8	E	F	F 1	F 2	F 3	F 4	F 5	F 6	F 7	F 8	F 9	
47	15	-	-	6	830	401	214	142	55	4	10	-	-	4	
39	19	3	5	6	567	248	179	78	29	1	20	2	3	7	
17	5	-	1	3	455	223	159	42	23	2	5	-	-	1	
8	6	-	2	2	342	166	124	34	12	1	3	-	2	-	
15	6	4	-	5	496	220	205	48	12	2	3	5	1	-	
18	12	3	2	12	673	222	358	53	15	5	9	4	1	6	
8	12	1	2	11	632	230	329	41	11	4	13	3	-	1	
7	17	6	2	35	607	225	316	33	10	3	15	5	-	-	
16	20	4	-	15	589	245	274	34	13	-	19	3	1	-	
8	22	4	-	18	760	273	391	55	10	7	20	2	-	2	
9	20	4	1	14	655	215	377	30	6	2	15	6	1	3	
17	13	2	1	12	821	268	434	73	21	5	13	2	1	4	
34	23	3	3	11	903	416	308	108	34	4	23	4	1	5	
19	18	2	3	10	613	235	274	58	13	7	16	2	1	7	
17	7	1	1	13	654	192	370	59	15	8	6	-	2	2	
23	21	2	6	14	912	298	495	65	23	5	18	2	5	1	
18	29	3	3	11	746	290	348	49	20	7	23	4	1	4	
18	19	4	3	10	650	281	250	75	17	2	16	5	2	2	
11	10	-	2	7	631	262	278	69	10	2	8	-	1	1	
13	13	7	-	18	520	210	238	36	14	2	13	4	-	3	
32	18	3	9	13	955	422	328	138	32	4	11	3	7	10	
52	10	2	3	6	731	246	333	86	41	6	10	3	1	5	
33	16	3	3	13	577	227	242	46	35	4	16	3	2	2	
26	15	4	3	7	560	207	245	55	29	3	13	3	2	3	
35	4	2	5	9	581	208	276	50	33	3	6	2	3	-	
55	17	3	5	13	1 053	390	468	108	49	9	16	5	3	5	
34	20	3	3	11	832	344	358	68	29	3	22	3	3	2	
21	21	4	2	8	646	226	328	42	16	4	19	4	2	5	
13	21	1	-	21	683	281	311	52	16	4	15	1	2	1	
18	13	2	2	13	606	220	317	38	13	1	11	2	1	3	
28	21	1	1	13	585	185	293	51	29	4	19	1	2	1	
30	15	-	4	9	641	226	317	52	24	-	16	-	2	4	

Ergebnisse nach Wahlbezirken

Wahlbezirk		Wahlberechtigte				Wähler		Wahl in den Wahlkreisen				
		lt. Wähler- verzeichnis		i n s g e s a m t (A 1 + A 2)	i n s g e s a m t	darunter mit Wahlschein	Von den gültigen			auf den		
		ohne Sperr- vermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperr- vermerk "W" (Wahlschein)				ungültig	gültig	Eymer C D U	Hiller S P D	Dr. Blunk F. D. P.	
Nr.	Wahlraum	A 1	A 2	A	B	B 1	C	D	D 1	D 2	D 3	
St. Lorenz Nord												
0601	Strakerjahn-Schule	889	121	1 010	511	-	4	507	202	244	23	
0602	C.-J.-Burckhardt-Gym.	961	84	1 045	544	1	15	529	198	275	22	
0603	C.-J.-Burckhardt-Gym.	1 139	124	1 263	894	-	13	881	393	390	52	
0604	Gotthard-Kühl-Schule	930	119	1 049	775	-	12	763	354	306	77	
0605	C.-J.-Burckhardt-Gym.	1 216	140	1 356	869	-	18	851	355	393	54	
0606	Strakerjahn-Schule	906	106	1 012	581	-	8	573	219	281	28	
0607	Bernt-Notke-Realsch.	818	215	1 033	596	88	8	588	249	263	37	
0608	Gotthard-Kühl-Schule	1 016	88	1 104	652	-	11	641	265	291	58	
0609	Pestalozzi-Schule	899	62	961	657	-	11	646	284	280	39	
0610	Pestalozzi-Schule	1 051	122	1 173	794	-	10	784	359	310	60	
0611	Bernt-Notke-Realsch.	1 037	84	1 121	755	-	17	738	259	377	44	
0612	Bernt-Notke-Realsch.	944	76	1 020	594	-	8	586	214	283	35	
0613	Gewerbeschule III	978	104	1 082	660	-	9	651	255	294	37	
0614	Brockes-Schule	1 077	85	1 162	755	-	7	748	301	366	40	
0615	Brockes-Schule	1 095	68	1 163	782	-	8	774	299	394	30	
0616	Gewerbeschule III	1 040	63	1 103	641	1	13	628	267	295	31	
0617	Schule Gr. Steinrade	727	117	844	575	53	9	566	290	211	30	
0618	Schule Schönböcken	1 301	140	1 441	989	43	26	963	428	424	53	
0619	Pestalozzi-Schule	965	184	1 149	857	84	15	842	337	400	60	
0620	Gemh. Dornbreite	1 176	57	1 233	960	-	12	948	347	516	49	
0621	Grundsch. P.-Gerh.-Str.	951	75	1 026	731	-	7	724	322	287	73	
0622	Grundsch. P.-Gerh.-Str.	1 213	83	1 296	887	-	11	876	320	464	47	
0623	Grundsch. P.-Gerh.-Str.	947	41	988	622	-	8	614	226	325	32	
0624	Gemh. Falkenfeld	1 281	87	1 368	1 003	-	16	987	375	513	58	
0625	Schule Wilhelmshöhe	1 146	58	1 204	817	-	14	803	336	351	79	
0626	Schule Falkenfeld	1 308	93	1 401	970	-	11	959	426	407	72	
0627	Schule Vorwerk	1 331	221	1 552	1 058	110	19	1 039	388	528	68	
0628	Gast. Zum w. Schwan'	1 378	147	1 525	916	-	12	904	372	396	66	
St. Gertrud												
0701	Lauerholz-Schule	978	105	1 083	790	1	6	784	391	271	73	
0702	Lauerholz-Schule	960	61	1 021	656	-	12	644	240	316	39	
0703	Gemh. Karlshof	1 042	115	1 157	871	-	9	862	347	405	44	
0704	Lauerholz-Schule	991	188	1 179	896	60	15	881	429	292	69	
0705	Lauerholz-Schule	998	95	1 093	813	-	15	798	342	331	52	
0706	Otto-Anthes-Schule	730	125	855	528	-	3	525	207	222	43	
0707	Landesbauamt Lüb.	877	172	1 049	657	27	4	653	321	223	73	
0708	Stadtpark-Schule	851	126	977	696	-	9	687	326	236	59	

Erststimmen entfallen				Wahl nach Landeslisten										
Bewerber				Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste										
Wosnitza GRÜNE	Schröder R E P	Matthies N P D	Haack Ö D P	ungültig	gültig	C D U	S P D	F. D. P.	GRÜNE	DIE GRAUEN	R E P	N P D	Ö D P	PDS/ Linke Liste
D4	D6	D7	D8	E	F	F1	F2	F3	F4	F5	F6	F7	F8	F9
26	8	2	2	2	509	201	237	36	23	1	4	3	1	3
18	13	2	1	14	530	198	266	29	16	3	12	2	1	3
25	19	1	1	14	880	391	362	77	27	4	16	2	1	-
15	6	3	2	9	766	326	276	137	15	3	3	3	2	1
25	22	1	1	19	850	331	361	91	24	10	24	1	1	7
21	23	1	-	11	570	220	273	34	17	3	20	-	1	2
22	9	6	2	9	587	235	246	65	21	2	7	6	2	3
12	15	-	-	12	640	253	278	68	12	6	17	1	-	5
20	18	1	4	8	649	289	262	55	16	7	16	-	4	-
31	20	2	2	9	785	343	295	83	35	4	18	2	1	4
48	6	2	2	15	740	247	346	86	47	7	2	2	1	2
38	12	-	4	9	585	199	278	52	32	7	12	-	2	3
46	15	1	3	9	651	256	277	39	46	9	16	-	3	5
27	9	2	3	4	751	292	365	59	21	4	4	2	-	4
35	13	1	2	10	772	294	365	49	33	15	10	1	1	4
25	8	-	2	10	631	250	274	58	30	-	13	-	-	6
21	10	-	4	10	565	291	200	43	20	1	8	-	2	-
48	6	1	3	14	975	401	441	86	35	4	5	1	1	1
28	15	1	1	20	837	323	385	92	19	2	10	1	1	4
19	12	4	1	13	947	341	488	80	18	5	9	4	1	1
23	13	1	5	7	724	304	267	103	21	9	13	-	-	7
17	20	7	1	11	876	318	451	58	18	3	18	5	1	4
16	13	1	1	5	617	221	319	46	12	6	12	-	1	-
25	16	-	-	16	987	375	478	85	23	4	16	-	-	6
23	10	3	1	16	801	317	333	115	19	5	9	2	1	-
28	22	3	1	13	957	407	382	107	20	12	21	4	-	4
27	21	3	4	22	1 036	390	500	95	24	3	16	3	2	3
24	34	7	5	10	906	384	358	92	22	9	28	8	3	2
28	12	4	5	5	785	371	254	107	28	3	16	3	1	2
32	16	-	1	14	642	236	298	57	27	3	17	-	1	3
47	13	3	3	6	865	319	376	108	38	6	13	1	1	3
64	23	1	3	11	885	390	275	121	73	-	23	1	-	2
46	22	2	3	8	805	337	315	73	42	8	27	2	-	1
47	3	2	1	4	524	196	218	57	43	1	2	2	1	4
30	4	-	2	3	654	311	198	99	26	4	9	2	1	4
50	9	2	5	3	693	284	234	109	46	1	11	4	3	1

E r g e b n i s s e n a c h W a h l b e z i r k e n

Wahlbezirk		Wahlberechtigte			Wähler		Wahl in den Wahlkreisen				
		it. Wähler- verzeichnis		i n s g e s a m t (A 1 + A 2)	i n s g e s a m t	darunter mit Wahrschein	Von den gültigen auf den				
		ohne Sperr- vermerk "W" (Wahrschein)	mit Sperr- vermerk "W" (Wahrschein)				ungültig	gültig	Eymer C D U	Hüller S P D	Dr. Blunk F. D. P.
Nr.	Wahlraum	A 1	A 2	A	B	B 1	C	D	D 1	D 2	D 3
	noch St. Gertrud										
0709	Stadtpark-Schule	809	253	1 062	731	35	7	724	430	171	85
0710	Marli-Schule	1 290	163	1 453	1 059	-	8	1 051	492	361	123
0711	IGS Lübeck i.E.	1 123	135	1 258	961	-	11	950	478	315	102
0712	IGS Lübeck i.E.	1 310	238	1 548	1 118	66	19	1 099	509	453	82
0713	Albert-Schweitzer-Sch.	967	73	1 040	705	-	8	697	299	336	19
0714	Albert-Schweitzer-Sch.	994	80	1 074	758	-	7	751	299	374	45
0715	Marli-Schule	913	87	1 000	624	-	6	618	211	342	37
0716	Marli-Schule	1 052	135	1 187	787	-	12	775	366	310	47
0717	Marli-Schule	901	54	955	633	-	8	625	276	272	35
0718	Ordnungsamt	1 086	80	1 166	688	-	3	685	251	349	39
0719	Ordnungsamt	1 017	79	1 096	697	-	1	696	282	334	39
0720	IGS Lübeck i.E.	905	219	1 124	645	-	18	627	263	293	36
0721	Thomas-Mann-Sch.	757	210	967	646	-	6	640	344	179	81
0722	Thomas-Mann-Sch.	992	202	1 194	783	-	3	780	380	290	67
0723	BfG:Am Kauffhof	871	56	927	610	-	11	599	256	281	29
0724	Gemh.Brandenbaum	878	75	953	732	-	6	726	308	339	47
0725	Johannes-Kepler-Sch.	671	46	717	495	-	2	493	207	214	29
0726	Jugendheim Heiweg	1 387	105	1 492	1 112	-	14	1 098	490	463	72
0727	Anna-Siemsen-Sch.	790	140	930	704	72	12	692	340	281	38
0728	Anna-Siemsen-Sch.	917	90	1 007	729	-	9	720	335	287	43
0729	Dresdner Bank	1 182	194	1 376	951	118	7	944	441	402	53
0730	Jugendheim Eichholz	938	58	996	692	1	12	680	279	323	45
0731	Jugendheim Eichholz	1 142	60	1 202	799	-	14	785	348	326	64
0732	Schule Eichholz	1 247	69	1 316	956	-	14	942	426	406	63
	Schlutup										
0801	Alte Schule Schlutup	1 211	108	1 319	966	-	19	947	435	407	68
0802	Alte Schule Schlutup	984	61	1 045	744	-	8	736	344	299	53
0803	Realschule Schlutup	1 252	81	1 333	792	-	11	781	326	345	63
0804	Realschule Schlutup	1 062	55	1 117	768	-	15	753	314	331	46
	Kücknitz										
0901	Ev.-luth.Gemeinde- zentrum Dänischburg	608	37	645	491	-	7	484	177	266	21
0902	Hotel 'Z. weiß.Stein'	1 101	53	1 154	818	-	13	805	311	367	50
0903	Schule Rangenberg	1 146	59	1 205	919	-	15	904	362	438	55
0904	Gemh.Rangenberg	895	54	949	645	-	12	633	284	268	37
0905	Schule Utkiek	1 011	49	1 060	739	-	10	729	243	397	35
0906	Trave-Gymnasium	1 024	30	1 054	678	-	10	668	216	384	27
0907	Schule Kücknitz	919	189	1 108	774	97	20	754	334	348	32
0908	Rudolf-Groth-Schule	820	33	853	601	-	7	594	225	304	34

				Wahl nach Landeslisten										
Erststimmen entfallen				Von den gültigen Zweitstimmen entfallen										
Bewerber				auf die Landesliste										
Wosnitzer GRÜNE	Schröder R E P	Matthies N F D	Haack Ö D P	ungültig	gültig	C D U	S P D	F. D. P.	GRÜNE	DIE GRAUEN	R E P	N P D	Ö D P	PDS/ Linke Liste
D 4	D 6	D 7	D 8	E	F	F 1	F 2	F 3	F 4	F 5	F 6	F 7	F 8	F 9
26	11	1	-	4	727	387	144	143	33	4	12	1	1	2
61	10	3	1	4	1 055	439	343	188	58	4	11	4	3	5
35	12	1	7	9	952	454	291	151	31	6	7	-	6	6
30	19	3	3	15	1 103	491	413	131	31	8	20	3	4	2
20	20	1	2	10	695	290	322	38	18	3	17	-	1	6
12	16	4	1	5	753	292	375	58	5	5	13	4	-	1
18	8	-	2	5	619	204	325	59	21	-	8	-	1	1
30	12	3	7	11	776	363	291	71	29	-	12	2	4	4
20	16	2	4	5	628	281	255	48	19	-	14	3	2	4
31	13	2	-	4	684	251	359	37	19	2	11	2	-	3
23	14	1	3	4	693	270	321	58	21	3	14	1	2	3
18	15	-	2	13	632	260	297	38	17	4	13	1	1	1
29	5	-	2	6	640	308	165	130	26	3	6	-	1	1
26	12	2	3	4	779	371	276	91	23	1	9	1	3	4
14	13	5	1	11	599	255	269	34	13	7	13	7	-	1
21	6	2	3	6	726	294	324	63	27	3	6	1	4	4
18	21	4	-	3	492	206	197	44	14	5	22	4	-	-
38	27	5	3	19	1 093	460	427	114	46	9	24	6	4	3
24	8	-	1	9	695	339	274	50	14	4	10	1	-	3
33	18	2	2	4	725	330	265	63	40	6	14	2	4	1
29	15	2	2	7	944	424	367	97	29	10	10	4	1	2
13	11	7	2	11	681	270	315	61	8	2	11	6	4	4
18	22	5	2	10	789	341	305	91	15	8	21	4	-	4
26	17	1	3	13	943	393	380	118	26	3	19	1	2	1
25	9	-	3	22	944	403	381	110	33	2	9	-	4	2
24	10	1	5	6	738	345	293	71	15	1	10	2	1	-
19	21	5	2	14	778	311	343	82	15	4	18	3	2	-
36	19	2	5	14	754	312	307	74	30	7	15	3	5	1
12	5	1	2	10	481	182	247	30	14	1	5	-	2	-
56	15	3	3	13	805	311	359	71	36	9	12	1	4	2
32	17	-	-	17	902	352	400	89	34	6	17	1	-	3
34	5	3	2	8	637	291	257	44	32	-	4	2	1	6
37	17	-	-	13	726	235	386	47	36	3	15	2	-	2
16	20	4	1	7	671	203	374	37	25	6	21	3	1	1
20	18	-	2	20	754	321	344	52	17	3	17	-	-	-
14	16	1	-	8	593	207	300	51	13	5	13	2	-	2

E r g e b n i s s e n a c h W a h l b e z i r k e n

Wahlbezirk		Wahlberechtigte					Von den gültigen					
		lt. Wähler- verzeichnis		i n s g e s a m t (A 1 + A 2)	i n s g e s a m t	darunter mit Wahlschein	auf den					
Nr.	Wahlraum	ohne Sperr- vermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperr- vermerk "W" (Wahlschein)				A	B	B1	ungültig	gültig	Eymen C D U	Hiller S P D	Dr. Blunk F. D. P.
		A 1	A 2	C	D	D 1									D 2	D 3
	noch Kücknitz											
0909	Gastst. 'Travestrand'	1 135	55	1 190	912	-	4	908	377	412	54	
0910	Sch. 'Roter Hahn'	1 187	69	1 256	918	1	9	909	367	446	45	
0911	Sch. 'Roter Hahn'	971	72	1 043	693	-	9	684	281	338	32	
0912	Sch. 'Roter Hahn'	818	30	848	522	1	10	512	184	266	21	
0913	Sch. 'Roter Hahn'	930	38	968	716	-	12	704	272	343	23	
0914	Sch. 'Roter Hahn'	1 099	88	1 187	851	-	10	841	403	324	58	
0915	Gastst. 'GrünerJäger'	345	38	383	275	-	3	272	146	91	16	
	Travemünde											
1001	Stadtschule Travem.	1 493	236	1 729	1 241	71	7	1 234	657	394	108	
1002	Schule Steenkamp	1 428	144	1 572	1 055	-	28	1 027	481	402	83	
1003	Stadtschule Travem.	1 303	98	1 401	991	-	14	977	442	395	64	
1004	Stadtschule Travem.	1 326	80	1 406	1 064	-	9	1 055	519	415	26	
1005	Schule Steenkamp	1 198	155	1 353	932	-	26	906	468	331	61	
1006	Schule Steenkamp	1 298	273	1 571	1 038	1	2	1 036	664	208	115	
1007	Passat-Halle II	460	45	505	359	-	5	354	170	125	26	
	Summe der 155 Wahlbez.	155657	16661	172318	115177	1479	1581	113596	48105	50041	7563	
	Briefwahl				14 264	14 264	111	14 153	6 871	5 015	1 134	
	Gesamtergebnis	155 657	16 758 ^{*)}	172 415 ^{*)}	129 441	15 743	1 692	127 749	54 976	55 056	8 697	

*) einschl. 97 wahlber. Auslandsdeutsche

Erststimmen entfallen				Wahl nach Landeslisten										
Bewerber				Von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste										
Wosnitzer GRÜNE	Schröder REP	Matthies NPD	Haack ÖDP	ungültig	gültig	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	DIE GRAUEN	REP	NPD	ÖDP	PDS/ Linke Liste
D 4	D 6	D 7	D 8	E	F	F 1	F 2	F 3	F 4	F 5	F 6	F 7	F 8	F 9
30	24	2	9	8	904	370	396	70	28	6	25	1	8	-
15	30	3	3	9	909	348	425	84	19	3	25	4	1	4
10	17	3	3	10	683	291	317	41	11	4	14	2	2	1
15	21	3	2	13	509	177	264	30	11	-	19	3	1	4
20	40	5	1	11	705	280	318	42	18	5	36	4	-	2
30	21	3	2	11	840	396	307	85	21	1	17	3	2	8
16	2	1	-	3	272	148	87	21	13	-	3	-	-	-
41	28	6	-	12	1 229	656	364	136	27	12	23	4	0	7
26	34	-	1	18	1 037	451	393	128	20	11	29	-	1	4
36	33	4	3	14	977	432	389	80	28	7	29	5	1	6
77	16	-	2	13	1 051	512	399	47	70	4	14	-	4	1
28	15	2	1	13	919	460	295	101	37	7	13	1	2	3
30	14	2	3	6	1 032	624	202	151	27	11	13	2	1	1
18	15	-	-	8	351	173	113	32	16	3	11	1	-	2
4869	2247	336	435	1555	113622	46318	47310	11507	4662	649	2042	327	294	513
758	253	45	77	122	14 142	6 544	4 662	1 602	798	110	239	47	47	93
5 627	2 500	381	512	1 677	127 764	52 862	51 972	13 109	5 460	759	2 281	374	341	606

E r g e b n i s s e n a c h S t a d t t e i l e n

Stadtteil	Wahlbezirksnummern	Wahlberechtigte			Wähler			Wahl in den Wahlkreisen				
		lt. Wählerverzeichnis		i n s g e s a m t (A 1 + A 2)	i n s g e s a m t	darunter mit Wahlschein	Erststimmen		Von den gültigen auf den			
		ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)				ungültig	gültig	CDU	SPD	F.D.P.	
		A 1	A 2	A	B	B 1	C	D	Eymer	Hiller	Dr. Blunk	
Innenstadt	0101-0110	9 538	1 292	10 830	6 227	160	108	6 119	2 073	2 751	417	
St.Jürgen ¹⁾	0201-0232	29 713	4 038	33 751	23 318	186	255	23 063	10 161	9 449	1 759	
Moisling ²⁾	0301-0308	8 975	446	9 421	5 768	1	101	5 667	2 149	2 932	292	
Buntekuh	0401-0408	8 436	749	9 185	5 777	78	71	5 706	2 290	2 768	313	
St.Lorenz Süd	0501-0511	10 685	1 054	11 739	7 618	123	128	7 490	2 877	3 636	403	
St.Lorenz Nord	0601-0628	29 720	2 964	32 684	21 445	380	332	21 113	8 640	9 864	1 354	
St. Gertrud	0701-0732	31 566	3 888	35 454	24 522	380	291	24 231	10 913	9 997	1 772	
Schlutup	0801-0804	4 509	305	4 814	3 270	0	53	3 217	1 419	1 382	230	
Kücknitz ³⁾	0901-0915	14 009	894	14 903	10 552	99	151	10 401	4 182	4 992	540	
Travemünde ⁴⁾	1001-1007	8 506	1 031	9 537	6 680	72	91	6 589	3 401	2 270	483	
Hansestadt Lübeck (ohne Briefwahl)		155 657	16 661	172 318	115 177	1 479	1 581	113 596	48 105	50 041	7 563	
Briefwahl					14 264	14 264	111	14 153	6 871	5 015	1 134	
Hansestadt Lübeck insgesamt		155 657	16 758 *)	172 415	129 441	15 743	1 692	127 749	54 976	55 056	8 697	

*) einschließlich 97 Auslandsdeutsche

1) einschl. der Ortsteile Vorrade, Wulfsdorf, Blankensee, Beidendorf, Krummesse, Kronsforde, Oberbüßau und Niederbüßau

2) einschl. der Ortsteile Genjn, Niendorf, Reecke und Moorgarten

Erststimmen entfallen				Wahl nach Landeslisten										
Bewerber				Zweitstimmen		Von den gültigen Zweitstimmen entfallen								
GRÜNE	REP	NPD	ÖDP			auf die Landesliste								
Wosnitza	Schröder	Matthies	Haack	ungültig	gültig	C D U	S P D	F. D. P.	GRÜNE	DIE GRAUEN	R E P	N P D	Ö D P	PDS/ Linke Liste
D 4	D 6	D 7	D 8	E	F	F 1	F 2	F 3	F 4	F 5	F 6	F 7	F 8	F 9
714	92	16	56	105	6 122	2 018	2 585	564	682	41	83	14	33	102
1 135	375	66	118	235	23 083	9 651	8 778	2 786	1 184	105	337	62	81	99
117	139	27	11	128	5 640	2 094	2 787	427	120	30	127	29	5	21
151	135	22	27	96	5 681	2 190	2 581	549	144	37	111	20	19	30
345	173	25	31	123	7 495	2 760	3 488	648	314	41	163	27	23	31
733	408	56	58	321	21 124	8 397	9 363	2 020	666	148	359	53	34	84
957	443	70	79	246	24 276	10 417	9 468	2 707	906	126	435	73	56	88
104	59	8	15	56	3 214	1 371	1 324	337	93	14	52	8	12	3
357	268	32	30	161	10 391	4 112	4 781	794	328	52	243	28	22	31
256	155	14	10	84	6 596	3 308	2 155	675	225	55	132	13	9	24
4 869	2 247	336	435	1 555	113 622	46 318	47 310	11 507	4 662	649	2 042	327	294	513
758	253	45	77	122	14 142	6 544	4 662	1 602	798	110	239	47	47	93
5 627	2 500	381	512	1 677	127 764	52 862	51 972	13 109	5 460	759	2 281	374	341	606

3) einschl. der Ortsteile Dänischburg, Siems, Herrenwyk,
Dummersdorf, Pöppendorf und Ivendorf

4) einschl. der Ortsteile Rönnau, Teutendorf, Gneversdorf und Brodten

Ergebnisse der Bundestagswahlen in der Hansestadt Lübeck

Wahl- jahr und -tag	Anzahl der Wahlbezirke	Wahlbeteiligung in %	Wahlberechtigte			Wähler			Zweitstimmen		Sozialdemokratische Partei Deutschlands S P D
			lt. Wählerverzeichnis			insgesamt	darunter mit Wahrschein	un- gültig	gültig		
			ohne Sperr- vermerk "W" (Wahrschein)	mit Sperr- vermerk "W" (Wahrschein)	insgesamt						
1949 14.08.	139	80,7	160 703	3 257	160 960	131 848	2 578	4 316 3,3 %	127 533	46 127 36,2 %	
1953 06.09.	153	88,6	156 302	7 064	163 366	143 372	5 590	4 072 2,8 %	139 300	42 596 30,6 %	
1957 15.09.	151	89,5	157 166	10 038	167 204	148 902	9 220	7 410 5,0 %	141 492	46 558 32,9 %	
1961 17.09.	157	88,1	163 119	10 629	173 748	153 060	10 181	9 867 6,4 %	143 193	57 330 40,0 %	
1965 19.09.	157	86,3	164 430	13 073	177 503	153 232	12 162	4 349 2,8 %	148 883	64 488 43,3 %	
1969 28.09.	159	86,4	162 477	12 725	175 202	151 284	11 954	1 988 1,3 %	149 296	71 511 47,9 %	
1972 19.11.	160	90,3	168 778	11 908	180 686	163 072	11 312	1 045 0,6 %	162 047	87 380 53,9 %	
1976 03.10.	157	89,9	155 140	19 665	174 805	156 996	18 857	708 0,5 %	156 288	80 358 51,4 %	
1980 05.10.	155	87,4	150 902	20 560	171 462	149 908	19 632	1 103 0,7 %	148 805	76 905 51,7 %	
1983 06.03.	155	87,1	154 664	16 415	171 079	149 064	15 446	1 483 1,0 %	147 581	68 376 46,3 %	
1987 25.01.	155	80,9	154 937	16 492	171 429	138 666	15 788	1 400 1,0 %	137 266	59 946 43,7 %	
1990 02.12.	155	75,1	155 657	16 758	172 415	129 441	15 743	1 692 1,3 %	127 764	51 975 40,7 %	

Gewählte Bewerber:

1949 Paul Bromme SPD
1953 Paul Bock CDU
1957 Helmut Wendelborn CDU
1961 Helmut Wendelborn CDU

im Wahlkreis 9 - Lübeck

über die Landesliste

Hans Ewers DP
Dr. Alfred Gille GB/BHE
Karl Regling SPD
Karl Regling SPD
Karl Regling SPD

*) Kommunistische Partei Deutschlands (KPD) bei den Wahlen 1949 und 1953

Wahl nach Landeslisten

von den gültigen Zweitstimmen entfallen auf die Landesliste der Partei

Partei Deutschlands	Christlich Demokratische Union Deutschlands	Freie Demokratische Partei	Deutsche Kommunistische Partei	DIE GRÜNEN	Europäische Arbeiterpartei	Kommunistische Partei Deutschlands	Nationaldemokratische Partei Deutschlands	Partei des Demokratischen Sozialismus/ Linke Liste	Ökologisch-Demokratische Partei	DIE REPUBLIKANER	Initiiert vom Senioren-Schutz-Bund "Graue Panther" e.V.	Sonstige
P D	C D U	F. D. P.	D K P	GRÜNE	E A P	K P D	N P D	ke Liste	ÖDP	R E P	DIE GRAUEN	
127,2 %	32 536 25,5 %	19 114 15,0 %	5 210 4,1 %	-	-	-	-	-	-	-	-	24 546 19,2 %
59,6 %	66 183 47,5 %	5 676 4,1 %	1 979 1,4 %	-	-	-	-	-	-	-	-	22 866 16,4 %
55,9 %	72 610 51,3 %	8 263 5,9 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 061 9,9 %
33,0 %	60 237 42,1 %	16 717 11,7 %	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8 901 6,2 %
48,3 %	67 153 45,1 %	10 821 7,3 %	-	-	-	-	3 963 2,7 %	-	-	-	-	2 463 0,6 %
51,7 %	63 864 42,8 %	6 680 4,5 %	-	-	-	-	5 887 3,9 %	-	-	-	-	1 348 0,9 %
38,9 %	59 958 37,0 %	13 213 8,2 %	416 0,3 %	-	-	-	984 0,6 %	-	-	-	-	72 0,0 %
35,4 %	62 492 40,0 %	12 229 7,8 %	441 0,3 %	-	-	79 0,1 %	445 0,3 %	-	-	-	-	248 0,1 %
90,7 %	52 787 35,5 %	16 878 11,3 %	276 0,2 %	1 576 1,1 %	16 0,0 %	-	265 0,2 %	-	-	-	-	98 0,0 %
37,3 %	64 013 43,4 %	7 335 5,0 %	233 0,2 %	7 197 5,0 %	18 0,2 %	37 0,0 %	376 0,2 %	-	-	-	-	-
94,7 %	55 367 40,3 %	10 275 7,5 %	-	10 456 7,6 %	-	-	787 0,6 %	-	-	-	-	435 0,2 %
97,1 %	52 862 41,3 %	13 109 10,3 %	-	5 460 4,3 %	-	-	374 0,3 %	606 0,8 %	341 0,3 %	2 281 1,8 %	759 0,6 %	-

Gewählte Bewerber/innen:

im Wahlkreis 11 - Lübeck

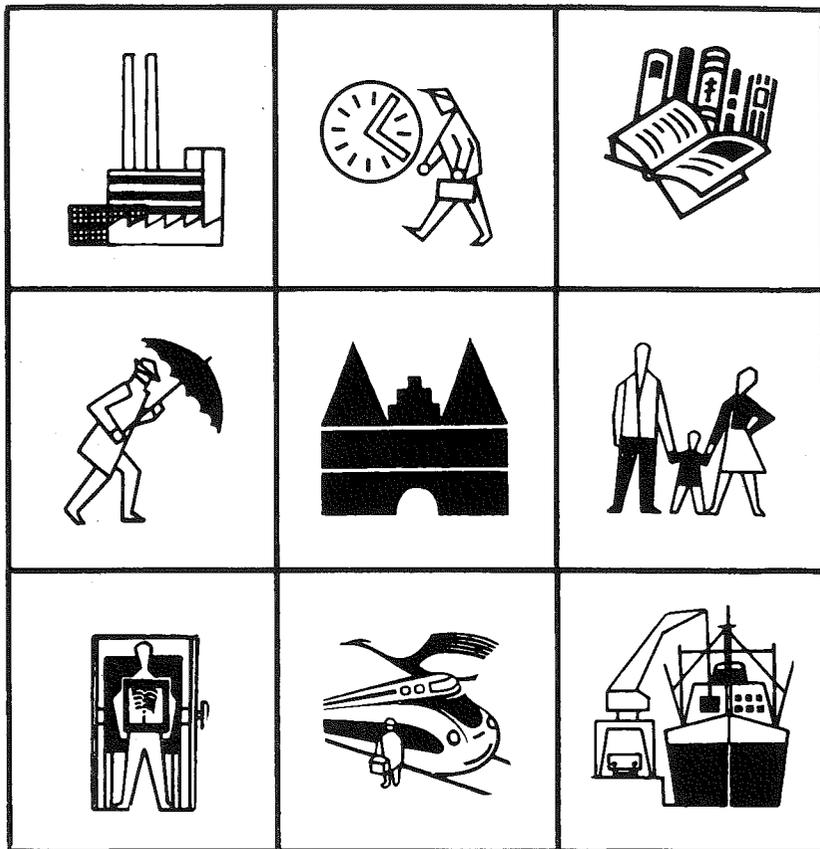
über die Landesliste

1965 Helmut Wendelborn CDU
 1969 Björn Engholm SPD
 1972 Björn Engholm SPD
 1976 Björn Engholm SPD
 1980 Björn Engholm SPD
 1983 Reinhold Hiller SPD
 1987 Reinhold Hiller SPD
 1990 Reinhold Hiller SPD

(ab 14.01.1981)

Karl Regling SPD
 -
 Heiner Möller CDU
 Ekkehard Eymer CDU
 Ekkehard Eymer CDU
 -
 -
 Anke Eymer CDU

LÜBECKER ZAHLEN 1991



JANUAR - MÄRZ

I. Allgemeine geographische Daten

Geographische Lage:	Die Hansestadt Lübeck liegt unter 53° 51' 38'' nördlicher Breite und 10° 43' 46'' östlicher Länge (Sternwarte).
Ortszeit:	Die Ortszeit bleibt gegen die mitteleuropäische Zeit um 17 Minuten und 5 Sekunden zurück (Sternwarte).
Höhenlage über NN (NN = Nullpunkt des Amsterdamer Pegels):	Mittl. Höhe 11 m, höchster Punkt des Stadtgebietes (zwischen Gneversdorf und Evershof) 37 m, der Innenstadt (Breite Straße, Nähe der Marienkirche): 16 m.
50jähriges Jahresmittel der Witterung:	Mittl. Luftdruck 759,0 mm, mittl. Lufttemperatur + 8,1 Grad Celsius, Niederschlagshöhe 634 mm.
Gebietsfläche:	Die Stadtgebietsfläche umfaßt 21 414 ha, darunter sind städtisches Eigentum 8 134 ha. Die Ausdehnung des Stadtgebietes beträgt von NO nach SW ca. 29 km, von NW nach SO ca. 11 km. Die Gesamtlänge der Stadtgrenze beträgt 120 km.
Bevölkerungsdichte:	Stadtgebiet insgesamt: 1 008 Ew/km ² , Innenstadt: 6 230 Ew/km ² (Stand: 01.01.1991).
Hafen:	9 Seehafenbecken, 2 Kanalhäfen - Gesamtlänge an befestigten Kaianlagen in den Seehäfen 10,1 km, durch 67 km langen Elbe-Lübeck-Kanal Verbindung an das mittel- und westdeutsche Wasserstraßennetz.

Flächennutzung	Stadtgebietsfläche am 01.01.1991		Städt.Grundeigentum innerhalb/außerhalb des Stadtgebietes am 01.01.1991	
	ha	%	ha	ha
1. Bebaute Flächen (Gebäude-, Hof- und zugeordnete Betriebsflächen wie Stellplätze, Lagerflächen u. dgl.)	3 824	17,9	1 334	3
2. Straßen-, Platz- und Wegeland, sonstiges Verkehrsgelände (Eisenbahngelände, Flugplätze u. dgl.)	1 206	5,6	1 134	2
3. Öffentliche Parks und sonstige öffentliche Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Friedhöfe	467	2,2	417	-
4. Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbs- und Kleingartenland, Wiesen, Weideland, Obstanlagen, Baumschulen u. dgl.)	8 781	41,0	2 522	251
5. Forsten und Holzungen	2 734	12,8	2 081	1 577
6. Wasserflächen	3 076	14,4	322	14
7. Sonstige Flächen (Abbauland, Unland und Flächen, die keiner geordneten Nutzung unterliegen)	1 326	6,2	335	1
Flächen insgesamt	21 414	100,0	8 149	1 848

Sachgebiet	Januar	Februar	März	Januar-März	
	1991			1991	1990
II. Witterung					
(Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes, Wetterstation Lübeck)					
Mittlerer Luftdruck in mm	765,0	763,1	760,5	762,9	759,6
Mittlere Windstärke (Beaufort) ...	2,5	2,1	2,1	2,2	2,9
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in %	82	81	81	81	84
Mittlere Lufttemperatur in °C	+ 3,1	- 2,0	+ 6,0	+ 2,4	+ 5,7
Höchste Temperatur in °C	+ 13,0	+ 14,0	+ 17,7	+ 17,7	+ 20,3
Niedrigste Temperatur in °C	- 9,2	- 12,9	- 3,7	- 12,9	- 4,0
Sonnenscheindauer Stunden	62	73	126	261	242
Tage mit Niederschlägen	16	16	5	37	52
Niederschlagshöhe in mm	47,6	37,6	17,7	102,9	156,2
III. Bevölkerung					
1. Einwohner					
männlich	101 044	101 070	101 107	101 107	100 527
weiblich	114 467	114 488	114 426	114 426	114 294
insgesamt	215 511	215 558	215 533	215 533	214 821
darunter Ausländer	15 117	15 137	15 076	15 076	14 695
Einwohner in den Stadtteilen					
Innenstadt	14 074	14 089	14 124	14 124	13 781
St. Jürgen	40 292	40 318	40 357	40 357	40 464
Moisling	12 606	12 608	12 597	12 597	12 606
Buntekuh	12 301	12 307	12 310	12 310	12 324
St. Lorenz Süd	15 040	15 045	15 088	15 088	14 537
St. Lorenz Nord	41 184	41 158	41 098	41 098	41 224
St. Gertrud	43 487	43 502	43 458	43 458	43 587
Schlutup	6 071	6 074	6 087	6 087	6 024
Kücknitz	18 892	18 898	18 870	18 870	18 751
Travemünde	11 564	11 559	11 544	11 544	11 523
2. Wanderungsbewegung					
Zugezogene Personen	983	695	780	2 458	3 681
darunter Ausländer	304	172	171	647	975
Fortgezogene Personen	1 188	576	755	2 519	2 493
darunter Ausländer	288	143	172	603	668
Wanderungsgewinn/-verlust	- 205	+ 119	+ 25	- 61	+ 1 188
Umgezogene Personen innerhalb des Stadtgebietes	1 515	1 177	1 099	3 791	4 266
3. Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Eheschließungen	60	59	97	216	235
Lebendgeborene	207	138	231	576	552
darunter Ausländer	20	23	21	64	56
Gestorbene	270	210	281	761	766
darunter Ausländer	1	4	3	8	6
Geburten-/Sterbeüberschuß	- 63	- 72	- 50	- 185	- 214
4. Haushaltungen					
	105 643	105 666	105 653	105 653	105 304
IV. Verkehr					
1. Busverkehr der Stadtwerke					
Bestand an Autobussen	163	163	163	163	160
Beförderte Personen ... in 1000	3 879	3 705	3 493	11 077	10 502
Gefahrene Kilometer ... in 1000	791	740	787	2 318	2 268

Sachgebiet	Januar	Februar	März	Januar-März	
	1991			1991	1990
2. Straßenverkehrsunfälle					
Unfälle insgesamt	627	608	560	1 795	2 009
davon mit Personenschaden	87	53	94	234	282
nur Sachschaden	540	555	466	1 561	1 727
Getötete Personen	2	-	1	3	5
Verletzte Personen	99	63	110	272	344
3. Verkehr mit der DDR und Transit durch die DDR ins Ausland					
Straßenübergang Lübeck-Schlutup					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende					1 769 000
Kraftfahrzeuge					734 323
darunter Pkw					710 295
Lkw					19 904
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende					1 761 000
Kraftfahrzeuge					731 782
darunter Pkw					706 953
Lkw					20 473
Eisenbahnübergang Lübeck-Eichholz					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende					307 412
Güterwagen					1 102
Güter in t					12 870
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende					291 928
Güterwagen					1 024
Güter in t					16 749
4. Fremdenverkehr (Beherbergungsbetriebe mit mehr als 8 Betten)					
A n g e k o m m e n e					
G ä s t e	13 634	20 025	28 138	61 797	57 830
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	9 778	13 945	20 101	43 824	40 091
in Travemünde	3 856	6 080	8 037	17 973	17 739
darunter Auslandsgäste	3 815	6 473	8 964	19 252	18 958
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	3 166	5 063	8 212	16 441	15 122
in Travemünde	649	1 410	752	2 811	3 836
Ü b e r n a c h t u n g e n ..					
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	26 372	35 443	54 762	116 577	108 193
in Travemünde	16 484	22 686	36 012	75 182	67 787
in Travemünde	9 888	12 757	18 750	41 395	40 406
darunter Auslandsgäste	5 986	9 859	13 729	29 574	30 323
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	4 976	7 540	12 592	25 108	24 280
in Travemünde	1 010	2 319	1 137	4 466	6 043
5. Fernmeldewesen					
(Fernmeldeamt Lübeck)					
Fernsprech-Hauptanschlüsse	215 569	216 121	216 882	216 882	212 162
darunter Ortsnetz Lübeck	127 871	128 193	128 560	128 560	126 500
Ortsgespräche	9 489	6 783	10 398	26 671	30 221
in 1000					
Selbstwählgespräche in 1000	6 880	7 046	7 085	21 012	19 332

Sachgebiet	Januar	Februar	März	Januar-März	
	1991			1991	1990
V. Lübecker Hafen					
1. Seeschifffahrt					
Angekommene Schiffe	368	349	364	1 081	1 431
Raumgehalt in NRT	2 182 228	2 060 845	2 179 529	6 422 602	6 138 422
Abgegangene Schiffe	369	351	363	1 083	1 433
Raumgehalt in NRT	2 196 919	2 065 485	2 181 687	6 444 091	6 149 196
G ü t e r u m s c h l a g					
insgesamt in t	1 380 976	1 333 123	1 426 301	4 140 400	4 525 564
davon					
E m p f a n g insgesamt in t	788 535	754 321	795 204	2 338 060	2 478 278
aus Seehäfen:					
des Bundesgebietes	3 289	1 383	6 153	10 825	15 455
des Gebietes der ehem. DDR ...	-	-	-	-	15 506
des Auslandes	785 246	752 938	789 051	2 327 235	2 447 317
darunter aus Finnland	252 864	265 028	165 966	683 858	625 587
Schweden	479 716	451 033	414 789	1 345 538	1 400 711
Dänemark	12 510	4 483	7 460	24 453	195 983
Norwegen	8 790	5 554	3 679	18 023	21 839
Polen	10 866	7 946	2 317	21 129	67 196
Großbritannien	4 910	3 624	-	8 534	13 361
Niederlande	2 102	8 304	12 095	22 501	4 119
Frankreich	2 228	800	-	3 028	1 800
UdSSR	1 175	1 525	-	2 700	89 721
Hauptsächlichste Güterarten im Auslandsempfang:					
Kohle und Koks	1 621	1 528	4 657	7 806	151 684
Papier	202 465	203 290	188 736	594 491	507 446
Chemische Erzeugnisse	77 589	75 148	82 508	235 245	237 915
darunter Zellulose und Altpapier	36 898	37 158	45 350	119 406	114 999
Holz und Kork	39 157	42 166	50 682	132 005	128 799
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	34 975	31 480	31 021	97 476	100 100
V e r s a n d insgesamt in t					
nach Seehäfen:	592 441	578 802	631 097	1 802 340	2 047 286
des Bundesgebietes	400	320	3 863	4 583	5 897
des Gebietes der ehem. DDR ...	-	-	-	-	452
des Auslandes	592 041	578 482	627 234	1 797 757	2 040 937
darunter nach Finnland	146 089	150 502	165 966	462 557	498 771
Schweden	398 605	378 228	414 789	1 191 622	1 164 550
Dänemark	7 350	3 709	7 460	18 519	222 449
Norwegen	7 460	13 006	3 679	24 145	20 636
Polen	-	2 269	2 317	4 586	12 443
Hauptsächlichste Güterarten im Auslandsversand:					
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	22 141	20 143	25 338	67 622	69 402
Chemische Erzeugnisse	60 727	54 021	52 571	167 319	174 038
Früchte und Gemüse	29 884	28 480	28 880	87 244	58 373
Salz	26 654	19 223	5 714	51 591	44 416

Sachgebiet	Januar	Februar	März	Januar-März	
	1991			1991	1990
2. Binnenschifffahrt					
Angekommene Schiffe	93	11	70	174	123
Abgegangene Schiffe	99	7	68	174	120
Güterumschlag					
insgesamt in t	63 711	7 794	45 699	117 204	84 665
davon					
E m p f a n g insgesamt in t ..	21 563	3 936	22 460	47 959	57 370
darunter Mineralöl, -erzeugnisse	708	822	780	2 310	4 659
Düngemittel	400	-	675	1 075	2 915
Getreide	6 060	1 325	8 400	15 785	28 893
Kaolin und Ton	3 210	591	1 232	5 033	2 905
Metallabfälle	893	-	387	1 280	1 184
V e r s a n d insgesamt in t ..	42 148	3 858	23 239	69 245	27 295
darunter Kies und Kiesel	-	-	-	-	-
Metallabfälle	-	-	-	-	-
Getreide	3 316	-	9 827	13 143	6 381
Ölsaaten (Raps)	-	-	-	-	1 749
Eisen, Stahl u. NE-Metalle	8 868	-	-	8 868	399
3. Personenverkehr der seewärtigen					
Fährschiffslinien					
Reisende insgesamt	58 672	58 869	73 946	191 487	290 405
davon Ankunft	30 534	30 974	37 622	99 130	157 569
darunter aus Schweden	22 865	25 455	31 928	80 248	73 365
Dänemark	595	-	-	595	62 315
Finnland	6 509	5 147	5 694	17 350	18 501
Polen	-	-	-	-	-
Abfahrt	28 138	27 895	36 324	92 357	132 836
darunter nach Schweden	21 504	22 331	30 081	73 916	67 316
Dänemark	892	-	-	892	46 197
Finnland	5 266	5 192	6 243	16 701	15 990
Polen	-	-	-	-	-
VI. Wirtschaft					
1. Verarbeitendes Gewerbe *)					
Betriebe	144	144	142	142	139
Beschäftigte	21 780	21 869	21 767	21 767	20 595
Umsatz	444 181	366 489	391 189	1 201 859	927 644
dar. Auslandsumsatz .. in 1000 DM	63 545	72 722	76 759	213 026	238 697
2. Versorgungsleistungen der					
Stadtwerke					
Gasabgabe	111 055	472 439	472 260	1 055 755	947 315
Stromabgabe	37 895	77 107	72 327	187 330	183 855
Wasserabgabe	1 067	1 070	1 128	3 265	3 264
3. Fischerei					
Fischanlandungen im Fischerei-					
hafen Lübeck-Travemünde					
Fangergebnisse insgesamt ... in t	103	116	201	419	1 141
davon für:					
Einzelhandel und Fisch-					
konservenindustrie	103	116	201	419	1 141
darunter Dorsche	48	24	22	94	315
Heringe	28	65	165	258	729
Fischmehlfabrikation	-	-	-	-	-

*) Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sachgebiet	Januar	Februar	März	Januar-März	
	1991			1991	1990
4. Städtische Steuereinnahmen (in 1000 DM)					
Grundsteuer	569	6 686	392	7 647	7 741
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital	3 928	23 536	2 832	30 296	27 251
Gründerwerbsteuer (Zuschlag) ...	5	2	1	7	32
Hundsteuer	157	274	8	439	407
Sonstige Steuern	257	205	252	715	750
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	2 628	-	-	2 628	856
Steuereinnahmen insgesamt	7 543	30 703	3 485	41 732	37 043
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) ..	- 357	-	-	- 357	- 3
VII. Arbeitsmarkt					
(Hauptamt des Arbeitsamtsbezirks Lübeck)					
Arbeitslose	11 313	11 414	11 063	11 063	12 598
Arbeitslosenquote	10,5	10,4	10,0	10,0	11,7
Arbeitsuchende insgesamt	13 744	13 730	13 490	13 490	15 276
Offene Stellen	978	1 023	1 054	1 054	867
Arbeitsvermittlungen	740	808	1 167	2 715	2 120
VIII. Preise					
1. Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Haushalten von Ar- beitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen)				März	
				1991	1990
Basis 1985 = 100					
Gesamtlebenshaltung	108,5	108,7	108,8	108,8	106,0
darunter:					
Nahrungsmittel, Getränke,					
Tabakwaren	106,4	106,9	107,2	107,2	105,1
Bekleidung, Schuhe	109,1	109,3	109,6	109,6	107,1
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	108,4	108,9	108,4	108,4	104,3
Gesamtindex 1980 = 100	131,0	131,2	131,4	131,4	128,0
1970 = 100	212,3	212,7	212,9	212,9	207,4
2. Baupreisindex für Wohngebäude				Februar	
				1991	1990
1985 = 100	-	120,5	-	120,5	113,2
1980 = 100	-	137,9	-	137,9	129,5
1913 = 100	-	1 805,9	-	1 805,9	1 696,5
3. Baupreisindex für gemischt- genutzte Gebäude					
1985 = 100	-	120,3	-	120,3	113,2
1980 = 100	-	138,2	-	138,2	130,0

Sachgebiet	Januar	Februar	März	Januar-März	
	1991			1991	1990
IX. Bau- und Wohnungswesen					
1. Baugenehmigungen					
Wohngebäude *)	44	30	24	98	115
darunter Neubauten	35	10	15	60	72
Nichtwohngebäude	9	6	4	19	18
darunter Neubauten	4	1	-	5	11
Wohnungen	233	22	15	270	187
2. Baufertigstellungen					
Wohngebäude *)	45	15	19	79	45
darunter Neubauten	32	3	8	43	11
Nichtwohngebäude *)	5	4	1	10	12
darunter Neubauten	3	2	1	6	9
Wohnungen insgesamt (Neubau)	33	3	11	47	41
davon mit 1 und 2 Räumen	-	-	-	-	30
mit 3 und 4 Räumen	10	1	4	15	-
mit 5 und mehr Räumen	23	2	7	32	11
Wohnräume insgesamt	183	16	54	253	102
Zugänge durch Baumaßnahmen					
von Wohnungen	-	3	2	5	4
von Wohnräumen	13	17	19	49	28
Wohnungsfertigstellungen insgesamt **)	33	6	13	52	45
3. Abgänge durch Abbrüche und Nutzungsänderungen					
Wohngebäude	2	1	2	5	3
Nichtwohngebäude	3	15	-	18	16
Wohnungen	3	8	6	17	7
Wohnräume	14	31	19	64	29
4. Gebäude- und Wohnungsbestand					
Wohngebäude	37 122	37 124	37 130	37 130	36 901
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	26 829	26 831	26 838	26 838	26 632
Wohnungen	104 339	104 337	104 344	104 344	103 907
Wohnräume	413 909	413 911	413 965	413 965	412 020
X. Gesundheitswesen					
1. Gesetzliche Krankenversicherung Mitglieder der Pflicht- und Ersatzkassen			148 465	148 465	145 960
2. Krankenhäuser					
Bettenbestand (planmäßig)	1 825	1 825	1 825	1 825	1 797
Krankenbestand	1 775	1 772	1 280	1 280	1 508
Pflegetage insgesamt	51 687	47 786	50 973	150 446	150 056
auf 1 Kranken (Verweildauer)	10,5	11,2	11,1	10,9	11,3
Bettenausnutzung in %	91,4	93,5	90,1	91,6	92,8
XI. Lastenausgleich					
1. Anzahl der Hauptentschädigungen	2	4	3	9	51
Erfüllungsbeträge 1000 DM	62,2	73,9	70,6	206,7	214,3
2. Empfänger von Kriegsschadenrenten	559	554	553	553	610
Unterhaltshilfen 1000 DM	249,9	265,9	264,1	779,9	840,5
Entschädigungsrenten ... 1000 DM	21,2	21,1	20,8	63,1	73,4

*) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**) alle Baumaßnahmen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

XII. Sozialleistungen

Sachgebiet	Zahl der Parteien 1. Quartal 1991	
	Laufende Leistungen 1)	Einmalige Leistungen 2)
1. Sozialhilfe außerhalb von Heimen und Anstalten		
a) Hilfe zum Lebensunterhalt	7 909	289
b) Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 463	41
2. Sozialhilfe in Heimen und Anstalten		
a) Stationäre Krankenhilfe		32
b) Erholungsmaßnahmen für Erwachsene		26
c) Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche ...		49
d) Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz		145
e) Unterbringung in Landeskrankenhäusern und Psychiatrischen Anstalten	272	
f) Stationäre, teilstationäre und ambulante Eingliederungshilfe		1 376
g) Unterbringung in Alten- und Pflegeheimen Hilfempfänger in städtischen Altenheimen	185	
Hilfempfänger in sonstigen Altenheimen	306	
Hilfempfänger in städtischen Pflegeheimen	390	
Hilfempfänger in sonstigen Pflegeheimen	969	
3. Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge)	770	43
4. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz		
a) Grundwehrdienst und Wehrübungen	2 302	
b) Ziviler Ersatzdienst	193	
5. Beratung und Betreuung (persönliche Hilfe) durch den Sozial- und Jugenddienst	10 695	

1) Fallzahl am Quartalsende 2) Fallzahl im Quartalszeitraum

XIII. Schulen und Hochschulen

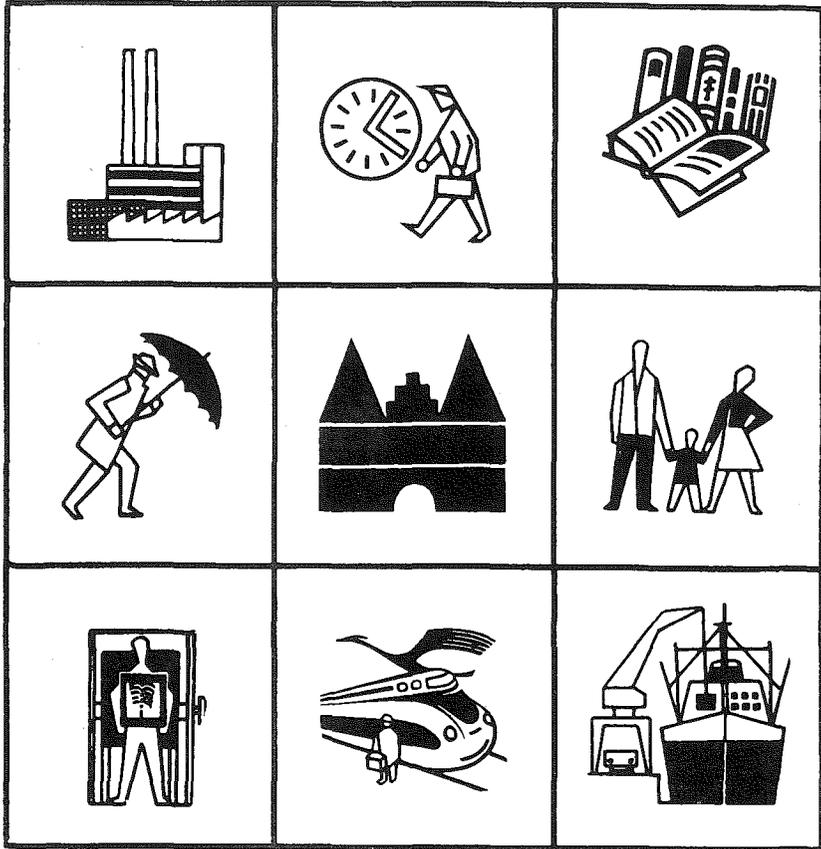
Öffentliche Schulen	Schuljahr		Öffentliche Schulen	Schuljahr	
	1990/91	1989/90		1990/91	1989/90
1. Allgemeinbildende Schulen			2. Berufsbildende Schulen		
Grund- und Hauptschulen	41	41	Berufsschulen	7	7
Schüler	10 372	10 052	Schüler	8 565	9 070
Sonderschulen	8	9	Berufsaufbauschule ..	1	1
Schüler	1 090	1 100	Schüler	84	76
Realschulen	12	12	Berufsfachschulen ...	6	6
Schüler	3 249	3 217	Schüler	849	821
Gymnasien	7	7	Fachschulen	4	4
Schüler	4 806	4 903	Schüler	535	465
Integrierte Gesamtschule	1	1	Fachgymnasien	3	3
Schüler	188	93	Schüler	609	561
Abendrealschule	1	1	Fachoberschulen	4	4
Schüler	147	189	Schüler	359	340
Abendgymnasium	1	1	Schulen des Gesund-		
Schüler	163	181	heitswesens	4	4
			Schüler	366	399

3. Hochschulen	Studenten im			
	Wintersemester		Sommersemester	
	1990/91	1989/90	1990	1989
Medizinische Universität zu Lübeck	1 224	1 224	1 128	1 178
Fachhochschule Lübeck	3 071	2 958	2 981	2 619
Fachbereich Bauwesen	563	483	517	460
Fachbereich Technik	1 812	1 824	1 742	1 539
Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften	696	651	722	620
Musikhochschule Lübeck	404	375	373	346

XIV. Kulturpflege

Sachgebiet	Januar	Februar	März	Januar-März	
	1991			1991	1990
1. Stadtbibliothek					
Entlehene Bücher und Medien ..	137 682	116 786	118 516	372 984	397 727
2. Museen für Kunst und Kultur- geschichte (St.-Annen-Museum, Behnhaus, Drägerhaus, Holstentor, Katharinenkirche)					
Besucher	8 939	6 419	9 246	24 604	28 107
Naturhistorisches Museum (Museum für Natur und Naturge- schichte in Schleswig-Holstein)					
Besucher	1 719	1 129	2 256	5 104	10 094
3. Städtische Bühnen					
Großes Haus (923 Plätze)					
Vorstellungen	20	17	19	56	53
Besucher	11 497	7 688	8 719	27 904	36 980
Besucher je Vorstellung	575	452	459	498	660
Platzausnutzung in %	62,3	49,0	49,7	54,0	75,6
Kammerspiele (325 Plätze)					
Vorstellungen	21	18	18	57	56
Besucher	5 304	4 771	4 718	14 793	15 112
Besucher je Vorstellung	253	265	262	260	270
Platzausnutzung in %	77,7	81,6	80,6	79,9	83,0
Studiobühne (99 Plätze)					
Vorstellungen	10	8	8	26	30
Besucher	749	581	288	1 618	2 735
Besucher je Vorstellung	75	73	36	62	91
Platzausnutzung in %	75,7	73,4	36,4	62,9	92,1
4. Städtisches Konzertwesen					
Sinfoniekonzerte	3	-	2	5	6
Besucher	2 710	-	1 381	4 091	4 970
Besucher je Vorstellung	903	-	691	818	828
5. Lichtspieltheater					
Theater	11	11	10	10	11
Plätze	2 985	2 985	1 929	1 929	2 985
Besucher .....	.	.	.	.	131 343

LÜBECKER ZAHLEN 1991



APRIL - JUNI

I. Allgemeine geographische Daten

Geographische Lage:	Die Hansestadt Lübeck liegt unter 53° 51' 38'' nördlicher Breite und 10° 43' 46'' östlicher Länge (Sternwarte).
Ortszeit:	Die Ortszeit bleibt gegen die mitteleuropäische Zeit um 17 Minuten und 5 Sekunden zurück (Sternwarte).
Höhenlage über NN (NN = Nullpunkt des Amsterdamer Pegels):	Mittl. Höhe 11 m, höchster Punkt des Stadtgebietes (zwischen Gneversdorf und Evershof) 37 m, der Innenstadt (Breite Straße, Nähe der Marienkirche): 16 m.
50jähriges Jahresmittel der Witterung:	Mittl. Luftdruck 759,0 mm, mittl. Lufttemperatur + 8,1 Grad Celsius, Niederschlagshöhe 634 mm.
Gebietsfläche:	Die Stadtgebietsfläche umfaßt 21 414 ha, darunter sind städtisches Eigentum 8 134 ha. Die Ausdehnung des Stadtgebietes beträgt von NO nach SW ca. 29 km, von NW nach SO ca. 11 km. Die Gesamtlänge der Stadtgrenze beträgt 120 km.
Bevölkerungsdichte:	Stadtgebiet insgesamt: 1 008 Ew/km ² , Innenstadt: 6 230 Ew/km ² (Stand: 01.01.1991).
Hafen:	9 Seehafenbecken, 2 Kanalhäfen - Gesamtlänge an befestigten Kaianlagen in den Seehäfen 10,1 km, durch 67 km langen Elbe-Lübeck-Kanal Verbindung an das mittel- und westdeutsche Wasserstraßennetz.

Flächennutzung	Stadtgebietsfläche am 01.01.1991		Städt.Grundeigentum innerhalb/außerhalb des Stadtgebietes am 01.01.1991	
	ha	%	ha	ha
1. Bebaute Flächen (Gebäude-, Hof- und zugeordnete Betriebsflächen wie Stellplätze, Lagerflächen u. dgl.)	3 824	17,9	1 334	3
2. Straßen-, Platz- und Wegeland, sonstiges Verkehrsgelände (Eisenbahngelände, Flugplätze u. dgl.)	1 206	5,6	1 134	2
3. Öffentliche Parks und sonstige öffentliche Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Friedhöfe	467	2,2	417	-
4. Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbs- und Kleingartenland, Wiesen, Weideland, Obstanlagen, Baumschulen u. dgl.)	8 781	41,0	2 522	251
5. Forsten und Holzungen	2 734	12,8	2 081	1 577
6. Wasserflächen	3 076	14,4	322	14
7. Sonstige Flächen (Abbauland, Unland und Flächen, die keiner geordneten Nutzung unterliegen)	1 326	6,2	335	1
Flächen insgesamt	21 414	100,0	8 149	1 848

Sachgebiet	April	Mai	Juni	Januar-Juni	
	1991			1991	1990
II. Witterung					
(Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes, Wetterstation Lübeck)					
Mittlerer Luftdruck in mm	760,8	763,8	756,6	761,6	760,4
Mittlere Windstärke (Beaufort) ...	1,9	1,8	2,2	2,1	2,5
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in %	76	74	77	79	79
Mittlere Lufttemperatur in °C	+ 6,8	+ 9,6	+ 12,7	+ 6,0	+ 8,8
Höchste Temperatur in °C	+ 20,4	+ 22,7	+ 22,9	+ 22,9	+ 28,2
Niedrigste Temperatur in °C	- 6,5	- 1,3	- 0,1	- 12,9	- 7,6
Sonnenscheindauer Stunden	182	203	125	771	860
Tage mit Niederschlägen	16	10	25	88	92
Niederschlagshöhe in mm	33,5	23,7	167,6	327,7	305,3
III. Bevölkerung					
1. Einwohner					
männlich	101 212	101 222	101 287	101 287	100 816
weiblich	114 444	114 430	114 442	114 442	114 408
insgesamt	215 656	215 652	215 729	215 729	215 224
darunter Ausländer	15 235	15 344	15 374	15 374	14 901
Einwohner in den Stadtteilen					
Innenstadt	14 180	14 220	14 228	14 228	13 989
St. Jürgen	40 330	40 345	40 336	40 336	40 405
Moisling	12 621	12 598	12 619	12 619	12 624
Buntekuh	12 286	12 256	12 282	12 282	12 321
St. Lorenz Süd	15 155	15 166	15 166	15 166	14 701
St. Lorenz Nord	41 116	41 115	41 132	41 132	41 285
St. Gertrud	43 495	43 464	43 441	43 441	43 504
Schlutup	6 069	6 065	6 073	6 073	6 038
Kücknitz	18 859	18 877	18 898	18 898	18 808
Travemünde	11 545	11 546	11 554	11 554	11 549
2. Wanderungsbewegung					
Zugezogene Personen	935	683	881	4 957	6 657
darunter Ausländer	250	177	307	1 381	2 050
Fortgezogene Personen	708	613	763	4 603	4 863
darunter Ausländer	110	120	165	998	1 287
Wanderungsgewinn/-verlust	+ 227	+ 70	+ 118	+ 354	+ 1 794
Umgezogene Personen innerhalb des Stadtgebietes	1 309	853	1 090	7 043	7 738
3. Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Eheschließungen	113	220	156	705	755
Lebendgeborene	148	189	190	1 103	1 098
darunter Ausländer	21	14	22	121	125
Gestorbene	252	263	231	1 507	1 515
darunter Ausländer	2	3	3	16	19
Geburten-/Sterbeüberschuß	- 104	- 74	- 41	- 404	- 417
4. Haushaltungen					
	105 714	105 712	105 750	105 750	105 502
IV. Verkehr					
1. Busverkehr der Stadtwerke					
Bestand an Autobussen	163	163	163	163	161
Beförderte Personen ... in 1000	3 434	3 008	3 095	20 613	19 715
Gefahrene Kilometer ... in 1000	776	785	779	4 658	4 526

Sachgebiet	April	Mai	Juni	Januar-Juni	
	1991			1991	1990
2. Straßenverkehrsunfälle					
Unfälle insgesamt	688	622	692	3 797	4 067
davon mit Personenschaden	112	116	116	578	676
nur Sachschaden	576	506	576	3 219	3 391
Getötete Personen	2	-	1	6	5
Verletzte Personen	128	140	150	690	793
3. Verkehr mit der DDR und Transit durch die DDR ins Ausland Straßenübergang Lübeck-Schlutup					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende					4 243 000
Kraftfahrzeuge					1 770 111
darunter Pkw					1 708 375
Lkw					47 560
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende					4 250 000
Kraftfahrzeuge					1 777 204
darunter Pkw					1 712 713
Lkw					49 567
Eisenbahnübergang Lübeck-Eichholz					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende					577 954
Güterwagen					9 740
Güter in t					124 113
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende					556 993
Güterwagen					8 874
Güter in t					139 434
4. Fremdenverkehr (Beherbergungsbetriebe mit mehr als 8 Betten)					
A n g e k o m m e n e					
G ä s t e	32 313	43 662	44 094	181 866	171 303
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	23 049	29 145	32 179	128 197	118 900
in Travemünde	9 264	14 517	11 915	53 669	52 403
darunter Auslandsgäste	12 864	11 535	18 032	61 683	58 228
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	11 474	10 253	15 073	53 241	48 879
in Travemünde	1 390	1 282	2 959	8 442	9 349
Ü b e r n a c h t u n g e n ..	56 095	87 693	90 642	351 007	338 907
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	36 458	49 754	52 352	213 746	198 858
in Travemünde	19 637	37 939	38 290	137 261	140 049
darunter Auslandsgäste	17 516	18 082	26 132	91 304	88 967
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	15 597	15 627	21 635	77 967	62 984
in Travemünde	1 919	2 455	4 497	13 337	14 821
5. Fernmeldewesen (Fernmeldeamt Lübeck)					
Fernsprech-Hauptanschlüsse	217 340	218 110	218 504	218 504	213 886
darunter Ortsnetz Lübeck	128 878	129 266	129 557	129 557	127 151
Ortsgespräche	10 498	10 620	11 581	59 369	58 426
Selbstwählferngespräche in 1000	7 163	7 672	6 895	42 742	40 262

Sachgebiet	April	Mai	Juni	Januar-Juni	
	1991			1991	1990
V. Lübecker Hafen					
1. Seeschifffahrt					
Angekommene Schiffe	370	371	367	2 189	2 936
Raumgehalt in NRT	2 004 405	2 269 940	2 308 444	13 005 391	12 802 622
Abgegangene Schiffe	373	367	362	2 185	2 942
Raumgehalt in NRT	2 008 888	2 256 068	2 280 373	12 989 420	12 825 147
Güterumschlag					
insgesamt in t	1 453 725	1 410 510	1 303 920	8 308 555	9 159 730
davon					
E m p f a n g insgesamt in t	838 409	826 656	754 383	4 757 508	5 132 987
aus Seehäfen:					
des Bundesgebietes	6 527	7 948	9 104	34 404	41 072
des Gebietes der ehem. DDR ...	-	-	-	-	20 093
des Auslandes	831 882	818 708	745 279	4 723 104	5 071 822
darunter aus Finnland	279 162	265 898	90 678	1 319 596	1 441 008
Schweden	470 397	463 884	559 570	2 839 389	2 803 717
Dänemark	16 119	25 442	27 906	93 920	355 538
Norwegen	21 346	27 214	18 297	84 880	91 624
Polen	34 834	27 259	35 091	118 313	158 526
Großbritannien ..	3 055	6 087	6 063	23 739	23 462
Niederlande	-	-	-	22 501	4 119
Frankreich	3 166	-	800	6 994	6 742
UdSSR	3 212	2 924	3 830	12 666	187 086
Hauptsächlichste Güterarten					
im Auslandsempfang:					
Kohle und Koks	22 143	33 072	30 746	93 767	323 381
Papier	211 995	190 669	117 565	1 114 720	1 063 390
Chemische Erzeugnisse	70 612	71 533	66 569	443 959	474 026
darunter Zellulose und					
Altpapier	34 882	37 915	33 149	225 352	242 331
Holz und Kork	47 004	49 799	33 216	262 024	262 904
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	32 330	33 072	26 541	189 419	208 382
V e r s a n d insgesamt in t	615 316	583 854	549 537	3 551 047	4 026 743
nach Seehäfen:					
des Bundesgebietes	2 552	1 041	3 503	11 679	39 272
des Gebietes der ehem. DDR ...	-	-	-	-	660
des Auslandes	612 764	582 813	546 034	3 539 368	3 986 811
darunter nach Finnland	279 162	152 567	59 432	953 718	1 030 792
Schweden	470 397	389 695	427 026	2 478 740	2 273 824
Dänemark	16 119	751	2 952	38 341	398 818
Norwegen	21 346	3 125	8 120	56 736	38 093
Polen	34 834	1 349	1 048	41 817	13 860
Hauptsächlichste Güterarten					
im Auslandsversand:					
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	18 740	18 373	11 700	116 435	130 724
Chemische Erzeugnisse	59 195	53 065	47 370	326 949	348 962
Früchte und Gemüse	26 284	25 292	16 753	155 573	117 302
Salz	2 292	1 710	517	56 110	51 870

Sachgebiet	April	Mai	Juni	Januar-Juni	
	1991			1991	1990
2. Binnenschifffahrt					
Angekommene Schiffe	85	97	85	441	314
Abgegangene Schiffe	91	97	92	454	311
Güterumschlag					
insgesamt in t	37 434	45 861	43 346	243 845	211 421
davon					
Empfang insgesamt in t ..	27 593	30 505	24 958	131 015	121 554
darunter Mineralöl, -erzeugnisse	3 821	1 997	854	8 982	7 485
Düngemittel	-	1 746	2 825	5 646	9 760
Getreide	7 935	9 384	10 762	43 866	58 168
Kaolin und Ton	-	3 530	2 281	10 844	6 352
Metallabfälle	2 371	3 501	2 889	10 041	1 184
Ver sand insgesamt in t ..	9 841	15 356	18 388	112 830	89 867
darunter Kies und Kiesel	-	-	-	-	-
Metallabfälle	507	90	3 374	3 971	5 322
Getreide	3 658	5 411	5 035	27 247	27 732
Ölsaaten (Raps)	810	-	-	810	9 169
Eisen, Stahl u. NE-Metalle	138	-	40	9 046	694
3. Personenverkehr der seewärtigen					
Fährschiffslinien					
Reisende insgesamt	66 051	94 602	129 641	481 781	765 335
davon Ankunft	34 063	46 393	69 323	248 909	407 947
darunter aus Schweden	30 033	38 371	56 969	205 621	195 545
Dänemark	-	-	-	595	159 527
Finnland	3 505	6 663	11 633	39 151	44 343
Polen	-	-	-	-	1 825
Abfahrt	31 988	48 209	60 318	232 872	357 389
darunter nach Schweden	28 310	39 334	46 146	187 706	176 244
Dänemark	-	-	-	892	128 268
Finnland	3 133	7 516	13 463	40 813	44 220
Polen	-	-	-	-	2 036
VI. Wirtschaft					
1. Verarbeitendes Gewerbe *)					
Betriebe	142	142	142	142	139
Beschäftigte	21 689	21 707	21 705	21 705	20 731
Umsatz	401 615	391 494	617 164	2 612 132	1 915 069
dar. Auslandsumsatz .. in 1000 DM	81 043	69 108	74 681	437 858	485 712
2. Versorgungsleistungen der					
Stadtwerke					
Gasabgabe	406 608	321 379	274 117	2 057 860	1 777 919
Stromabgabe	71 000	67 165	64 245	258 674	377 271
Wasserabgabe	1 056	1 177	1 068	6 565	6 572
3. Fischerei					
Fischanlandungen im Fischerei-					
hafen Lübeck-Travemünde					
Fangergebnisse insgesamt ... in t	753	331	28	1 531	1 669
davon für:					
Einzelhandel und Fisch-					
konservenindustrie	753	331	28	1 531	1 669
darunter Dorsche in t	8	7	12	121	346
Heringe in t	729	318	14	1 320	1 181
Fischmehlfabrikation	-	-	-	-	-

*) Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sachgebiet	April	Mai	Juni	Januar-Juni	
	1991			1991	1990
4. Städtische Steuereinnahmen (in 1000 DM)					
Grundsteuer	199	6 327	1 806	15 979	15 326
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital	5 832	21 374	215	57 716	51 297
Grundwerbsteuer (Zuschlag) ...	0	1	1	9	72
Hundesteuer	26	101	26	591	548
Sonstige Steuern	222	226	255	1 417	1 481
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	19 945	3 664	-	26 237	23 861
Steuereinnahmen insgesamt	26 223	31 692	2 302	109 949	92 584
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) ..	-	3 664	-	3 664	3 339
VII. Arbeitsmarkt					
(Hauptamt des Arbeitsamtsbezirks Lübeck)					
Arbeitslose	10 682	10 211	10 079	10 079	10 879
Arbeitslosenquote	9,7	9,3	9,2	9,2	10,1
Arbeitsuchende insgesamt	13 221	12 758	12 816	12 816	13 705
Offene Stellen	1 071	1 058	1 032	1 032	1 386
Arbeitsvermittlungen	934	673	557	4 879	4 719
VIII. Preise					
1. Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Haushalten von Ar- beitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen)				Juni	
				1991	1990
Basis 1985 = 100					
Gesamtlebenshaltung	109,3	109,8	110,2	110,2	106,5
darunter:					
Nahrungsmittel, Getränke,					
Tabakwaren	107,8	108,2	108,7	108,7	105,9
Bekleidung, Schuhe	109,8	110,2	110,3	110,3	107,5
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	108,9	109,5	109,8	109,8	104,9
Gesamtindex 1980 = 100	132,0	132,6	133,1	133,1	128,6
1970 = 100	213,9	214,8	215,6	215,6	208,4
2. Baupreisindex für Wohngebäude				Mai	
				1991	1990
1985 = 100	-	124,3	-	124,3	116,2
1980 = 100	-	142,2	-	142,2	133,0
1913 = 100	-	1 862,9	-	1 862,9	1 741,5
3. Baupreisindex für gemischt- genutzte Gebäude					
1985 = 100	-	124,0	-	124,0	116,1
1980 = 100	-	142,4	-	142,4	133,1

Sachgebiet	April	Mai	Juni	Januar-Juni	
		1991		1991	1990
IX. Bau- und Wohnungswesen					
1. Baugenehmigungen					
Wohngebäude *)	21	58	72	249	209
darunter Neubauten	12	39	55	166	120
Nichtwohngebäude	7	8	17	51	51
darunter Neubauten	3	5	10	23	35
Wohnungen	51	69	168	558	284
2. Baufertigstellungen					
Wohngebäude *)	-	15	1	95	113
darunter Neubauten	-	10	-	53	68
Nichtwohngebäude *)	-	3	2	15	26
darunter Neubauten	-	2	2	10	19
Wohnungen insgesamt (Neubau)....	-	13	-	60	122
davon mit 1 und 2 Räumen	-	1	-	1	35
mit 3 und 4 Räumen	-	6	-	21	28
mit 5 und mehr Räumen	-	6	-	38	59
Wohnräume insgesamt	-	57	-	310	454
Zugänge durch Baumaßnahmen					
von Wohnungen	-	1	-	6	9
von Wohnräumen	-	10	1	60	46
Wohnungsfertigstellungen					
insgesamt **)	-	14	-	66	131
3. Abgänge durch Abbrüche und					
Nutzungsänderungen					
Wohngebäude	1	-	1	7	6
Nichtwohngebäude	-	3	2	23	21
Wohnungen	3	-	1	21	12
Wohnräume	9	-	6	79	45
4. Gebäude- und Wohnungsbestand					
Wohngebäude	37 129	37 139	37 138	37 138	36 956
darunter Ein- und					
Zweifamilienhäuser ...	26 838	26 847	26 846	26 846	26 685
Wohnungen	104 341	104 355	104 354	104 354	103 988
Wohnräume	413 956	414 023	414 018	414 018	412 374
X. Gesundheitswesen					
1. Gesetzliche Krankenversicherung					
Mitglieder der Pflicht- und					
Ersatzkassen .....	.	.	150 285	150 285	146 099
2. Krankenhäuser					
Bettenbestand (planmäßig)	1 825	1 825	1 825	1 825	1 804
Krankenbestand	1 601	1 666	1 563	1 563	1 476
Pflege tage insgesamt	47 715	50 446	50 123	298 730	291 286
auf 1 Kranken (Verweildauer) ..	10,8	11,2	11,2	11,0	11,3
Bettenausnutzung in %	87,2	89,2	91,5	90,4	89,2
XI. Lastenausgleich					
1. Anzahl der Hauptentschädigungen	6	3	4	22	104
Erfüllungsbeträge 1000 DM	45,5	27,4	39,4	319,0	542,2
2. Empfänger von Kriegsschadenrenten	547	540	535	535	594
Unterhaltshilfen 1000 DM	259,8	263,7	256,3	1 559,7	1 677,3
Entschädigungsrenten ... 1000 DM	20,7	19,7	20,0	123,5	140,6

*) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**) alle Baumaßnahmen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

XII. Sozialleistungen

Sachgebiet	Zahl der Parteien 2. Quartal 1991	
	Laufende Leistungen 1)	Einmalige 2) Leistungen
1. Sozialhilfe außerhalb von Heimen und Anstalten		
a) Hilfe zum Lebensunterhalt	8 038	203
b) Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 476	45
2. Sozialhilfe in Heimen und Anstalten		
a) Stationäre Krankenhilfe		55
b) Erholungsmaßnahmen für Erwachsene		33
c) Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche ...		59
d) Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz		143
e) Unterbringung in Landeskrankenhäusern und Psychiatrischen Anstalten	274	
f) Stationäre, teilstationäre und ambulante Eingliederungshilfe		1 447
g) Unterbringung in Alten- und Pflegeheimen		
Hilfempfänger in städtischen Altenheimen	180	
Hilfempfänger in sonstigen Altenheimen	322	
Hilfempfänger in städtischen Pflegeheimen	404	
Hilfempfänger in sonstigen Pflegeheimen	1 082	
3. Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge)	774	80
4. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz		
a) Grundwehrdienst und Wehrübungen	1 971	
b) Ziviler Ersatzdienst	120	
5. Beratung und Betreuung (persönliche Hilfe) durch den Sozial- und Jugenddienst	10 074	

1) Fallzahl am Quartalsende 2) Fallzahl im Quartalszeitraum

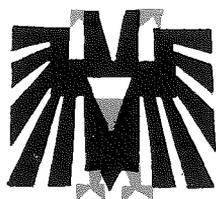
XIII. Schulen und Hochschulen

Öffentliche Schulen	Schuljahr		Öffentliche Schulen	Schuljahr	
	1990/91	1989/90		1990/91	1989/90
1. Allgemeinbildende Schulen			2. Berufsbildende Schulen		
Grund- und Hauptschulen	41	41	Berufsschulen	7	7
Schüler	10 372	10 052	Schüler	8 565	9 070
Sonderschulen	8	9	Berufsaufbauschule ..	1	1
Schüler	1 090	1 100	Schüler	84	76
Realschulen	12	12	Berufsfachschulen ...	6	6
Schüler	3 249	3 217	Schüler	849	821
Gymnasien	7	7	Fachschulen	4	4
Schüler	4 806	4 903	Schüler	535	465
Integrierte Gesamtschule	1	1	Fachgymnasien	3	3
Schüler	188	93	Schüler	609	561
Abendrealschule	1	1	Fachoberschulen	4	4
Schüler	147	189	Schüler	359	340
Abendgymnasium	1	1	Schulen des Gesund- heitswesens	4	4
Schüler	163	181	Schüler	366	399

3. Hochschulen	Studenten im			
	Wintersemester		Sommersemester	
	1990/91	1989/90	1991	1990
Medizinische Universität zu Lübeck	1 224	1 224	1 279	1 128
Fachhochschule Lübeck	3 071	2 958	3 128	2 981
Fachbereich Bauwesen	563	483	566	517
Fachbereich Technik	1 812	1 824	1 821	1 742
Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften	696	651	741	722
Musikhochschule Lübeck	404	375	378	373

XIV. Kulturpflege

Sachgebiet	April	Mai	Juni	Januar-Juni	
	1991			1991	1990
1. Stadtbibliothek					
Entlehene Bücher und Medien ..	129 470	122 089	122 309	746 852	758 372
2. Museen für Kunst und Kultur- geschichte (St.-Annen-Museum, Behnhaus, Drägerhaus, Holstentor, Katharinenkirche)					
Besucher	17 165	18 738	18 070	78 577	83 917
Naturhistorisches Museum (Museum für Natur und Naturge- schichte in Schleswig-Holstein)					
Besucher	2 322	2 726	3 245	13 397	19 322
3. Städtische Bühnen					
Großes Haus (923 Plätze)					
Vorstellungen	19	19	17	111	111
Besucher	9 277	12 506	10 644	60 331	67 268
Besucher je Vorstellung	488	658	626	544	606
Platzausnutzung in %	52,9	71,3	67,8	58,9	65,7
Kammerspiele (325 Plätze)					
Vorstellungen	13	23	15	108	114
Besucher	3 555	5 598	4 134	28 080	27 638
Besucher je Vorstellung	273	243	276	260	242
Platzausnutzung in %	84,1	74,9	84,8	80,0	73,9
Studiobühne (99 Plätze)					
Vorstellungen	6	11	8	51	65
Besucher	105	492	391	2 606	5 156
Besucher je Vorstellung	18	45	49	51	79
Platzausnutzung in %	17,7	45,2	49,4	51,6	80,1
4. Städtisches Konzertwesen					
Sinfoniekonzerte	2	2	2	11	12
Besucher	1 297	1 277	1 288	7 953	9 220
Besucher je Vorstellung	649	634	644	723	768
5. Lichtspieltheater					
Theater	10	10	10	10	11
Plätze	1 929	1 929	1 929	1 929	2 985
Besucher .....	.	.	.	.	235 507



3/4

91

Juli

Dez.

Hansestadt Lübeck

110,2	75 438	75 599	75 704	75 704
100,0	271 740	272 354	272 727	
121,3	89 908			

Herausgeber: Der Senat der Hansestadt Lübeck
Statistisches Amt und Wahlamt

Beiträge und Zahlen
aus Wirtschaft
und Leben

INHALT

	Seite
Erster Bürgerentscheid in der Hansestadt Lübeck	51
I. Allgemeine geographische Daten	56 / 66
II. Witterung	57 / 67
III. Bevölkerung (Einwohner, Wanderungsbewegung, Natürliche Bevölkerungsbewegung, Haushaltungen)	57 / 67
IV. Verkehr (Busverkehr, Straßenverkehrsunfälle, Verkehr mit der DDR und durch die DDR ins Ausland, Fremdenverkehr, Fernmeldewesen)	57 / 67
V. Lübecker Hafen (Seeschifffahrt, Binnenschifffahrt, Seewärtiger Fährschiffsverkehr)	59 / 69
VI. Wirtschaft (Verarbeitendes Gewerbe, Versorgung mit Elektrizität, Gas und Wasser, Fischerei, Städtische Steuereinnahmen)	60 / 70
VII. Arbeitsmarkt (Arbeitsvermittlungen, Offene Stellen, Arbeitslose, Arbeitsuchende)	61 / 71
VIII. Preise (Preisindex für die Lebenshaltung, Baupreisindizes)	61 / 71
IX. Bau- und Wohnungswesen (Baugenehmigungen, Baufertigstellungen, Abgänge, Gebäude- und Wohnungs- bestand)	62 / 72
X. Gesundheitswesen (Gesetzliche Krankenversicherung, Krankenhäuser)	62 / 72
XI. Lastenausgleich (Hauptentschädigungen, Kriegsschadenrenten)	62 / 72
XII. Sozialleistungen (Sozialhilfe außerhalb und innerhalb von Hgimen und Anstalten, Kriegsopfer- fürsorge, Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz, Beratung und Betreuung durch den Sozial- und Jugenddienst)	63 / 73
XIII. Schulen und Hochschulen (Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen, Medizinische Universität, Fachhochschule, Musikhochschule)	63 / 73
XIV. Kulturpflege (Bibliotheken, Museen, Städtische Bühnen, Städtisches Konzertwesen, Licht- spieltheater)	64 / 74

Erläuterungen:

In den letzten beiden Spalten des Tabellenteils werden bei den Bestandszahlen, soweit nichts anderes angegeben ist, die Zahlen des Berichtsmontats wiederholt.

Ein Strich bedeutet: der Zahlenwert ist Null. Ein Punkt bedeutet: der Zahlenwert ist unbekannt, oder er wurde aus bestimmten Gründen nicht eingesetzt.

Bei Inhaltsweitergabe Quellenhinweis erbeten.

Umschlagentwurf: Peter Thienhaus

Erster Bürgerentscheid in der Hansestadt Lübeck

Rechtsgrundlagen

Im Zuge der Reform des kommunalen Verfassungsrechts in Schleswig-Holstein (Gesetz vom 23.03.1990, GVOBl. Schl.-H. S. 134) ist ab 01.04.1990 unter anderem die Möglichkeit für Bürger und Bürgerinnen eingeführt worden, über wichtige Selbstverwaltungsaufgaben einen Bürgerentscheid zu beantragen (Bürgerbegehren, § 16 g Abs. 3). Die Landesverordnung zur Durchführung der Gemeindeordnung vom 29.10.1990 (GVOBl. Schl.-H. S. 529) regelt dazu in ihren §§ 8 und 9 das Verfahren.

Für die Durchführung des Bürgerentscheids gelten die Bestimmungen des Gemeinde- und Kreiswahlggesetzes und der Gemeinde- und Kreiswahlordnung über die Gemeindewahl entsprechend (§ 9 Abs. 3 Durchführungsverordnung zur Gemeindeordnung).

Bürgerbegehren

Drei Mitglieder des Schulelternbeirates der Otto-Anthes-Realschule und der Otto-Anthes-Grund- und Hauptschule haben ein schriftliches Bürgerbegehren vom 14.12.1990 eingereicht, das unter anderem folgende Abstimmungsfrage beinhaltet:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck hat am 13.12.1990 den Beschluß gefaßt, die Otto-Anthes-Schulen am jetzigen Standort auslaufen zu lassen und den heutigen Standort der Otto-Anthes-Schulen zum endgültigen Standort der Integrierten Gesamtschule Lübeck zu machen.

Sind Sie dafür, daß dieser Beschluß aufgehoben wird?

Ja

Nein

Dem Bürgerbegehren beigelegt sind Listen mit rund 25 000 Unterschriften.

Prüfung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens

Die Kommunalaufsichtsbehörde (Innenminister des Landes Schleswig-Holstein) hat nach einer vorläufigen Zulässigkeitsprüfung (§ 16 g Abs. 5 Gemeindeordnung) das Bürgerbegehren am 19.02.1991 vorbehaltlich der noch von der Meldebehörde durchzuführenden Überprüfung der eingereichten Unterschriften für zulässig erklärt.

Erwähnenswert erscheint, daß die Kommunalaufsichtsbehörde es „für unzumutbar hält, einen Kostendeckungsvorschlag von der Bürgerinitiative zu verlangen“, wie ihn § 16 g Abs. 3 Satz 4 Gemeindeordnung vorsieht.

Prüfung der Unterschriftslisten

Die Prüfung der Unterschriftslisten, insbesondere im Hinblick auf die vorgeschriebene Wahlberechtigung (§ 16 g Abs. 4 Gemeindeordnung, § 8 Abs. 6 Durchführungsverordnung der Gemeindeordnung), stellte eine Massenarbeit dar, die mit Hilfe von 27 Nachwuchskräften und 16 Bildschirmen in vier Tagen bewältigt werden konnte.

Das Quorum (10 % der Wahlberechtigten = 17.040 Unterschriften) konnte festgestellt werden.

Ergebnis der Überprüfung war ferner, daß 145 Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern ungültig waren, weil sie doppelt unterzeichnet hatten. Ca. 2 000 Unterschriften konnten nicht anerkannt werden, weil die Voraussetzungen für das aktive Wahlrecht nicht erfüllt waren (anderer Wohnsitz, Wahlausschlußgründe).

Bürgerentscheid

Am 11.03.1991 hat der Innenminister des Landes Schleswig-Holstein das Bürgerbegehren abschließend für zulässig erklärt und gleichzeitig den Senat der Hansestadt Lübeck gebeten, den Bürgerentscheid unverzüglich durchzuführen.

Die zur Entscheidung zu bringende Frage ist aus dem Bürgerbegehren übernommen worden (siehe oben).

Durchführung des Bürgerentscheids

Politisch und auch juristisch umstritten war die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens. Dessen ungeachtet legte die Bürgerschaft für den Bürgerentscheid **Sonntag, den 21.04.1991**, fest. Nach § 9 Abs. 2 der Durchführungsverordnung zur Gemeindeordnung ist neben der obligatorischen amtlichen Bekanntmachung allen 171 051 Wahlberechtigten eine Broschüre vorgelegt worden, in der die „innerhalb der Gemeindeorgane“ (Fraktionen der Bürgerschaft, Senat, Bürgerschaft) vertretene Auffassung zu der gestellten Frage dargelegt worden ist. Damit sollten die Bürgerinnen und Bürger in die Lage versetzt werden, die maßgeblichen Argumente in ihre Entscheidung einbeziehen zu können.

Aus Kostengründen ist die Hansestadt Lübeck statt wie bei der Kommunalwahl in 155 in 92 Wahlbezirke eingeteilt worden, wodurch auch eine entsprechend niedrigere Anzahl von Wahlvorständen benötigt wurde. Im Interesse der Bürgerinnen und Bürger ist die Anzahl der Gebäude, in denen Wahlräume eingerichtet wurden, jedoch unverändert geblieben.

Ergebnis des Bürgerentscheids

Von den 171 051 Wahlberechtigten haben sich 37 887 = 22,1 % am Bürgerentscheid beteiligt. Ungültig waren 106 Stimmen. Mit **Ja** haben 23 955 = 63,4 % gestimmt. Mit **Nein** haben 13 826 = 36,6 % votiert. Anlaß zu einer kritischen Nachbetrachtung ist

sicher, daß sich 77,9 % der Wahlberechtigten nicht entschließen konnten, zur Wahlurne zu gehen. Die niedrigste Wahlbeteiligung (siehe Tabelle) ist im Wahlkreis 8 mit 14,0 % registriert worden. Die höchste Wahlbeteiligung gab es im Wahlkreis 18 mit 38,7 %.

Die nach § 16 g Abs. 7 Satz 1 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vorgeschriebene Mehrheit von mindestens 25 vom Hundert der Stimmberechtigten (= 42 763) ist damit nicht erreicht worden.

Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck hat danach ihren Beschluß vom 13.12.1990 bestätigt. Damit laufen die Otto-Anthes-Schulen (Grund-, Haupt- und Realschule) aus, und als endgültiger Standort der Integrierten Gesamtschule Lübeck wird der heutige Standort der Otto-Anthes-Schulen festgelegt.

Kosten

Die der Hansestadt Lübeck entstandenen Kosten des Bürgerentscheids sind mit 375 750,92 DM ausgewiesen worden.

Resümee

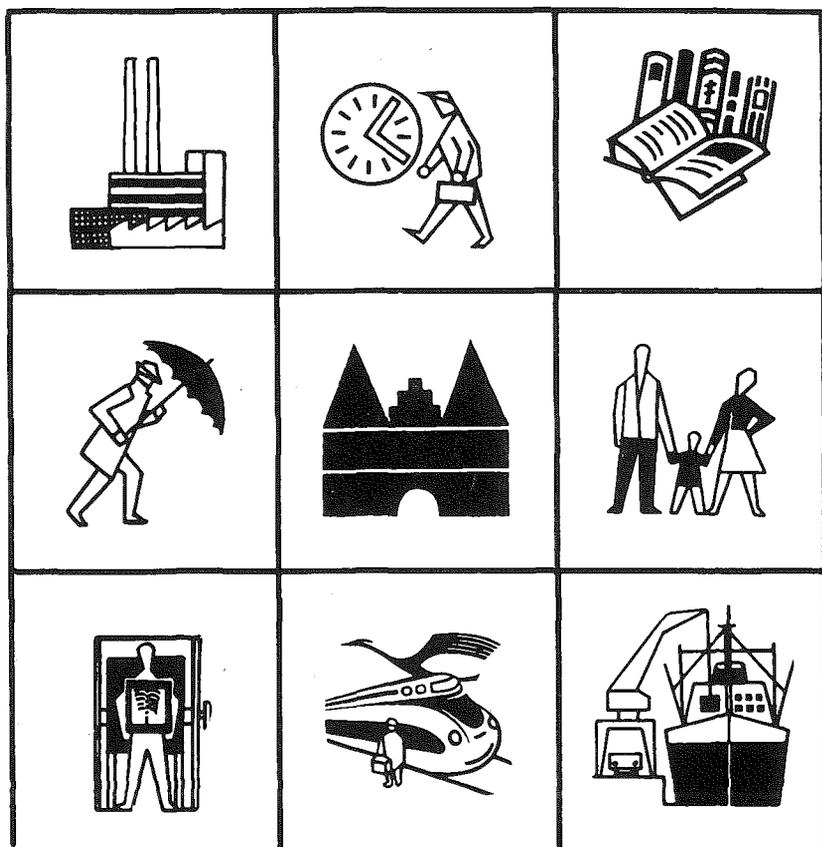
Kritisch betrachtet wurden allenthalben das dem Kommunalwahlrecht entlehnte Procedere für einen Bürgerentscheid sowie die hohen Kosten. Auch die Frage, ob eine Selbstverwaltungsangelegenheit, die im wesentlichen nur den einen oder den anderen Stadtteil angeht, Gegenstand eines Bürgerentscheids durch alle Bürgerinnen und Bürger sein sollte, ist in Anbetracht der geringen Resonanz des Bürgerentscheids immer wieder gestellt worden.

Meu

Ergebnis des Bürgerentscheids in der Hansestadt Lübeck am 21.04.1991

Wahlkreis	Wahlbeteiligung		von den abgegebenen Stimmen waren ...			
	Abgegebene Stimmen	in %	JA-Stimmen	in %	NEIN-Stimmen	in %
1	1 200	22,6	671	56,0	527	44,0
2	1 218	22,7	601	49,4	615	50,6
3	1 768	33,2	1 083	61,4	680	38,6
4	2 151	28,6	1 438	67,0	708	33,0
5	1 731	25,4	1 154	66,7	575	33,3
6	1 323	20,1	807	61,1	513	38,9
7	1 707	25,9	1 067	62,7	636	37,3
8	1 124	14,0	714	63,6	409	36,4
9	892	15,6	541	60,9	348	39,1
10	1 505	19,4	950	63,6	543	36,4
11	1 490	19,4	867	58,4	618	41,6
12	674	16,7	374	56,2	292	43,8
13	1 250	16,0	776	62,3	469	37,7
14	1 059	20,2	721	68,1	337	31,9
15	776	17,4	435	56,3	338	43,7
16	789	19,3	531	67,4	257	32,6
17	1 697	19,8	1 026	60,7	665	39,3
18	2 455	38,7	1 723	70,4	725	29,6
19	3 061	37,0	2 236	73,1	822	26,9
20	1 072	20,1	634	59,3	436	40,7
21	1 562	26,4	1 095	70,4	461	29,6
22	1 556	22,9	954	61,5	598	38,5
23	1 635	22,6	982	60,2	648	39,8
24	1 180	19,5	639	54,4	536	45,6
25	585	18,7	364	62,7	217	37,3
26	953	16,9	566	59,5	386	40,5
27	1 474	15,6	1 006	68,3	467	31,7
Insgesamt	37 887	22,1	23 955	63,4	13 826	36,6

LÜBECKER ZAHLEN 1991



JULI - SEPTEMBER

I. Allgemeine geographische Daten

- Geographische Lage: Die Hansestadt Lübeck liegt unter 53° 51' 38'' nördlicher Breite und 10° 43' 46'' östlicher Länge (Sternwarte).
- Ortszeit: Die Ortszeit bleibt gegen die mitteleuropäische Zeit um 17 Minuten und 5 Sekunden zurück (Sternwarte).
- Höhenlage über NN (NN = Nullpunkt des Amsterdamer Pegels): Mittl. Höhe 11 m, höchster Punkt des Stadtgebietes (zwischen Gneversdorf und Evershof) 37 m, der Innenstadt (Breite Straße, Nähe der Marienkirche): 16 m.
- 50jähriges Jahresmittel der Witterung: Mittl. Luftdruck 759,0 mm, mittl. Lufttemperatur + 8,1 Grad Celsius, Niederschlagshöhe 634 mm.
- Gebietsfläche: Die Stadtgebietsfläche umfaßt 21 414 ha, darunter sind städtisches Eigentum 8 134 ha. Die Ausdehnung des Stadtgebietes beträgt von NO nach SW ca. 29 km, von NW nach SO ca. 11 km. Die Gesamtlänge der Stadtgrenze beträgt 120 km.
- Bevölkerungsdichte: Stadtgebiet insgesamt: 1 008 Ew/km², Innenstadt: 6 230 Ew/km² (Stand: 01.01.1991).
- Hafen: 9 Seehafenbecken, 2 Kanalhäfen - Gesamtlänge an befestigten Kaianlagen in den Seehäfen 10,1 km, durch 67 km langen Elbe-Lübeck-Kanal Verbindung an das mittel- und west-deutsche Wasserstraßennetz.

Flächennutzung	Stadtgebietsfläche am 01.01.1991		Städt.Grundeigentum innerhalb/außerhalb des Stadtgebietes am 01.01.1991	
	ha	%	ha	ha
1. Bebaute Flächen (Gebäude-, Hof- und zugeordnete Betriebsflächen wie Stellplätze, Lagerflächen u. dgl.)	3 824	17,9	1 334	3
2. Straßen-, Platz- und Wegeland, sonstiges Verkehrsgelände (Eisenbahngelände, Flugplätze u. dgl.)	1 206	5,6	1 134	2
3. Öffentliche Parks und sonstige öffentliche Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Friedhöfe	467	2,2	417	-
4. Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbs- und Kleingartenland, Wiesen, Weideland, Obstanlagen, Baumschulen u. dgl.)	8 781	41,0	2 522	251
5. Forsten und Holzungen	2 734	12,8	2 081	1 577
6. Wasserflächen	3 076	14,4	322	14
7. Sonstige Flächen (Abbauland, Unland und Flächen, die keiner geordneten Nutzung unterliegen)	1 326	6,2	335	1
Flächen insgesamt	21 414	100,0	8 149	1 848

Sachgebiet	July	August	September	Januar-September	
		1991		1991	1990
II. Witterung					
(Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes, Wetterstation Lübeck)					
Mittlerer Luftdruck in mm	761,4	762,2	759,8	761,5	760,4
Mittlere Windstärke (Beaufort) ...	1,7	1,5	1,7	1,9	2,3
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit in %	72	75	77	77	78
Mittlere Lufttemperatur in °C	+ 18,4	+ 16,9	+ 14,0	+ 9,5	+ 11,0
Höchste Temperatur in °C	+ 31,8	+ 30,0	+ 28,5	+ 31,8	+ 34,2
Niedrigste Temperatur in °C	+ 5,4	+ 6,4	+ 1,4	- 12,9	- 7,6
Sonnenscheindauer Stunden	289,8	207,5	160,8	1 429,1	1 435,0
Tage mit Niederschlägen	12	16	16	132	137
Niederschlagshöhe in mm	31,0	57,9	45,8	462,4	506,5
III. Bevölkerung					
1. Einwohner					
männlich	101 424	101 513	101 591	101 591	101 270
weiblich	114 545	114 659	114 682	114 682	114 589
insgesamt	215 969	216 172	216 273	216 273	215 859
darunter Ausländer	15 573	15 642	15 664	15 664	15 178
Einwohner in den Stadtteilen					
Innenstadt	14 234	14 249	14 282	14 282	14 132
St. Jürgen	40 325	40 386	40 386	40 386	40 430
Moisling	12 635	12 616	12 653	12 653	12 625
Buntekuh	12 326	12 316	12 303	12 303	12 297
St. Lorenz Süd	15 221	15 231	15 257	15 257	14 933
St. Lorenz Nord	41 194	41 250	41 212	41 212	41 319
St. Gertrud	43 473	43 520	43 577	43 577	43 609
Schlutup	6 067	6 071	6 105	6 105	6 044
Kücknitz	18 911	18 931	18 873	18 873	18 873
Travemünde	11 583	11 602	11 625	11 625	11 597
2. Wanderungsbewegung					
Zugezogene Personen	1 027	971	992	7 947	10 517
darunter Ausländer	362	276	224	2 243	3 575
Fortgezogene Personen	735	781	885	7 004	8 036
darunter Ausländer	59	95	188	1 529	2 394
Wanderungsgewinn/-verlust	+ 292	+ 190	+ 107	+ 943	+ 2 481
Umgezogene Personen innerhalb des Stadtgebietes	1 129	1 159	1 165	10 496	11 509
3. Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Eheschließungen	169	211	173	1 258	1 284
Lebendgeborene	183	209	211	1 706	1 698
darunter Ausländer	22	14	28	185	190
Gestorbene	235	196	217	2 155	2 167
darunter Ausländer	2	3	2	23	27
Geburten-/Sterbetüberschuß	- 52	+ 13	- 6	- 449	- 469
4. Haushaltungen					
	105 867	105 967	106 016	106 016	105 813
IV. Verkehr					
1. Busverkehr der Stadtwerke					
Bestand an Autobussen	163	163	163	163	161
Beförderte Personen ... in 1000	2 939	2 959	3 332	29 842	28 698
Gefahrene Kilometer ... in 1000	801	810	803	7 073	6 865

Sachgebiet	Juli	August	September	Januar-September	
	1991			1991	1990
2. Straßenverkehrsunfälle					
Unfälle insgesamt	660	708	674	5 839	6 429
davon mit Personenschaden	146	121	136	981	1 083
nur Sachschaden	514	587	538	4 858	5 346
Getötete Personen	1	1	1	9	9
Verletzte Personen	173	137	158	1 158	1 286
3. Verkehr mit der DDR und Transit durch die DDR ins Ausland					
Straßenübergang Lübeck-Schlutup					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende					
Kraftfahrzeuge					
darunter Pkw					
Lkw					
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende					
Kraftfahrzeuge					
darunter Pkw					
Lkw					
Eisenbahnübergang Lübeck-Eichholz					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende					
Güterwagen					
Güter in t					
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende					
Güterwagen					
Güter in t					
4. Fremdenverkehr (Beherbergungsbetriebe mit mehr als 8 Betten)					
A n g e k o m m e n e					
G ä s t e	55 731	56 120	43 789	337 506	317 412
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	39 565	45 094	32 423	245 279	221 741
in Travemünde	16 166	11 026	11 366	92 227	95 671
darunter Auslandsgäste	26 770	22 117	14 234	124 804	119 399
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	22 635	19 682	12 529	108 087	99 874
in Travemünde	4 135	2 435	1 705	16 717	19 525
Ü b e r n a c h t u n g e n ..	120 807	118 150	89 534	679 498	637 079
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	61 670	69 710	54 895	400 021	360 961
in Travemünde	59 137	48 440	34 639	279 477	276 118
darunter Auslandsgäste	38 679	30 899	22 706	183 588	178 518
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	31 999	26 991	19 621	156 578	145 236
in Travemünde	6 680	3 908	3 085	27 010	33 282
5. Fernmeldewesen					
(Fernmeldeamt Lübeck)					
Fernsprech-Hauptanschlüsse .....	.	.	.	.	214 015
darunter Ortsnetz Lübeck .....	.	.	.	.	127 149
Ortsgespräche	10 700	7 340	13 447	90 856	88 275
in 1000					
Selbstwählferngespräche in 1000	6 936	8 014	7 053	64 744	60 473

Statistische Erfassung eingestellt nach Inkrafttreten des Staatsvertrages über die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion am 01.07.1990 und Herstellung der Deutschen Einheit am 03.10.1990

Sachgebiet	Juli	August	September	Januar-September	
	1991			1991	1990
V. Lübecker Hafen					
1. Seeschifffahrt					
Angekommene Schiffe	426	409	390	3 414	4 526
Raumgehalt in NRT	2 508 434	2 523 186	2 167 064	20 204 075	20 763 950
Abgegangene Schiffe	429	409	386	3 409	4 528
Raumgehalt in NRT	2 520 779	2 523 050	2 158 102	20 191 351	20 776 282
G ü t e r u m s c h l a g					
insgesamt in t	1 327 745	1 311 416	1 468 791	12 416 507	13 460 322
davon					
E m p f a n g insgesamt in t	811 134	754 293	870 844	7 193 779	7 587 591
aus Seehäfen:					
des Bundesgebietes	15 237	7 850	7 485	64 976	66 945
des Gebietes der ehem. DDR ...	-	-	-	-	39 716
des Auslandes	795 897	746 443	863 359	7 128 803	7 480 930
darunter aus Finnland	305 007	244 208	269 437	2 138 248	2 142 214
Schweden	393 885	443 493	482 306	4 159 073	4 098 546
Dänemark	24 659	20 944	13 411	152 934	536 908
Norwegen	30 081	14 525	53 344	182 830	165 255
Polen	30 815	5 067	15 441	169 636	209 760
Großbritannien ..	2 913	4 867	9 337	40 856	44 698
Niederlande	-	-	3 125	25 626	5 269
Frankreich	3 050	1 250	-	11 294	15 582
GUS	5 487	8 783	9 119	36 055	255 752
Hauptsächlichste Güterarten					
im Auslandsempfang:					
Kohle und Koks	27 620	25 237	18 162	164 786	401 764
Papier	211 088	161 891	188 750	1 676 449	1 563 264
Chemische Erzeugnisse	72 353	73 481	77 343	667 136	705 727
darunter Zellulose und					
Altpapier	42 196	42 395	42 075	352 018	365 501
Holz und Kork	39 364	46 288	49 626	397 302	390 791
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	22 328	25 237	33 181	270 165	294 719
V e r s a n d insgesamt in t					
nach Seehäfen:	516 611	557 123	597 947	5 222 728	5 872 731
des Bundesgebietes	3 980	4 424	5 490	25 573	50 036
des Gebietes der ehem. DDR ...	-	-	-	-	660
des Auslandes	512 631	552 699	592 457	5 197 155	5 822 035
darunter nach Finnland	171 626	244 208	151 580	1 521 132	1 523 469
Schweden	299 288	443 493	396 409	3 617 930	3 312 894
Dänemark	2 670	20 944	2 352	64 307	571 993
Norwegen	1 505	14 525	3 373	76 139	55 513
Polen	3 414	5 067	1 195	51 493	14 700
Hauptsächlichste Güterarten					
im Auslandsversand:					
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	14 625	18 310	16 746	166 116	200 187
Chemische Erzeugnisse	39 692	48 430	61 285	476 356	504 097
Früchte und Gemüse	16 875	19 913	19 314	211 675	169 401
Salz	710	4 891	16 268	77 979	83 195

Sachgebiet	July	August	September	Januar-September	
	1991			1991	1990
2. Binnenschifffahrt					
Angekommene Schiffe	63	69	52	625	510
Abgegangene Schiffe	63	70	55	642	503
Güterumschlag					
insgesamt in t	35 562	45 682	34 812	359 901	338 710
davon					
Empfang insgesamt in t ..	20 065	24 972	24 664	200 716	195 560
darunter Mineralöl, -erzeugnisse	779	1 445	975	12 181	15 786
Düngemittel	3 450	1 050	4 580	14 726	14 440
Getreide	8 300	7 769	9 029	68 964	69 180
Kaolin und Ton	120	1 358	-	12 322	9 615
Metallabfälle	1 191	659	-	11 891	2 004
Versand insgesamt in t ..	15 497	20 710	10 148	159 185	143 150
darunter Kies und Kiesel	-	-	-	-	300
Metallabfälle	3 286	-	3 094	10 351	6 487
Getreide	5 168	2 095	1 233	35 743	41 058
Ölsaaten (Raps)	-	-	-	810	12 126
Eisen, Stahl u. NE-Metalle	-	-	-	9 046	1 076
3. Personenverkehr der seewärtigen					
Fährschiffslinien					
Reisende insgesamt	246 631	169 031	92 087	989 530	1 501 093
davon Ankunft	112 269	90 601	51 646	503 425	781 303
darunter aus Schweden	95 426	72 367	41 334	414 798	396 472
Dänemark	-	-	-	595	277 157
Finnland	15 995	15 402	7 533	78 081	78 782
Polen	-	-	-	-	4 545
Abfahrt	134 362	78 430	40 441	486 075	719 790
darunter nach Schweden	114 055	63 765	32 513	398 039	377 022
Dänemark	-	-	-	892	238 788
Finnland	19 240	11 955	5 144	77 152	82 654
Polen	-	-	-	-	5 460
VI. Wirtschaft					
1. Verarbeitendes Gewerbe *)					
Betriebe	142	142	141	141	141
Beschäftigte	21 945	22 110	22 088	22 088	21 756
Umsatz	374 887	408 093	410 858	3 805 970	3 177 303
dar. Auslandsumsatz .. in 1000 DM	67 612	80 622	72 124	658 216	839 170
2. Versorgungsleistungen der					
Stadtwerke					
Gasabgabe	209 189	150 838	161 234	2 579 121	2 440 306
Stromabgabe	63 345	59 293	63 058	444 372	560 523
Wasserabgabe	1 211	1 086	1 210	10 072	10 165
3. Fischerei					
Fischanlandungen im Fischerei-					
hafen Lübeck-Travemünde					
Fangergebnisse insgesamt ... in t	16	3	19	1 569	1 700
davon für:					
Einzelhandel und Fisch-					
konservenindustrie	16	3	19	1 569	1 700
darunter Dorsche	13	0	4	138	353
Heringe	1	0	4	1 325	1 187
Fischmehlfabrikation	-	-	-	-	-

*) Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sachgebiet	1991			Januar-September	
	Juli	August	September	1991	1990
4. Städtische Steuereinnahmen (in 1000 DM)					
Grundsteuer	5 117	7 054	204	28 354	25 256
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital	1 328	25 896	589	85 530	80 858
Gründerwerbsteuer (Zuschlag) ...	0	1	3	14	64
Hundsteuer	30	111	13	744	705
Sonstige Steuern	245	228	249	2 140	2 204
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	21 070	3 702	-	51 009	44 292
Steuereinnahmen insgesamt	27 791	36 992	1 058	167 790	15 378
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) ..	-	3 702	-	7 009	6 465
VII. Arbeitsmarkt					
(Hauptamt des Arbeitsamtsbezirks Lübeck)					
Arbeitslose	10 403	10 055	9 600	9 600	10 131
Arbeitslosenquote	9,4	9,1	8,7	8,7	9,4
Arbeitsuchende insgesamt	12 741	12 467	12 216	12 216	12 758
Offene Stellen	1 221	1 230	1 269	1 269	1 332
Arbeitsvermittlungen	378	1 155	687	7 099	7 212
VIII. Preise					
1. Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Haushalten von Ar- beitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen)				September	
				1991	1990
Basis 1985 $\hat{=}$ 100					
Gesamtlebenshaltung	111,4	111,3	111,5	111,5	107,4
darunter:					
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	109,0	108,6	108,3	108,3	105,2
Bekleidung, Schuhe	110,4	110,6	111,1	111,1	108,0
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	110,4	110,7	111,2	111,2	106,5
Gesamtindex 1980 $\hat{=}$ 100	134,5	134,4	134,6	134,6	129,7
1970 $\hat{=}$ 100	218,0	217,8	218,2	218,2	210,1
2. Baupreisindex für Wohngebäude				August	
				1991	1990
1985 $\hat{=}$ 100	-	125,8	-	125,8	117,6
1980 $\hat{=}$ 100	-	144,0	-	144,0	134,6
1913 $\hat{=}$ 100	-	1 885,4	-	1 885,4	1 762,5
3. Baupreisindex für gemischt- genutzte Gebäude					
1985 $\hat{=}$ 100	-	125,5	-	125,5	117,5
1980 $\hat{=}$ 100	-	144,1	-	144,1	134,9

Sachgebiet	July	August	September	Januar-September	
	1991			1991	1990
IX. Bau- und Wohnungswesen					
1. Baugenehmigungen					
Wohngebäude *)	24	26	28	327	321
darunter Neubauten	6	4	11	187	200
Nichtwohngebäude	10	27	6	94	74
darunter Neubauten	3	20	3	49	46
Wohnungen	10	21	47	636	411
2. Baufertigstellungen					
Wohngebäude *)	4	25	8	132	139
darunter Neubauten	1	19	5	78	80
Nichtwohngebäude *)	3	6	4	28	35
darunter Neubauten	-	1	3	14	24
Wohnungen insgesamt (Neubau)	3	19	5	87	135
davon mit 1 und 2 Räumen	1	-	-	2	35
mit 3 und 4 Räumen	2	14	-	37	30
mit 5 und mehr Räumen	-	5	5	48	70
Wohnräume insgesamt	8	70	27	415	522
Zugänge durch Baumaßnahmen					
von Wohnungen	2	1	-	9	13
von Wohnräumen	6	9	6	81	70
Wohnungsfertigstellungen insgesamt **)	5	20	5	96	148
3. Abgänge durch Abbrüche und Nutzungsänderungen					
Wohngebäude	1	-	3	11	10
Nichtwohngebäude	14	8	2	47	35
Wohnungen	1	1	4	27	21
Wohnräume	7	4	30	120	92
4. Gebäude- und Wohnungsbestand					
Wohngebäude	37 138	37 157	37 159	37 159	36 964
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser	26 845	26 864	26 866	26 866	26 693
Wohnungen	104 358	104 377	104 378	104 378	103 996
Wohnräume	414 025	414 100	414 103	414 103	412 419
X. Gesundheitswesen					
1. Gesetzliche Krankenversicherung Mitglieder der Pflicht- und Ersatzkassen			152 017	152 017	148 219
2. Krankenhäuser					
Bettenbestand (planmäßig)	1 825	1 856	1 866	1 866	1 810
Krankenbestand	1 550	1 533	1 666	1 666	1 590
Pflegeetage insgesamt	48 365	49 113	49 994	446 202	436 210
auf 1 Kranken (Verweildauer)	10,7	10,9	11,3	11,0	11,4
Bettenausnutzung in %	85,5	85,4	89,3	87,6	88,3
XI. Lastenausgleich					
1. Anzahl der Hauptentschädigungen	3	5	8	38	121
Erfüllungsbeträge 1000 DM	12,9	16,0	19,9	367,8	595,4
2. Empfänger von Kriegsschadenrenten	529	524	521	521	579
Unterhaltshilfen 1000 DM	269,3	262,5	260,2	2 351,7	2 515,2
Entschädigungsrenten ... 1000 DM	19,7	19,7	19,3	182,2	205,7

*) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**) alle Baumaßnahmen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

XII. Sozialleistungen

Sachgebiet	Zahl der Parteien 3. Quartal 1991	
	Laufende Leistungen 1)	Einmalige Leistungen 2)
1. Sozialhilfe außerhalb von Heimen und Anstalten		
a) Hilfe zum Lebensunterhalt	8 160	279
b) Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 465	100
2. Sozialhilfe in Heimen und Anstalten		
a) Stationäre Krankenhilfe		30
b) Erholungsmaßnahmen für Erwachsene	14	
c) Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche ...		21
d) Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz		143
e) Unterbringung in Landeskrankenhäusern und Psychiatrischen Anstalten	266	
f) Stationäre, teilstationäre und ambulante Eingliederungshilfe		1 532
g) Unterbringung in Alten- und Pflegeheimen Hilfempfähler in städtischen Altenheimen	179	
Hilfempfähler in sonstigen Altenheimen	317	
Hilfempfähler in städtischen Pflegeheimen	403	
Hilfempfähler in sonstigen Pflegeheimen	1 114	
3. Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge)	783	54
4. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz		
a) Grundwehrdienst und Wehrübungen	2 074	
b) Ziviler Ersatzdienst	123	
5. Beratung und Betreuung (persönliche Hilfe) durch den Sozial- und Jugenddienst	10 576	

1) Fallzahl am Quartalsende 2) Fallzahl im Quartalszeitraum

XIII. Schulen und Hochschulen

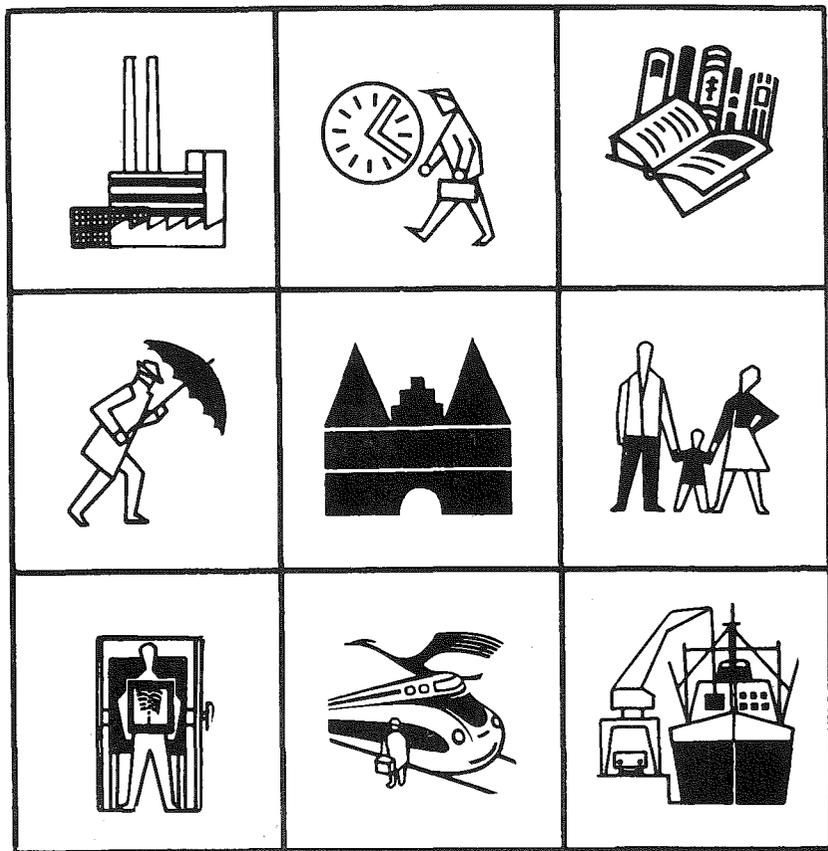
Öffentliche Schulen	Schuljahr		Öffentliche Schulen	Schuljahr	
	1990/91	1989/90		1990/91	1989/90
1. Allgemeinbildende Schulen			2. Berufsbildende Schulen		
Grund- und Hauptschulen	41	41	Berufsschulen	7	7
Schüler	10 372	10 052	Schüler	8 565	9 070
Sonderschulen	8	9	Berufsaufbauschule ..	1	1
Schüler	1 090	1 100	Schüler	84	76
Realschulen	12	12	Berufsfachschulen ...	6	6
Schüler	3 249	3 217	Schüler	849	821
Gymnasien	7	7	Fachschulen	4	4
Schüler	4 806	4 903	Schüler	535	465
Integrierte Gesamtschule	1	1	Fachgymnasien	3	3
Schüler	188	93	Schüler	609	561
Abendrealschule	1	1	Fachoberschulen	4	4
Schüler	147	189	Schüler	359	340
Abendgymnasium	1	1	Schulen des Gesund-		
Schüler	163	181	heitswesens	4	4
			Schüler	366	399

3. Hochschulen	Studenten im			
	Wintersemester		Sommersemester	
	1990/91	1989/90	1991	1990
Medizinische Universität zu Lübeck	1 224	1 224	1 279	1 128
Fachhochschule Lübeck	3 071	2 958	3 128	2 981
Fachbereich Bauwesen	563	483	566	517
Fachbereich Technik	1 812	1 824	1 821	1 742
Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften	696	651	741	722
Musikhochschule Lübeck	404	375	378	373

XIV. Kulturpflege

Sachgebiet	Juli	August	September	Januar-September	
				1991	1990
1. Stadtbibliothek					
Entlehene Bücher und Medien ..	109 573	118 259	116 026	1 090 710	1 108 471
2. Museen für Kunst und Kultur- geschichte (St.-Annen-Museum, Behnhaus, Drägerhaus, Holstentor, Katharinenkirche)					
Besucher	25 274	28 085	16 567	184 503	146 415
Naturhistorisches Museum (Museum für Natur und Naturge- schichte in Schleswig-Holstein)					
Besucher	2 818	2 684	2 005	20 904	34 366
3. Städtische Bühnen					
Großes Haus (923 Plätze)					
Vorstellungen	-	-	12	123	121
Besucher	-	-	5 507	65 838	72 609
Besucher je Vorstellung	-	-	459	535	600
Platzausnutzung in %	-	-	49,7	58,0	65,0
Kammerspiele (325 Plätze)					
Vorstellungen	-	-	9	117	125
Besucher	-	-	2 251	30 331	30 362
Besucher je Vorstellung	-	-	250	259	243
Platzausnutzung in %	-	-	77,0	79,8	74,7
Studiobühne (99 Plätze)					
Vorstellungen	-	-	6	57	72
Besucher	-	-	283	2 889	5 605
Besucher je Vorstellung	-	-	48	51	78
Platzausnutzung in %	-	-	47,6	51,2	78,6
4. Städtisches Konzertwesen					
Sinfoniekonzerte	-	-	2	13	12
Besucher	-	-	1 173	9 126	9 220
Besucher je Vorstellung	-	-	587	702	768
5. Lichtspieltheater					
Theater	10	10	10	10	11
Plätze	1 929	1 929	1 929	1 929	2 985
Besucher .....	.	.	.	.	409 171

LÜBECKER ZAHLEN 1991



OKTOBER - DEZEMBER

I. Allgemeine geographische Daten

- Geographische Lage:** Die Hansestadt Lübeck liegt unter 53° 51' 38'' nördlicher Breite und 10° 43' 46'' östlicher Länge (Sternwarte).
- Ortszeit:** Die Ortszeit bleibt gegen die mitteleuropäische Zeit um 17 Minuten und 5 Sekunden zurück (Sternwarte).
- Höhenlage über NN (NN = Nullpunkt des Amsterdamer Pegels):** Mittl. Höhe 11 m, höchster Punkt des Stadtgebietes (zwischen Gneversdorf und Evershof) 37 m, der Innenstadt (Breite Straße, Nähe der Marienkirche): 16 m.
- 50jähriges Jahresmittel der Witterung:** Mittl. Luftdruck 759,0 mm, mittl. Lufttemperatur + 8,1 Grad Celsius, Niederschlagshöhe 634 mm.
- Gebietsfläche:** Die Stadtgebietsfläche umfaßt 21 414 ha, darunter sind städtisches Eigentum 8 134 ha. Die Ausdehnung des Stadtgebietes beträgt von NO nach SW ca. 29 km, von NW nach SO ca. 11 km. Die Gesamtlänge der Stadtgrenze beträgt 120 km.
- Bevölkerungsdichte:** Stadtgebiet insgesamt: 1 008 Ew/km², Innenstadt: 6 230 Ew/km² (Stand: 01.01.1991).
- Hafen:** 9 Seehafenbecken, 2 Kanalhäfen - Gesamtlänge an befestigten Kaianlagen in den Seehäfen 10,1 km, durch 67 km langen Elbe-Lübeck-Kanal Verbindung an das mittel- und westdeutsche Wasserstraßennetz.

Flächennutzung	Stadtgebietsfläche am 01.01.1991		Städt.Grundeigentum innerhalb/außerhalb des Stadtgebietes am 01.01.1991	
	ha	%	ha	ha
1. Bebaute Flächen (Gebäude-, Hof- und zugeordnete Betriebsflächen wie Stellplätze, Lagerflächen u. dgl.)	3 824	17,9	1 334	3
2. Straßen-, Platz- und Wegeland, sonstiges Verkehrsgelände (Eisenbahngelände, Flugplätze u. dgl.)	1 206	5,6	1 134	2
3. Öffentliche Parks und sonstige öffentliche Grünanlagen, Spiel- und Sportplätze, Friedhöfe	467	2,2	417	-
4. Landwirtschaftlich und gärtnerisch genutzte Flächen (Ackerland, Erwerbs- und Kleingartenland, Wiesen, Weideland, Obstanlagen, Baumschulen u. dgl.)	8 781	41,0	2 522	251
5. Forsten und Holzungen	2 734	12,8	2 081	1 577
6. Wasserflächen	3 076	14,4	322	14
7. Sonstige Flächen (Abbauland, Unland und Flächen, die keiner geordneten Nutzung unterliegen)	1 326	6,2	335	1
Flächen insgesamt	21 414	100,0	8 149	1 848

Sachgebiet	Oktober	November	Dezember	Januar-Dezember	
	1991			1991	1990
II. Witterung					
(Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes, Wetterstation Lübeck)					
Mittlerer Luftdruck	760,8	757,4	766,7	761,5	760,0
Mittlere Windstärke (Beaufort) ...	2,2	2,4	2,2	2,0	2,3
Mittlere relative Luftfeuchtigkeit	82	88	86	79	80
Mittlere Lufttemperatur in °C	+ 8,3	+ 4,5	+ 2,0	+ 8,4	+ 9,6
Höchste Temperatur	+ 21,5	+ 14,0	+ 11,9	+ 31,8	+ 34,2
Niedrigste Temperatur	- 3,1	- 4,9	- 9,6	- 12,9	- 7,6
Sonnenscheindauer	122,7	44,4	27,1	1 623,3	1 587
Tage mit Niederschlägen	12	20	15	179	189
Niederschlagshöhe	53,9	71,5	77,5	665,3	706,3
III. Bevölkerung					
1. Einwohner					
männlich	101 754	101 788	101 888	101 888	101 186
weiblich	114 747	114 773	114 848	114 848	114 593
insgesamt	216 501	216 561	216 736	216 736	215 779
darunter Ausländer	15 695	15 793	15 801	15 801	15 105
Einwohner in den Stadtteilen					
Innenstadt	14 288	14 285	14 295	14 295	14 205
St. Jürgen	40 367	40 383	40 310	40 310	40 315
Moisling	12 676	12 668	12 684	12 684	12 618
Buntekuh	12 279	12 286	12 307	12 307	12 282
St. Lorenz Süd	15 281	15 357	15 487	15 487	14 997
St. Lorenz Nord	41 353	41 354	41 343	41 343	41 263
St. Gertrud	43 637	43 571	43 536	43 536	43 574
Schlutup	6 093	6 078	6 082	6 082	6 042
Kücknitz	18 870	18 908	18 967	18 967	18 896
Travemünde	11 657	11 671	11 725	11 725	11 587
2. Wanderungsbewegung					
Zugezogene Personen	1 044	775	762	10 528	13 081
darunter Ausländer	236	207	193	2 879	4 288
Fortgezogene Personen	767	590	541	8 902	10 447
darunter Ausländer	187	120	121	1 957	3 033
Wanderungsgewinn/-verlust	+ 277	+ 185	+ 221	+ 1 626	+ 2 634
Umgezogene Personen innerhalb des Stadtgebietes	1 209	1 097	1 165	13 967	15 006
3. Natürliche Bevölkerungsbewegung					
Eheschließungen	132	100	127	1 617	1 634
Lebendgeborene	185	152	233	2 276	2 236
darunter Ausländer	19	14	17	235	243
Gestorbene	234	277	279	2 945	2 938
darunter Ausländer	1	-	7	32	37
Geburten-/Sterbeüberschuß	- 49	- 125	- 46	- 669	- 702
4. Haushaltungen					
	106 128	106 157	106 243	106 243	105 774
IV. Verkehr					
1. Busverkehr der Stadtwerke					
Bestand an Autobussen	163	164	164	164	163
Beförderte Personen ... in 1000	3 477	3 866	3 860	41 045	39 718
Gefahrene Kilometer ... in 1000	810	795	798	9 475	9 196

Sachgebiet	Oktober	November	Dezember	Januar-Dezember	
	1991			1991	1990
2. Straßenverkehrsunfälle					
Unfälle insgesamt	643	709	708	7 899	8 603
davon mit Personenschaden	117	100	86	1 284	1 418
nur Sachschaden	526	609	622	6 615	7 185
Getötete Personen	-	2	1	12	14
Verletzte Personen	142	114	107	1 521	1 678
3. Verkehr mit der DDR und Transit durch die DDR ins Ausland					
Straßenübergang Lübeck-Schlutup					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende					
Kraftfahrzeuge					
darunter Pkw					
Lkw					
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende					
Kraftfahrzeuge					
darunter Pkw					
Lkw					
Eisenbahnübergang Lübeck-Eichholz					
Ausreisen (Richtung West/Ost)					
Reisende					
Güterwagen					
Güter in t					
Einreisen (Richtung Ost/West)					
Reisende					
Güterwagen					
Güter in t					
4. Fremdenverkehr (Beherbergungsbetriebe mit mehr als 8 Betten)					
A n g e k o m m e n e					
G ä s t e	38 484	32 021	28 108	436 119	410 318
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	29 311	23 162	21 971	319 723	290 859
in Travemünde	9 173	8 859	6 137	116 396	119 459
darunter Auslandsgäste	14 737	17 265	13 807	170 613	157 526
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	12 938	15 301	11 897	148 223	131 325
in Travemünde	1 799	1 964	1 910	22 390	26 201
Ü b e r n a c h t u n g e n ..					
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	74 524	57 395	51 859	863 276	807 939
in Travemünde	48 551	37 637	34 955	521 164	475 343
in Travemünde	25 973	19 758	16 904	342 112	332 596
darunter Auslandsgäste	22 394	27 305	21 423	254 710	236 677
in Lübeck (ohne Travemünde) ..	19 643	24 185	18 254	218 660	192 771
in Travemünde	2 751	3 120	3 169	36 050	43 906
5. Fernmeldewesen					
(Fernmeldeamt Lübeck)					
Fernsprech-Hauptanschlüsse .....	.	.	.	.	214 976
darunter Ortsnetz Lübeck .....	.	.	.	.	127 632
Ortsgespräche	10 703	12 049	13 052	126 660	119 087
Selbstwählfertgespräche in 1000	7 359	7 461	8 025	87 589	81 693

Statistische Erfassung eingestellt nach Inkrafttreten des Staatsvertrages über die Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion am 01.07.1990 und Herstellung der Deutschen Einheit am 03.10.1990

Sachgebiet	Oktober	November	Dezember	Januar-Dezember	
	1991			1991	1990
V. Lübecker Hafen					
1. Seeschifffahrt					
Angekommene Schiffe	393	371	355	4 533	5 896
Raumgehalt in NRT	2 298 248	2 064 751	2 018 341	26 585 415	27 577 314
Abgegangene Schiffe	393	375	352	4 529	5 894
Raumgehalt in NRT	2 296 798	2 081 651	2 006 279	26 576 079	27 569 730
Güterumschlag					
insgesamt in t	1 478 763	1 463 009	1 199 455	16 557 734	18 000 571
davon					
Empfang insgesamt in t	847 667	869 089	705 059	9 615 594	10 147 644
aus Seehäfen:					
des Bundesgebietes	32 576	33 951	23 218	154 721	94 843
des Gebietes der ehem. DDR ...	-	-	-	-	39 716
des Auslandes	815 091	835 138	681 841	9 460 873	9 900 791
darunter aus Finnland	276 558	297 468	228 401	2 940 675	2 896 338
Schweden	495 077	485 200	385 280	5 524 630	5 495 956
Dänemark	2 774	3 551	835	160 094	672 790
Norwegen	8 779	11 803	22 384	225 796	234 577
Polen	7 845	23 226	25 502	226 209	279 950
Großbritannien ..	7 263	4 329	6 456	58 904	57 834
Niederlande	800	2 400	732	29 558	11 229
Frankreich	2 420	-	1 500	15 214	17 527
GUS	8 467	7 161	7 466	59 149	2 618 453
Hauptsächliche Güterarten					
im Auslandsempfang:					
Kohle und Koks	14 774	23 873	16 348	219 781	511 434
Papier	195 852	204 879	174 346	2 251 526	2 124 362
Chemische Erzeugnisse	70 948	79 341	64 395	881 820	931 093
darunter Zellulose und					
Altpapier	33 865	42 973	34 080	462 936	480 620
Holz und Kork	51 188	52 664	38 771	539 925	524 025
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	33 529	29 704	20 668	354 066	420 692
Versand insgesamt in t	631 096	593 920	494 396	6 942 140	7 852 927
nach Seehäfen:					
des Bundesgebietes	4 334	3 150	-	33 057	65 142
des Gebietes der ehem. DDR ...	-	-	-	-	660
des Auslandes	626 762	590 770	494 396	6 909 083	7 787 125
darunter nach Finnland	165 493	160 186	124 455	1 971 266	2 094 907
Schweden	413 833	394 831	303 251	4 729 845	4 557 528
Dänemark	4 518	1 967	4 631	75 423	722 754
Norwegen	8 380	8 286	3 238	96 043	91 022
Polen	-	600	105	52 198	22 369
Hauptsächliche Güterarten					
im Auslandsversand:					
Eisen, Stahl und NE-Metalle ..	18 637	17 040	11 515	213 308	259 512
Chemische Erzeugnisse	63 890	56 588	48 707	645 541	676 891
Früchte und Gemüse	24 866	28 516	20 382	285 439	248 512
Salz	8 445	7 285	8 359	102 068	108 378

Sachgebiet	Oktober	November	Dezember	Januar-Dezember	
	1991			1991	1990
2. Binnenschifffahrt					
Angekommene Schiffe	45	58	40	768	751
Abgegangene Schiffe	45	52	39	778	736
Güterumschlag					
insgesamt in t	28 820	35 914	27 838	452 473	490 222
davon					
Empfang insgesamt in t ..	19 589	24 620	16 208	261 133	276 885
darunter Mineralöl, -erzeugnisse	2 414	3 636	2 073	20 304	20 906
Düngemittel	1 000	3 095	-	18 821	19 993
Getreide	9 024	9 172	7 910	95 070	98 546
Kaolin und Ton	524	650	1 352	14 848	19 091
Metallabfälle	-	1 360	851	14 102	2 353
Ver sand insgesamt in t ..	9 231	11 294	11 630	191 340	213 337
darunter Kies und Kiesel	-	-	-	-	300
Metallabfälle	1 264	-	-	11 615	9 342
Getreide	1 101	2 681	5 005	44 530	46 327
Ölsaaten (Raps)	1 706	1 085	406	4 007	12 126
Eisen, Stahl u. NE-Metalle	403	-	-	9 449	14 231
3. Personenverkehr der seewärtigen					
Fährschiffslinien					
Reisende insgesamt	88 911	69 985	67 893	1 216 319	1 864 460
davon Ankunft	45 991	36 152	33 491	619 059	945 393
darunter aus Schweden	40 268	33 145	30 021	518 182	492 167
Dänemark	-	-	-	595	319 670
Finnland	4 932	2 648	2 727	88 388	91 208
Polen	-	-	-	-	4 716
Abfahrt	42 920	33 833	34 402	597 230	869 067
darunter nach Schweden	37 701	31 291	29 800	496 831	469 270
Dänemark	-	-	-	892	280 359
Finnland	4 428	2 183	3 953	87 716	94 860
Polen	-	-	-	-	5 892
VI. Wirtschaft					
1. Verarbeitendes Gewerbe *)					
Betriebe	140	140	140	140	141
Beschäftigte	22 000	21 890	21 631	21 631	21 682
Umsatz	431 752	501 459	493 945	5 233 126	4 563 260
dar. Auslandsumsatz .. in 1000 DM	93 005	72 683	115 785	939 689	1 168 870
2. Versorgungsleistungen der					
Stadtwerke					
Gasabgabe	186 280	297 754	413 084	3 835 092	3 436 078
Stromabgabe	61 952	69 287	69 559	814 103	794 169
Wasserabgabe	1 134	1 256	1 043	13 709	13 595
3. Fischerei					
Fischanlandungen im Fischerei-					
hafen Lübeck-Travemünde					
Fangergebnisse insgesamt ... in t	82	76	57	1 784	1 958
davon für:					
Einzelhandel und Fisch-					
konservenindustrie	82	76	57	1 784	1 958
darunter Dorsche	1	3	8	150	396
Heringe	22	33	21	1 401	1 240
Fischmehlfabrikation	-	-	-	-	-

*) Industrie- und Handwerksbetriebe mit im allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten

Sachgebiet	Oktober	November	Dezember	Januar-Dezember	
	1991			1991	1990
4. Städtische Steuereinnahmen (in 1000 DM)					
Grundsteuer	93	6 763	382	35 593	31 824
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und Kapital	4 544	28 362	3 809	122 244	104 527
Grunderwerbsteuer (Zuschlag) ...	1	3	1	18	71
Hundesteuer	29	107	- 7	872	838
Sonstige Steuern	239	238	129	2 745	2 951
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	27 108	-	35 775	113 893	96 621
Steuereinnahmen insgesamt	32 015	35 471	40 088	275 365	236 834
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) ..	3 755	-	5 509	16 272	14 151
VII. Arbeitsmarkt					
(Hauptamt des Arbeitsamtsbezirks Lübeck)					
Arbeitslose	9 467	9 481	9 946	9 946	10 809
Arbeitslosenquote	8,6	8,6	9,0	9,0	10,0
Arbeitsuchende insgesamt	11 972	12 016	12 651	12 651	13 510
Offene Stellen	1 172	1 133	1 162	1 162	961
Arbeitsvermittlungen	609	599	619	8 926	10 009
VIII. Preise					
1. Preisindex für die Lebenshaltung (4-Personen-Haushalten von Ar- beitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen)				Dezember	
				1991	1990
Basis 1985 $\hat{=}$ 100					
Gesamtlevenshaltung	111,8	112,3	112,4	112,4	107,8
darunter:					
Nahrungsmittel, Getränke,					
Tabakwaren	108,4	109,4	109,7	109,7	105,8
Bekleidung, Schuhe	111,4	111,9	112,0	112,0	109,0
Wohnungsmieten, Energie (ohne Kraftstoffe)	111,7	112,0	112,2	112,2	107,5
Gesamtindex 1980 $\hat{=}$ 100	135,0	135,6	135,7	135,7	130,2
1970 $\hat{=}$ 100	218,8	219,7	219,9	219,9	210,9
2. Baupreisindex für Wohngebäude				November	
				1991	1990
1985 $\hat{=}$ 100	-	126,5	-	126,5	118,6
1980 $\hat{=}$ 100	-	144,8	-	144,8	135,7
1913 $\hat{=}$ 100	-	1 895,9	-	1 895,9	1 777,5
3. Baupreisindex für gemischt- genutzte Gebäude					
1985 $\hat{=}$ 100	-	126,2	-	126,2	118,5
1980 $\hat{=}$ 100	-	144,9	-	144,9	136,1

Sachgebiet	Oktober	November	Dezember	Januar-Dezember	
	1991			1991	1990
IX. Bau- und Wohnungswesen					
1. Baugenehmigungen					
Wohngebäude *)	33	22	20	402	413
darunter Neubauten	21	12	14	234	252
Nichtwohngebäude	4	6	4	108	104
darunter Neubauten	-	5	1	55	61
Wohnungen	124	10	286	1 056	644
2. Baufertigstellungen					
Wohngebäude *)	24	11	247	414	369
darunter Neubauten	24	8	159	269	204
Nichtwohngebäude *)	-	1	59	88	105
darunter Neubauten	-	1	24	39	59
Wohnungen insgesamt (Neubau)....	24	47	387	545	403
davon mit 1 und 2 Räumen	-	12	58	72	93
mit 3 und 4 Räumen	-	31	225	293	139
mit 5 und mehr Räumen	24	4	104	180	171
Wohnräume insgesamt	131	163	1 446	2 155	1 634
Zugänge durch Baumaßnahmen					
von Wohnungen	-	-	34	43	69
von Wohnräumen	-	- 10	177	248	300
Wohnungsfertigstellungen					
insgesamt **)	24	47	421	588	472
3. Abgänge durch Abbrüche und Nutzungsänderungen					
Wohngebäude	-	-	1	12	14
Nichtwohngebäude	1	1	10	59	70
Wohnungen	-	-	5	32	32
Wohnräume	-	-	22	142	123
4. Gebäude- und Wohnungsbestand					
Wohngebäude	37 183	37 191	37 352	37 352	37 092
darunter Ein- und Zweifamilienhäuser ...	26 890	26 894	27 034	27 034	26 800
Wohnungen	104 402	104 449	104 865	104 865	104 309
Wohnräume	414 234	414 387	415 988	415 988	413 730
X. Gesundheitswesen					
1. Gesetzliche Krankenversicherung					
Mitglieder der Pflicht- und Ersatzkassen .....	.	.	152 111	152 111	149 145
2. Krankenhäuser					
Bettenbestand (planmäßig)	1 866	1 879	1 886	1 886	1 810
Krankenbestand	1 692	1 648	1 082	1 082	1 156
Pflegeetage insgesamt	50 798	51 297	45 517	593 814	581 246
auf 1 Kranken (Verweildauer) ..	11,3	11,3	10,8	11,0	11,4
Bettenausnutzung in %	87,8	91,0	77,9	86,3	88,0
XI. Lastenausgleich					
1. Anzahl der Hauptschädigungen	4	5	7	54	122
Erfüllungsbeträge 1000 DM	25,6	26,7	28,9	449,0	599,1
2. Empfänger von Kriegsschadenrenten	516	512	510	510	566
Unterhaltshilfen 1000 DM	258,1	247,3	248,0	3 105,1	3 339,7
Entschädigungsrenten ... 1000 DM	19,1	19,1	18,6	239,0	270,0

*) einschl. Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

**) alle Baumaßnahmen in Wohn- und Nichtwohngebäuden

XII. Sozialleistungen

Sachgebiet	Zahl der Parteien 4. Quartal 1991	
	Laufende Leistungen 1)	Einmalige Leistungen 2)
1. Sozialhilfe außerhalb von Heimen und Anstalten		
a) Hilfe zum Lebensunterhalt	8 138	605
b) Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 432	117
2. Sozialhilfe in Heimen und Anstalten		
a) Stationäre Krankenhilfe		40
b) Erholungsmaßnahmen für Erwachsene		7
c) Erholungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche ...		5
d) Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz		136
e) Unterbringung in Landeskrankenhäusern und Psychiatrischen Anstalten	268	
f) Stationäre, teilstationäre und ambulante Eingliederungshilfe		1 534
g) Unterbringung in Alten- und Pflegeheimen		
Hilfeempfänger in städtischen Altenheimen	176	
Hilfeempfänger in sonstigen Altenheimen	317	
Hilfeempfänger in städtischen Pflegeheimen	404	
Hilfeempfänger in sonstigen Pflegeheimen	1 128	
3. Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz (Kriegsopferfürsorge)	788	70
4. Leistungen nach dem Unterhaltssicherungsgesetz		
a) Grundwehrdienst und Wehrübungen	2 005	
b) Ziviler Ersatzdienst	113	
5. Beratung und Betreuung (persönliche Hilfe) durch den Sozial- und Jugenddienst	9 619	

1) Fallzahl am Quartalsende 2) Fallzahl im Quartalszeitraum

XIII. Schulen und Hochschulen

Öffentliche Schulen	Schuljahr		Öffentliche Schulen	Schuljahr	
	1991/92	1990/91		1991/92	1990/91
1. Allgemeinbildende Schulen			2. Berufsbildende Schulen		
Grund- und Hauptschulen	41	41	Berufsschulen	7	7
Schüler	10 218	10 372	Schüler	8 686	8 565
Sonderschulen	8	8	Berufsaufbauschule ..	1	1
Schüler	1 097	1 090	Schüler	74	84
Realschulen	12	12	Berufsfachschulen ...	6	6
Schüler	3 244	3 249	Schüler	630	849
Gymnasien	7	7	Fachschulen	5	4
Schüler	4 766	4 806	Schüler	770	535
Integrierte Gesamtschule	1	1	Fachgymnasien	3	3
Schüler	283	188	Schüler	640	609
Abendrealschule	1	1	Fachoberschulen	4	4
Schüler	150	147	Schüler	350	359
Abendgymnasium	1	1	Schulen des Gesund-		
Schüler	166	163	heitswesens	4	4
			Schüler	396	366

3. Hochschulen	Studenten im			
	Wintersemester		Sommersemester	
	1991/92	1990/91	1991	1990
Medizinische Universität zu Lübeck	1 364	1 224	1 279	1 128
Fachhochschule Lübeck	3 227	3 071	3 128	2 981
Fachbereich Bauwesen	594	563	566	517
Fachbereich Technik	1 854	1 812	1 821	1 742
Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften	779	696	741	722
Musikhochschule Lübeck	419	404	378	373

XIV. Kulturpflege

Sachgebiet	Oktober	November	Dezember	Januar-Dezember	
				1991	1990
	1991				
1. Stadtbibliothek					
Entliehene Bücher und Medien ..	125 500	115 978	93 624	1 425 812	1 457 993
2. Museen für Kunst und Kultur- geschichte (St.-Annen-Museum, Behnhaus, Drägerhaus, Holstentor, Katharinenkirche)					
Besucher	17 047	8 627	11 237	185 414	179 420
Naturhistorisches Museum (Museum für Natur und Naturge- schichte in Schleswig-Holstein)					
Besucher	2 007	1 755	905	25 571	40 589
3. Städtische Bühnen					
Großes Haus (923 Plätze)					
Vorstellungen	21	29	44	217	210
Besucher	10 627	19 883	32 600	128 948	139 536
Besucher je Vorstellung	506	686	741	594	664
Platzausnutzung in %	54,8	74,3	80,3	64,4	72,0
Kammerspiele (325 Plätze)					
Vorstellungen	19	19	22	177	183
Besucher	4 430	5 139	5 678	45 578	43 617
Besucher je Vorstellung	233	270	258	258	238
Platzausnutzung in %	71,7	83,2	79,4	79,2	73,3
Studiobühne (99 Plätze)					
Vorstellungen	11	8	13	89	96
Besucher	504	456	816	4 665	7 113
Besucher je Vorstellung	46	57	63	52	74
Platzausnutzung in %	46,3	57,6	63,4	52,9	74,8
4. Städtisches Konzertwesen					
Sinfoniekonzerte	-	2	2	17	18
Besucher	-	1 393	1 163	11 682	14 184
Besucher je Vorstellung	-	697	582	687	788
5. Lichtspieltheater					
Theater	10	10	10	10	11
Plätze	1 929	1 929	1 929	1 929	2 985
Besucher .....	.	.	.	614 112	574 689